Maschi nenl esbares Codebuch - ZA Nr. 3045

Politbarometer 1997 (kumulierter Datensatz)

Primärforscher:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln Bachemer Str. 40 D-50931 Köln Tel.: 0221 - 47 694 0 Fax.: 0221 - 47 694 44

I nhal tsverzei chni s

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studi enbeschrei bung Politbarometer 1997 (Trend)	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	6
Vari abl en-Korrespondenzliste	9
Codebuch	14
Vari abl en-Verzei chni s	209

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie...(Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZA-Nummer: S3045

ZA-Kategorie: Politische Einstellungen, Verhaltensweisen

Zugangsklasse: C

Titel:

Politbarometer 1997 (Trend)

Erhebungszei traum:

Januar 1997 bis Dezember 1997

Pri märforscher:

M. Berger, M. Jung, D. Roth, Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim;

Datenerhebung:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

finanzierende Stelle:

ZDF, Mainz

Inhalt:

Kumulierter Datensatz der Politbarometer des Jahres 1997. Einstellung zu aktuellen politischen Fragen. Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Folgende Themen wurden zu jedem Erhebungszeitraum wiederholt identisch gefragt: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Rangordnungsverfahren); Wahl verhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und für ausgewählte Politiker; Bundeskanzlerpräferenz; Einstellung zu Kohl als Kanzlerkandidat bei der nächsten Bundestagswahl; Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik und der eigenen wirtschaftliche Lage; kompetenteste Regierung zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme in Deutschland; Konjunkturerwartung; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und denen der Oppositionsparteien in Bonn; Selbsteinschätzung auf einem Links-- Rechts-Kontinuum; eigene Arbeitsplatzgefährdung; Arbeitsplatzgefährdung nahestehender Personen; Parteineigung und Parteiidentifikation; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Befragungsdatum. Zumindest in einem weiteren Befragungsmonat wurde zusätzlich gefragt: Koalitionspräferenz; Einstellung zu einer großen Koalition und zur Koalitionsaussage der SPD vor der nächsten Bundestagswahl; Einstellung zu einer Regierungsbeteiligung der PDS; wichtigste Politiker in Deutschland; Kenntnis von PDS-Politikern; Einschätzung der Notwendigkeit eines Regierungswechsels; präferierter
Kanzlerkandidat der CDU/CSU statt Kohl; präferierter
SPD-Kanzlerkandidat; präferierter Zeitpunkt der
Entscheidung der SPD über ihren Kanzlerkandidaten;
Beurteilung der Leistungen des Bundesfinanzministers (Theo
Waigel) und Wunsch nach einem Wechsel des Amtsinhabers; Charakterisierung der Bundestagsparteien CDU und SPD als modern in wirtschaftlichen Fragen; Beurteilung der Koalitionstreue der CSU sowie der FDP; Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Politikinteresse; richtige Leute in Führungspositionen; Charakterisierung des Zustandes der Gesellschaft in der Bundesrepublik und

Vergleich mit den westeuropäischen Nachbarn; erwartete Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik für die Zukunft und der eigenen wirtschaftlichen Lage für das nächste Jahr; kompetenteste Regierung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze; Kompetenz einer SPD-geführten bzw. einer CDU/CSU-geführten Bundesregierung zur Lösung der Finanzprobleme; kompetenteste Regierung zur Lösung der zukünftigen Probleme in Deutschland; kompetenteste Regierung zur Sicherung der Renten, zum Schutz gegen Bedrohung von außen, zur Bekämpfung der Kriminalität, zur Aufrechterhaltung einer stabilen Währung und zur Vertretung der Interessen Deutschlands in der EU; erwartete Lösbarkeit der Arbeitslosigkeit in Deutschland; wichtigste Gründe für den Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen; Präferenz für die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge, Erhöhung der Zuzahlung der Patienten oder Kürzungen im Gesundheitswesen; Präferenz für Steuererhöhungen, zusätzliche Kreditaufnahme, Privatisierung von öffentlichen Aufgaben oder Kürzung der staatlichen Ausgaben zur Finanzierung von Staatsaufgaben; politische, wissenschaftliche und soziale Bereiche für Sparmaßnahmen; Mehrwertsteuererhöhung versus Einführung einer Energiesteuer; präferierte Finanzierungsmöglichkeiten für die Rentenkassen (Erhöhung der Rentenbeiträge, Erhöhung der Mehrwertsteuer, Erhöhung der Mineralölsteuer oder Kürzung der Renten); Einstellung zu einer Erhöhung der Rentenbeiträge oder zur Erhöhung der privaten Altersvorsorge; Befürwortung der Senkung des Rentenniveaus und der Rentenbeiträge bis zum Jahr 2015; Präferenz für die Senkung der Renten oder eine Erhöhung der Rentenbeiträge; Beurteilung des Lebensstandards von Rentnern; Beurteilung der finanziellen Sicherung der Altersrenten; Befürwortung einer Senkung der Rentenbeiträge für Berufstätige mit Kindern; Befürwortung der Einführung der Sozialversicherungspflicht für Tätigkeiten mit geringfügigem Einkommen; Erwartungen an die Steuerreform; Schuldzuweisung zur CDU oder SPD für das Mißlingen der Einigung bezüglich der geplanten Steuerreform; Beurteilung der Auswirkungen eines Scheiterns der Steuerreform auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland; kompetenteste Partei für die Steuerpolitik; Einstellung zu einer Besteuerung von Lebensversicherungen; Befürwortung der Besteuerung von besonders hohen Renten; Einstellung zur Besteuerung von Zuschlägen für die Nacht- und Sonntagsarbeit; Einstellung zu einer Abschaffung der Steuervorteile für Ehepaare ohne Kinder; Einstellung zur Senkung des Spitzensteuersatzes auf 39%; Befürwortung einer Senkung des Spitzensteuersatzes von 53% auf 49% bei gleichzeitiger Senkung der Steuervergünstigungen in gleichem Umfang; Befürwortung einer Senkung des Spitzensteuersatzes ohne gleichzeitige Erhöhung anderer Steuereinnahmen; Befürwortung einer Senkung der Wochenarbeitszeit auf 32 Stunden ohne vollen Lohnausgleich; erwarteter Einfluß einer Einführung einer 32-Stunden-Woche auf den Rückgang der Arbeitslosigkeit und auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit; Befürwortung des militärischen Eingreifens der Europäischen Union in Albanien und Befürwortung einer deutschen militärischen Beteiligung; empfundene Bedrohung durch Kriminalität; Vorteilhaftigkeit der Mitgliedschaft des Landes in der EU; Einstellung zur Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung; Erwartung von Vorteilen oder Nachteilen durch die Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung für das Land allgemein und für den Befragten speziell; Erwartung von Vorteilen oder Nachteilen für die deutsche Wirtschaft durch die Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung; Beurteilung der Folgen der Einführung des Euro in bezug auf den politischen Einfluß Deutschlands in Europa, auf die Arbeitslosigkeit in Deutschland, auf die Lebenshaltungskosten in Deutschland und auf die Sicherheit

der Ersparnisse; Beurteilung der Stabilität der zukünftigen europäischen Währung im Vergleich zur DM; erwartete termingerechte Einführung einer europäischen Währung; Beurteilung der Einführung des Euro als wichtiges Thema; Einstellung zu einer Verringerung des Solidaritätszuschlages; Einstellung zu einer Streckung der Tilgung alter Schulden der DDR und einer Senkung des Solidaritätszuschlages; Einschätzung der Wähler rechtsradikaler Parteien als Protestwähler oder als überzeugte Anhänger; Beurteilung der Schuldigen an den Verbrechen im Nationalsozialismus; Beurteilung der Verantwortung der Nachkriegsgeneration für die Verbrechen der Hitlerzeit; Befürwortung der Beendigung der Diskussion über den Nationalsozialismus; Beurteilung der Arbeit der Bundesregierung und den Leistungen der einzelnen Partner in der Regierung; SPD-Regierung als bessere Alternative; Einstellung zu einer Senkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen von 18 auf 16 Jahre; erwarteter Wahlgewinner bei der nächsten Bundestagswahl; persönliche Bedeutung der Regierungsinhaber; Einschätzung der PDS als Fortführung der SED; Einstellung zur Zusammenarbeit anderer Parteien mit der PDS; Beurteilung, ob in Deutschland zu viel gejammert wird; Assoziation zu "Religion" und "Kirche"; Bedeutung der Religion für den Befragten und gewünschte Bedeutung für die Gesellschaft; wichtigste Aufgabe der Kirche für den Befragten. wichtigste Aufgabe der Kirche für den Befragten; Befürwortung der Forderungen der Grünen nach einer Auflösung der NATO und einer Anhebung des Benzinpreises auf 4,30 DM innerhalb von 10 Jahren; Einstellung zur Rechtschreibreform; Interesse an Fußballsendungen im Fernsehen; Einstellung zur alleinigen Ausstrahlung der Fußballweltmeisterschaft in einem gebührenpflichtigen Sender und Bereitschaft zur Gebührenzahlung für Fußballspiele im Fernsehen; Befürwortung einer Senkung der Promillegrenze im Straßenverkehr von 0,8 auf 0,5 Promille; Einstellung zu den Streiks und Protesten der Studierenden an deutschen Hochschulen; Beurteilung des Berlinumzugs der Regierung; Rückblick auf das Jahr 1997 und Ausblick auf das kommende Jahr Demographie: Anzahl der Personen im Haushalt; Anzahl der Personen im Haushalt über 18 Jahre; Anzahl der Kinder im Haushalt; Anzahl der schulpflichtigen Kinder im Haushalt; Anzahl der Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Haushalt; Alter (klassiert); Familienstand; Geschlecht; Zusammenleben mit einem Partner; Schulabschluß; Hochschulabschluß; Berufsausbildung; Berufstätigkeit; Berufsgruppe; berufliche Position; Haushaltungsvorstand; Berufstätigkeit, Berufsgruppe, berufliche Position und Gesellenprüfung des Haushaltungsvorstandes. Zusätzlich verkodet wurde: Regierungsbezirk; Bundesland; Ortsgröße.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: BRD (alte und neue Bundesländer) Auswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschlußlebten, nach dem RLD-Verfahren (randomize last digit)

Erhebungsverfahren:

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 14067 Anzahl der Variablen:

Dat en-Typ: Ei nf achl ochung

Weitere Hinweise:

Die Politbarometer stellen eine Trend-Erhebung der Monate Januar bis Juli und September bis Dezember dar, die vom n Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben werden. Die einzelnen Politbarometer-Datensätze des Jahres 1997 sind unter den ZA-Studien-Nrn. 3034 bis 3044 abgelegt und in dieser Studie kumuliert.

Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053, 1275, 1276, 1536, 1762, 1779, 1899, 1901, 1920, 1987, 2101, 2102, 2114, 2160, 2171, 2182, 2194, 2201, 2209, 2221, 2275, 2378, 2390, 2546, 2559, 2765 und 2894 erhältlich. Eine Politbarometerzeitreihe von 1977 bis 1995 mit 79 ausgewählten Variablen ist unter der ZA-Studien-Nr. 2391 archiviert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Bei spi el

<1> V139 - LEUTE IN Führ. STELLUNG - REF. NR.: 0139 <4> <5> <3> <14> Position 176 FW1: 0 Karte Fel dl änge 1 Spalte FW2: 9

<6> F. 30 Glauben Sie, daß heute bei uns in Deutschland im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

<7>			ewi cht et %	
< 8 > 1. 2. 3.	<pre><9> j a, gl aube i ch nei n, gl aube i ch ni cht wei ß ni cht</pre>	953	<11>6. 77 18. 01 2. 59	65.80
9. 0.	KA In den Monaten 01,03-05, 08-10,12 nicht erhoben	63 10153	0. 45 72. 18	
		14067	100.00	100.00

	<13>										
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1		318				318				317	
		25. 8				24. 2				24. 2	
2		803				866				865	
		65. 2				66. 0				66. 1	
3		110				128				126	
		8. 9	ļ		1	9.8				9. 6	
O	1285M		1239M	1264M 1	1232M		1261M	1281M	1307M		1284M
		İ	İ								
9		20M				20M				23M	
		İ	İ								
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Erläuterungen

- Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewi esen. "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen wer "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an. größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte. Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert
- "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt. <4> "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
 "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Varia-
- blen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen der Sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten. Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke
- Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage-oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hi nzugef ügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen
- sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle. <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.

 <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter
- den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehl ende Werte FW1 und FW2 zutreffen.
 "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable
- definierten Dezimalstellen an. "MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvari abl en ei nzel n vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Vari abl en-Korrespondenzliste

Die Variablen sind in der dem Codebuch entsprechenden Reihenfolge aufgeführt. In den Spalten für die jeweiligen Monate sind die Fragenummern der Monatsumfragen vermerkt.

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
STUDI ENNUMMER 3045 BEFRAGTENNUMMER	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2	V1 V2
ERHEBUNGSMONAT	01	02	03	04	05	06	08	09	10	11	12
BUNDESLAND EI NWOHNER DER GEMEI NDE	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB	OA OB
BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM	1A	1 A									
BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A
SONNTAG: PARTEI ENWAHL	3B										
BTW 94: PARTEI ENWAHL KOALI TI ONSWUNSCH: SPD	4 5A1	4	4 5A	4	4 5A	4	4 5A	4	4 5B	4 5B	4 5B
KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU	5A2	-	5B	_	5B	-	5B	-	5A	5A	5A
KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE KOALI TI ONSWUNSCH: FDP	5A3 5A4	-	5C 5D	- -	5C 5D	- _	5C 5D	-	5C 5D	5C 5D	5C 5D
KOALI TI ONSWUNSCH: PDS	5A5	-	5E	_	5E	-	5E	-	5E	5E	5E
KOALI TI ONSWUNSCH: REPS KOALI TI ONSWUNSCH: ANDERE	5A6 5A7	-	5F 5G	- -	5F 5G	- _	5F 5G	-	5F 5G	5F 5G	5F 5G
GROßE KOALI TI ON?	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	6
KOALI TI ONSAUSSAGE SPD ROT/GRÜN MIT PDS-BETEI L.	5B	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-
PDS AN REGIERUNG BETEIL.	8	-	-	-	-	-	-	-		-	-
SKALOMETER SPD SKALOMETER CDU	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B	9A 9B
SKALOMETER CSU	9C										
SKALOMETER FDP SKALOMETER GRÜNE	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E	9D 9E
SKALOMETER PDS	9F										
SKALOMETER: KOALITION SKALOMETER: PARTNER CDU	10A	10A	10A -	10A	10A	10A	10A 10B	10A 10B	10A 10B	10A 10B	10A 10B
SKALOMETER: PARTNER FDP	-	-	-	_	-	-	10C	10C	10C	10C	10C
SKALOMETER: SPD-OPPOSIT. SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSIT	10B 10C	10B 10C	10B 10C	10B 10C	10B 10C	10B 10C	10D 10E	10D 10E	10D 10E	10E 10F	10D 10E
RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N	12A										
RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C	12B 12C
WI CHG. POL. : BI EDENKOPF	01	-	-	01	-	-	01	-	01	-	-
WI CHG. POL. : BLüM WI CHG. POL. : DI EPGEN	02	-	-	02 03	- _	- _	02	-	02	_ _	-
WI CHG. POL. : FI SCHER	04	_	_	04	-	-	04	-	03	-	-
WI CHG. POL. : GENSCHER WI CHG. POL. : GERHARDT	05 06	-	-	05 06	- -	- -	05 06	_	04	_ _	-
WI CHG. POL. : GYSI	07	_	_	07	-	-	07	-	06	-	-
WI CHG. POL. : HERZOG WI CHG. POL. : HI LDEBRANDT	08	-	-	08 09	- -	- -	08 09	_	07 08	_ _	-
WI CHG. POL. : KANTHER	10	-	-	10	-	-	10	-	09	-	-
WI CHG. POL. : KI NKEL WI CHG. POL. : KOHL	11 12	-	-	11 12	- -	- -	11 12	_	10 11	- -	-
WI CHG. POL. : LAFONTAI NE	13	-	-	13	-	-	13	-	12	-	-
WI CHG. POL: MATTHÄUS-MAI ER WI CHG. POL. : MERKEL	14	-	-	- 14	- -	- -	- 14	_	13 14	- -	-
WI CHG. POL. : NOLTE	15	-	-	15	-	-	15	-	15	-	-
WI CHG. POL. : RAU WI CHG. POL. : REXRODT	16 17	-	-	16 17	-	-	16 17	_	16 17	-	-
WI CHG. POL. : RüHE	18	-	-	18	-	-	18	-	18	-	-
WI CHG. POL. : SCHÄUBLE WI CHG. POL. : SCHARPI NG	19 20	-	-	19 20	-	-	19 20	_	19 20	-	-
WI CHG. POL. : SCHMI DT, R.	21	-	-	21	-	-	21	-	21	-	-
WI CHG. POL. : SCHRÖDER WI CHG. POL. : SEEHOFER	22 23	_	_	22 23	_ _	_ _	22 23	_	22 23	_ _	-
WI CHG. POL. : SI MONI S	24	-	-	24	-	-	24	-	24	-	-
WI CHG. POL. : STOI BER	25	-	-	25	-	-	25	-	25	-	-

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
CDU: WI RTSCHAFT. MODERN?	-	-	-	-	21B	-	-	-	-	-	-
STEHT CSU ZUR KOALITION?	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-
STEHT FDP ZUR KOALITION? EINST. ZUR DEMOKRATIE	- -	- 17	_	- 17	- -	14 20	- _	- 19	_	- 17	_
STÄRKE POLI TI KI NTERESSE	_	18	_	18	_	21	_	20	_	1 /	17
LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	-	19	-	-	-	22	-	-	_	18	-
ZUSTAND DER GESELLSCHAFT	-	20	-	-	-	23	-	-	-	19	-
GESELLSCHAFT I. VERGLEI CH BEURT. WI RTSCHAFTL. LAGE	1 =	21	- 1 <i>E</i>	10	1 ~7	24 25	-	- 0.1	10	20	10
WI RTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	15 16	22	15	19 20	17	25	20 21	21	18 19	21	18
W. VERB. WI RTSCHAFTL. LAGE?	17	23	16	21	18	26	22	22	20	22	19
EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE	18	24	17	22	19	27	23	23	21	23	20
EI G. WI RT. LAGE 1 JAHR	19	-	-	23	-	-	24	-	22	-	-
MI T DEUTSCHLAND AUFWÄRTS W. SCHAFFT ARBEI TSPLÄTZE?	20	25	18	24 25	20 22	28 29	25 26	24 25	23 24	24 25	21 22
WER LÖST FI NANZPROBLEME?	_	26	19	26	23	32	27	26	25	26	-
W. LÖST ZUKUNFTSPROBLEME?	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-
WER SI CHERT RENTEN?	-	-	-	-	-	-	-	-	26	27	-
WER SCHÜTZT DEUTSCHLAND? W. BEKÄMPFT KRI MI NALI TÄT?	_ _	_	_	_	- _	_	_	- -	27 28	_	-
WER HÄLT WÄHRUNG STABIL?	_	_	_	_	_	_	_	_	29	_	_
W. VERTR. I NTERESSEN I N EG	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR?	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHTW.: KRANK FEI ERN GESUNDHTW.: MEDI KAMENTE	-	- -	26A 26B	-	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHTW.: MEDI KAMENTE GESUNDHTW.: SüCHTI GE	_	_	26C	_	_	_	_	_	_	_	_
GESUNDHTW.: äRZTEEI NKOMM.	_	_	26D	_	_	_	_	_	_	_	-
GESUNDHTW.: KRANKENHAUSK.	-	-	26E	-	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHTW.: LEBENSBEDI NGG	-	-	26F	-	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHTW.: WI CHT. GRUND KRANKENKASSENBEI TRäGE	_	_	26G 27	_	_	_	_	_	_	_	_
EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN	_	_	-	-	_	30A	_	_	_	_	-
EI NNAHME: SCHULDEN MACHEN	-	-	-	-	-	30B	-	-	-	-	-
EI NNAHME: PRI VATI SI EREN EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN	- _	-	-	-	- _	30C 30D	- _	-	-	-	-
SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD	_	_	_	_	_	31A	_	-	_	_	_
SPAREN: EUROPäl SCHE UNI ON	-	-	-	-	-	31B	-	-	_	-	-
SPAREN: ÖFFENTL. VERWALT.	-	-	-	-	-	31C	-	-	-	-	-
SPAREN: POLI ZEI SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN	_	_	_	-	- -	31D 31E	_	_	_	_	_
SPAREN: UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	-	31F	-	-	-	-	-
SPAREN: VERTEI DI GUNG	-	-	-	-	-	31G	-	-	-	-	-
SPAREN: WI SSENSCHAFT FI NANZI ERG. STEUERREFORM	21	- _	_	_	- _	31H	_	_	_	_	_
FI NANZI ERG. RENTENREFORM	22A	-	25	-	-	_	-	-	-	_	-
PRI VATE ALTERSVORSORGE?	22B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN?	_ _	-	-	-	-	-	-	-	-	28A 28B	23A 23B
MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN?	_	_	_	_	_	_	_	_	_	28C	23C
RENTEN KÜRZEN?	-	-	-	-	-	-	-	-	_	28D	23D
ZUKUNFT WENI GER RENTE?	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RENTENNI VEAU SENKEN? GEHT ES RENTNERN GUT?	- -	- _	23	36	33	_	- _	- -	- _	_	_
SI ND RENTEN GESI CHERT?	_	_	24	_	_	_	_	_	_	_	-
RENTENBEI . : MI T/OHNE KI ND	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE KINDER? GERINGFÜGIGE EINKOMMEN	_ _	33	-	-	-	-	- _	-	- -	30*	-
ERWARTG. AN STEUERREFORM	_	27	20	27	24	_	_	_	_	30	_
STEUEREFORM: K. EI NI GUNG	-	-	-	-	25	-	28	27	-	-	-
SCHELTERN D. STEUERREFORM	-	-	-	-	-	-	29	28	-	-	27*
STEUERPOLI TI K: PARTEI EN LEBENSVERSI CH. BESTEUERN?	- -	28A	21A	- 28A	- _	_	- -	- _	- _	-	28
HOHE RENTEN BESTEUERN?	22C	28B	21B	28B	_	_	_	_	_	_	-
ZUSCHLäGE BESTEUERN?	-	28C	21C	28C	-	-	-	-	-	-	-
EHEGATTEN- SPLITTI NG	-	- 20	-	-	-	-	39	-	-	-	-
SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN	_ _	29 30	22*	29	26	_	30*	29*	-	_	- -
SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
SPI TZENSTEUER: FDP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
32-STUNDEN-WOCHE 32-SW: RüCKGANG ALOKEI T. ?	_ _	- -	-	37 38	_ _	_	_ _	_ _	_ _	_	- -
32-SW: WETTBEWERBSFäHI GK.	_	_	-	39	_	_	_	_	_	_	-
											·

| JAN | FEB | MäR | APR | MAI | JUN | AUG | SEP | OKT | NOV | DEZ |

VARI ABLEN- NAME

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
KONFESSI ON	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. QI	S. Q
KI RCHGANG-HäUFI GKEI T	S. Ř				S. Ř				S. Ř	S. Ř	S. Ř
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3	SK3
PARTEI NEI GUNG	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S S
STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T
TAG DER BEFRAGUNG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG
BUNDESLAND	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U
REGI ERUNGSBEZI RK	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V
RUFNUMMER BUNDESLAND	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W
FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X
FAKTOR REPRÄSENTATI VGEW.	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y

V1 STUDI ENNUMMER 3045

Position: 1 Länge: 4

ZA-Studiennummer S3045

V2 BEFRAGTENNUMMER

Ref. Nr.: 2

Ref. Nr.: 1

Position: 5 Länge: 4

Befragtennummer

V3 ERHEBUNGSMONAT

Ref. Nr.: 3

Position: 9 Länge: 2

Erhebungsmonat

		Ungev Abs.	vi chtet %
10. 11.	PB Januar 1997 PB Februar 1997 PB März 1997 PB April 1997 PB Mai 1997 PB Juni 1997 PB Juni 1997 PB September 1997 PB Oktober 1997 PB November 1997 PB Dezember 1997	1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284	9. 13 8. 89 8. 81 8. 99 8. 76 9. 47 8. 96 9. 11 9. 29 9. 46 9. 13
		14067	100.00

V4 BUNDESLAND Ref. Nr.: 4

Position: 11 FW1: 99

Länge: 2

F.Oa In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 14060
		1100.	70	11000
01.	Schleswig-Holstein	474	3. 37	3. 37
02.	Hamburg	237	1. 68	1. 69
03.	Ni edersachsen	1413	10. 04	10. 05
04.	Bremen	118	0. 84	0. 84
05.	Nordrhein-Westfalen	3051	21. 69	21. 70
06.	Hessen	1029	7. 31	7. 32
07.	Rhei nl and-Pfal z	736	5. 23	5. 23
08.	Baden-Württemberg	1618	11. 50	11. 51
09.	Bayern	2068	14. 70	14. 71
10.	Saarl and	203	1. 44	1. 44
11.	Berlin-West	312	2. 22	2. 22
12.	Berlin-Ost	192	1. 36	1. 37
13.	Brandenburg	477	3. 39	3. 39
14.	Mecklenburg-Vorpommern	314	2. 23	2. 23
15.	Sachsen	809	5. 75	5. 75
16.	Sachsen-Anhalt	531	3. 77	3. 78
17.	Thüri ngen	478	3. 40	3. 40
99.	KA	7	0. 05	
		14067	100.00	100.00

BUNDESLAND

V4

(Fortsetzung)

16

0kt Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep Nov Dez 42 3. 3 37 37 43 49 42 36 48 44 48 48 % 3. 7 3. 4 3.4 2. 7 3. 7 2.8 2. 9 4.0 3.8 3. 4 2 22 17 25 20 16 22 22 26 24 17 26 % 1. 3 1. 7 2.0 1.9 1.8 1.9 1. 2 1.7 2.0 1.4 1.6 3 125 133 121 110 121 127 134 128 139 135 140 % 10.9 9. 7 8.9 9.6 10. 3 9.4 10. 6 10.0 10. 6 10. 2 10. 4 4 12 10 11 13 12 11 10 12 8 7 12 1.0 . 9 . 6 . 9 % . 9 . 8 . 9 1.0 . 8 . 8 . 5 270 273 5 289 269 280 245 275 288 283 295 284 % 22. 5 21.5 21.8 22.2 19. 9 20.7 22.9 22. 1 20.9 22. 2 22. 1 97 119 6 76 97 84 96 102 82 89 89 98 5. 9 6.8 7. 9 7. 7 6. 5 9.3 7.8 6.9 7.4 % 7. 6 6.8 7 65 69 66 68 57 73 66 77 69 65 61 % 5. 1 5. 5 5.3 5. 4 4.6 5. 5 5. 2 6.0 5. 3 4.9 4.8 145 146 138 164 152 164 8 140 131 130 155 153 % 10.9 10. 5 11.7 11.6 11. 2 12. 3 10. 3 11.9 11.9 12. 3 11. 9 9 177 171 185 176 183 198 194 192 208 204 180 % 13.8 13. 7 14.9 13.9 14. 9 14. 9 15. 4 15.0 15.9 15.3 14.0 15 1. 2 22 1. 7 10 20 25 14 17 22 17 19 13 19 % 1.6 2.0 1. 1 1.3 1.8 1.3 1.5 1. 0 1. 5 11 33 34 26 24 33 31 25 22 32 27 25 % 2. 6 2. 7 2. 1 1. 9 2. 7 2. 3 2. 0 1. 7 2. 4 2. 0 1. 9 17 12 24 17 12 16 22 21 16 16 17 14 % 1.3 1. 7 1.3 1. 0 1. 9 1.6 1.3 1. 2 1. 2 1.3 1. 1 32 40 43 43 13 45 41 48 46 47 46 46 3. 5 3. 3 3. 9 3.6 2. 6 3. 5 3. 2 3. 6 3. 5 3. 2 3. 4 % 27 33 30 31 33 27 24 31 14 25 23 30 2.6 2. 4 2. 5 2. 1 2. 1 % 1.9 1.9 2. 3 2. 6 2.3 1.8 81 73 65 15 84 75 78 82 66 68 67 70 5. 5 % 6. 5 6.0 6. 5 6. 2 6. 7 5. 0 5. 4 5. 2 5. 4 5. 1 42 16 49 48 46 49 56 46 48 47 50 50| 3. 3 % 3.8 3.8 3. 7 4.0 4. 2 3. 7 3. 7 3. 6 3.8 3. 9 54 17 39 43 47 45 40 44 40 42 45 39 3.0 3. 4 3.8 3. 2 3. 2 3. 4 3.6 4. 1 3. 5 3. 1 3. 0 % 99 1 M | 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V5 EI NWOHNER DER GEMEI NDE

FW1: 9 Position: 13

Länge:

F.Ob Wieviele Einwohner hat - ungefähr - Ihr Wohnort?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13729
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	bis 2.000 Ei nwohner bis 5.000 Ei nwohner bis 10.000 Ei nwohner bis 20.000 Ei nwohner bis 50.000 Ei nwohner bis 100.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner	2320 1592 1446 1622 1966 1391 1863 1529	16. 49 11. 32 10. 28 11. 53 13. 98 9. 89 13. 24 10. 87	16. 90 11. 60 10. 53 11. 81 14. 32 10. 13 13. 57 11. 14
9.	KA	338	2. 40	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	211	211	196	193	182	236	229	222	208	208	224
	16. 8	17. 4	16. 2	15. 7	15. 2	18. 1	18. 5	17. 7	16. 3	15. 9	17. 9
2 %	121	134	142	165	149	140	135	165	144	156	141
	9. 6	11. 1	11. 7	13. 5	12. 4	10. 7	10. 9	13. 1	11. 3	11. 9	11. 3
3 %	131	128	115	124	118	136	133	132	147	139	143
	10. 4	10. 6	9. 5	10. 1	9. 8	10. 4	10. 8	10. 5	11. 5	10. 6	11. 4
4 %	135	146	152	150	132	157	153	157	143	155	142
	10. 7	12. 1	12. 6	12. 2	11. 0	12. 0	12. 4	12. 5	11. 2	11. 9	11. 4
5	212	169	204	148	179	185	158	161	181	193	176
%	16. 9	14. 0	16. 9	12. 1	14. 9	14. 2	12. 8	12. 8	14. 2	14. 8	14. 1
6	134	106	111	125	110	125	131	138	131	144	136
%	10. 7	8. 8	9. 2	10. 2	9. 2	9. 6	10. 6	11. 0	10. 3	11. 0	10. 9
7	168	174	174	168	178	166	151	180	179	175	150
%	13. 4	14. 4	14. 4	13. 7	14. 8	12. 7	12. 2	14. 3	14. 1	13. 4	12. 0
8 %	144	142	115	153	153	161	145	102	141	136	137
	11. 5	11. 7	9. 5	12. 5	12. 7	12. 3	11. 7	8. 1	11.1	10. 4	11. 0
9	29M	41M	30M	38M	31M	26M	26M	24M	33M	25M	35M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 6

V6 BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM

Position: 14 FW1: 99

Länge:

F. 1a Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- 01. Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
- 02. Ausländer
- 03. Asyl ant en/Asyl
- 04. Renten/Alte/Alterssicherung
- 05 Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 06. Kernenergi e
- Umweltschutz 07.
- Kohl ei ndustri e/Kohl esubventi onen (03-06) 08.
- 09. Kürzungen der Sozialleistungen 10. Lebenshaltungskosten/Inflation Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise
- 11. Löhne/Arbeitszeitregelung
- 12. Steuern/Steuererhöhungen
- 13. Wirtschaftsaufschwung
- 14. Staatsverschuldung
- 15. Parteien-/Politikverdruß/Politik allgemein 16. Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- Rechtsradi kal e/Rechtsextreme
- 18. Wirtschaftsgefälle Ost-Westdeutschland
- 19. deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung
- 20. EG/Europa/Binnenmarkt
- 21. Entspannung/Frieden/Ost-West
- 22. Rechtschreibreform (08-12)
- 23. Mieten/Wohnungsmarkt
- Ladenschl uß/Öffnungszeiten
- 24. 25. Verkehrsprobleme/Straßenbau
- 26. ehemalige Sowjetunion/GUS (01-06) 27. Albanien (03-06)
- Jugoslawi en/Kroati en/Serbi en (01,02) ehemaliges Jugoslawien (08-12)
- Studentenproteste/Bildung (12)
- 30. BSE/Ri nderwahnsi nn (01, 02)
- 31. Familie/Kinder/Jugend
- 32. sonstige soziale Probleme 33. sonstige Probleme
- 99. KA

V6	BRD: WI	CHTI GS	TES PR	OBLEM						(1	Fortset	zung)
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	958 75. 8	961 78. 3	959 78. 8	940 75. 7	904 75. 1	1029 79. 2	842 68. 5	953 76. 1	959 74. 9	907 70. 0	905 72. 1
2 %	28 2. 2	18 1. 5	23 1. 9	42 3. 4	19 1. 6	20 1. 5	44 3. 6	39 3. 1	29 2. 3	30 2. 3	36 2. 9
3 %	6	5 . 4	9	7 . 6	5 . 4	. 1	11	6 . 5	5 . 4	. 8 . 6	3
4 %	22 1.7	39 3. 2	23 1. 9	44 3. 5	50 4. 2	17 1. 3	23 1. 9	16 1. 3	26 2. 0	101 7. 8	39 3. 1
5 %	16 1.3	. 6	10 . 8	7 . 6	9	9	6 . 5	5 . 4	5 . 4	5 . 4	. 6
6 %		1	. 1								
7 %	10	16 1. 3	10 . 8	16 1. 3	. 7	7	15 1. 2	14 1. 1	17 1. 3	. 8 . 6	11
8 %			. 3								
9 %	23 1.8	. 7	13 1. 1	11 . 9	13 1. 1	13 1. 0	3	. 8 . 6	. 8 . 6	. 8 . 6	17 1. 4
10 %	6 . 5		. 3	. 3	6 . 5	. 3	10 . 8	6 . 5	5 . 4	7 . 5	6
11 %	2 2 2	. 2	5 . 4	. 1	5 . 4	. 1	. 3	. 3	. 3	. 5	6
12 %	37 2. 9	34 2. 8	28 2. 3	37 3. 0	35 2. 9	30 2. 3	50 4. 1	30 2. 4	28 2. 2	36 2. 8	33 2. 6
13	31 2. 5	20 1. 6	28 2. 3	23 1. 9	25 2. 1	27 2. 1	33 2. 7	17 1. 4	29 2. 3	20 1. 5	22 1. 8
14 %	12	12 1. 0	. 7	. 8 . 6	19 1. 6	16 1. 2	16 1. 3	13 1. 0	20 1. 6	24 1. 9	22 1. 8
15 %	36 2.8	29 2. 4	23 1. 9	34 2. 7	26 2. 2	28 2. 2	72 5. 9	36 2. 9	44 3. 4	51 3. 9	51 4. 1
16 %	12 . 9	13 1. 1	11 . 9	6 . 5	11 . 9	14 1. 1	16 1. 3	37 3. 0	35 2. 7	20 1. 5	25 2. 0
17 %	1 1	. 3	. 2	. 1	. 1	3	5 . 4	6 . 5	. 2	. 3	. 3
18 %	. 3	. 1	2	. 1	1	. 1	3	. 2	. 1	. 1	
19 %	8 . 6	. 2	. 3	6 . 5	3 . 2	. 1	. 6	. 6	5 . 4	. 1	. 2
20 %	2 . 2	. 2	5 . 4	. 7 . 6	12 1. 0	3. 4	17 1. 4	11 . 9	11 . 9	11 . 8	. 7
21 %	. 6	. 7	13 1. 1	7 . 6	3 . 2	6 . 5	5 . 4	5 . 4	7 . 5	. 6	10
22 %							. 2 . 2	. 1 . 1		. 1	
23 %	3 . 2	3			. 1 . 1		. 1 . 1		. 2	. 1	3
25 %	1 1				. 2 . 2	. 1	. 1	. 1	. 2	. 2	3
27 %			. 1								
29 %											6

V6 BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
30 %		. 2									
31 %	9 . 7	9	10	7	10 . 8	. 3	. 6	9	10 . 8	9	. 6
32 %	11	7	3	. 8 . 6	17 1. 4	9	10 . 8	12 1. 0	16 1. 2	16 1. 2	10
33 %	19 1.5	24 2. 0	17 1. 4	24 1. 9	19 1. 6	14 1. 1	26 2. 1	15 1. 2	11 . 9	9	17 1. 4
99	21M	24M	22M	23M	28M	33M	32M	28M	26M	36M	29M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V7 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

Ref. Nr.: 7

Position: 16 FW1: 99

Länge:

F. 1b Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- 01. Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze 02. Ausländer
- 03. Asyl ant en/Asyl
- 04. Renten/Alte/Alterssicherung
- 05 Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 06. 07.
- Kernenergie Umweltschutz
- 08. Kohlei ndustrie/Kohlesubventionen (03-06) 09. Kürzungen der Sozialleistungen
- 10. Lebenshal tungskosten/Inflation/Preise
- Löhne/Arbeitszeitregelung Steuern/Steuererhöhungen
- 12.
- 13. Wirtschaftsaufschwung
- 14. Staatsverschuldung
- 15. Parteien-/Politikverdruß/Politik allgemein 16. Ruhe und Ordnung/Kriminalität 17. Rechtsradikale/Rechtsextreme

- 18. Wirtschaftsgefälle Ost-Westdeutschland 19. deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung

- 20. EG/Europa/Binnenmarkt 21. Entspannung/Frieden/O Entspannung/Frieden/Ost-West
- 22. Rechtschreibreform (08-12)
- 23. Mi et en/Wohnungsmarkt
- 24. Ladenschl uß/Öffnungszeiten
- 25. Verkehrsprobl eme/Straßenbau 26. ehemalige Sowjetunion/GUS (01-06) 27. Albanien (03-06)
- 28. Jugoslawi en/Kroati en/Serbi en (01, 02) ehemaliges Jugoslawien (08-12)
- 29. Studentenproteste/bliquing 30. BSE/Rinderwahnsinn (01,02) Studentenproteste/Bildung (12)

- 32. sonstige soziale Probleme
- 33. sonstige Probleme
- 99. KA

V7	BBD.	ZWEI	TWT	CHTC	PROBLEM
V /	שונם.		T AAT	CILLU.	INODLEM

(Fortsetzung)

_	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	107 9. 7	92 8. 6	107 10. 1	103 9. 6	108 10. 5	110 9. 6	111 10. 5	106 9. 6	135 12. 1	153 13. 4	134 12. 3
2	63 5. 7	70 6. 6	82 7. 7	92 8. 6	55 5. 3	66 5. 7	66 6. 3	80 7. 3	78 7. 0	70 6. 1	72 6. 6
3	20 1. 8	16 1. 5	29 2. 7	26 2. 4	16 1. 6	15 1. 3	17 1. 6	26 2. 4	16 1. 4	19 1. 7	17 1. 6
4	120 10. 9	138 12. 9	122 11. 5	157 14. 7	162 15. 7	83 7. 2	64 6. 1	69 6. 3	105 9. 4	243 21. 2	143 13. 2
5	81 7. 4	80 7. 5	65 6. 1	44 4. 1	35 3. 4	76 6. 6	52 4. 9	32 2. 9	44 3. 9	40 3. 5	52 4. 8
6			10 . 9			1		1		1	
7	80 7. 3	57 5. 3	85 8. 0	71 6. 6	61 5. 9	68 5. 9	92 8. 7	79 7. 2	74 6. 6	48 4. 2	58 5. 3
8			. 6 . 6	. 1							
9	76 6. 9	58 5. 4	43 4. 0	68 6. 4	52 5. 0	53 4. 6	39 3. 7	41 3. 7	42 3. 8	35 3. 1	43 4. 0
10	31 2. 8	17 1. 6	11 1. 0	11 1. 0	18 1. 7	14 1. 2	19 1. 8	25 2. 3	23 2. 1	22 1. 9	25 2. 3
11	11 1. 0	. 8	12 1. 1	12 1. 1	. 8	10	14 1. 3	11 1. 0	12 1. 1	10	. 7
12	117 10. 6	98 9. 2	72 6. 8	86 8. 0	68 6. 6	73 6. 3	112 10. 6	95 8. 6	82 7. 4	97 8. 5	94 8. 6
13	43 3. 9	52 4. 9	60 5. 6	53 5. 0	60 5. 8	55 4. 8	55 5. 2	30 2. 7	57 5. 1	27 2. 4	43 4. 0
14	32 2. 9	27 2. 5	30 2. 8	25 2. 3	38 3. 7	63 5. 5	33 3. 1	26 2. 4	36 3. 2	45 3. 9	33 3. 0
15	49 4. 5	58 5. 4	61 5. 7	50 4. 7	50 4. 9	59 5. 1	71 6. 7	62 5. 6	66 5. 9	59 5. 2	67 6. 2
16 %	53 4. 8	55 5. 1	64 6. 0	46 4. 3	50 4. 9	71 6. 2	55 5. 2	179 16. 3	126 11. 3	74 6. 5	72 6. 6
17	. 2	5 . 5	. 8	12 1. 1	5 . 5	10 . 9	14 1. 3	14 1. 3	6 . 5	10	14
18	11 1. 0	. 7	5 . 5	7	. 2	. 3	14 1. 3	5 . 5	6 . 5	5 . 4	. 4
19	. 8	6	. 8	9	5 . 5	7 . 6	9	. 4 . 4	. 8	13 1. 1	5
20	17 1. 5	31 2. 9	56 5. 3	35 3. 3	47 4. 6	151 13. 1	57 5. 4	53 4. 8	47 4. 2	32 2. 8	34 3. 1
21	18 1. 6	. 8	10	16 1. 5	10 1. 0	. 8	10 . 9	. 6	13 1. 2	. 7	5
22							3	. 1			. 1
23	18 1. 6	18 1. 7	10	13 1.2	15 1. 5	12	7	7	. 8	21	. 8
24	2	2							1		1
25	4	6	3	1	4	3	1	. 7	5	2	2
26 %				1							

V7 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
28	. 2	. 1						. 1	. 2		
29											39 3. 6
30	. 1	6 . 6									
31	42 3. 8	38 3. 6	31 2. 9	45 4. 2	45 4. 4	52 4. 5	49 4. 6	59 5. 4	50 4. 5	38 3. 3	25 2. 3
32	45 4. 1	42 3. 9	43 4. 0	41 3. 8	62 6. 0	54 4. 7	32 3. 0	36 3. 3	42 3. 8	40 3. 5	34 3. 1
33	46 4. 2	69 6. 5	30 2. 8	44 4. 1	54 5. 2	32 2. 8	59 5. 6	44 4. 0	29 2. 6	33 2. 9	53 4. 9
99	185M	183M	175M	195M	202M	181M	206M	180M	192M	186M	197M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V8 SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG

Ref. Nr.: 8

Position: 18 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,2a$ Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ungewichtet % N= Abs. % 14055

1. ja
2. nein
3. weiß nicht

1665 11. 84 11. 85
611 4. 34 4. 35

9. KA

12 0. 09
14067 100. 00 100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	1045 81. 4	1055 84. 4	1027 82. 9	1070 84. 7	1029 83. 6	1096 82. 3	1054 83. 7	1098 85. 8	1127 86. 4	1095 82. 3	1083 84. 5
2 %	178 13. 9	151 12. 1	165 13. 3	133 10. 5	142 11. 5	171 12. 8	150 11. 9	126 9. 8	138 10. 6	168 12. 6	143 11. 2
3 %	61 4.8	44 3. 5	47 3. 8	60 4. 8	60 4. 9	64 4. 8	56 4. 4	56 4. 4	40 3. 1	67 5. 0	56 4. 4
9	1 M	1 M		1 M	1 M	1 M	1 M	1 M	2M	1 M	2M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V9 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Position: 19 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 2b (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)

Und welche Partei würden Sie dann wählen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 10477
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	die CDU (in Bayern CSU vorlesen!) die SPD die GRÜNEN die FDP die PDS die Republikaner die Grauen (Panther) die ökologisch demokratische Partei (ÖDP) eine andere Partei	3506 4415 1351 346 372 192 52 41 202	24. 92 31. 39 9. 60 2. 46 2. 64 1. 36 0. 37 0. 29 1. 44	33. 46 42. 14 12. 89 3. 30 3. 55 1. 83 0. 50 0. 39 1. 93
99. 00.	KA TNZ (Code 2 in F. 2a)	1925 1665 14067	13. 68 11. 84	100.00

14067 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	357	318	310	330	308	286	296	342	359	299	301
	37. 7	34. 7	34. 2	34. 0	33. 2	29. 8	31. 4	34. 7	35. 9	31. 4	31. 2
2 %	337	373	360	409	425	407	431	432	409	399	433
	35. 6	40. 7	39. 7	42. 2	45. 8	42. 4	45. 7	43. 8	40. 9	41. 9	44. 8
3 %	138	124	128	126	104	138	121	105	120	128	119
	14. 6	13. 5	14. 1	13. 0	11. 2	14. 4	12. 8	10. 6	12. 0	13. 4	12. 3
4 %	29	26	32	22	25	41	28	32	31	42	38
	3. 1	2. 8	3. 5	2. 3	2. 7	4. 3	3. 0	3. 2	3. 1	4. 4	3. 9
5	38	27	37	38	32	44	35	34	32	32	23
%	4. 0	2. 9	4. 1	3. 9	3. 4	4. 6	3. 7	3. 4	3. 2	3. 4	2. 4
6	15	22	13	18	17	16	11	14	24	20	22
%	1.6	2. 4	1. 4	1. 9	1. 8	1. 7	1. 2	1. 4	2. 4	2. 1	2. 3
7 %	8	5 . 5	. 4 . 4	. 3	3	. 2	5 . 5	. 4 . 4	. 4	. 9	5
8 %	5 5 5	2	3	6 . 6		6 . 6	5 . 5	5 . 5	3	3 . 3	3
9 %	20	19	20	18	14	21	11	19	17	21	22
	2. 1	2. 1	2. 2	1. 9	1. 5	2. 2	1. 2	1. 9	1. 7	2. 2	2. 3
99	160M	184M	167M	161M	162M	200M	168M	168M	170M	210M	175M
0	178M	151M	165M	133M	142M	171M	150M	126M	138M	168M	143M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V10 BTW 94: PARTEI ENWAHL

Position: 21 FW1: 99

Länge: 2

F.3 Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl am 16. Oktober 1994? Welche Partei haben Sie da gewählt?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13220
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	die CDU die SPD die GRÜNEN die FDP die PDS die Republikaner die Grauen (Panther) die ökologisch demokratische Partei (ÖDP) die STATT-Partei oder eine andere Partei	5154 4182 1091 405 303 104 38 20 7 85	36. 64 29. 73 7. 76 2. 88 2. 15 0. 74 0. 27 0. 14 0. 05 0. 60	38. 99 31. 63 8. 25 3. 06 2. 29 0. 79 0. 29 0. 15 0. 05 0. 64
11. 12.	habe ni cht gewählt war ni cht wahl berechtigt	1457 374	10. 36 2. 66	11. 02 2. 83
99.	KA	847	6. 02	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	489 40. 3	436 38. 1	475 40. 8	483 40. 1	477 40. 7	477 38. 7	443 37. 6	452 37. 3	497 40. 2	458 36. 4	467 38. 9
2 %	356 29. 3	395 34. 5	348 29. 9	365 30. 3	368 31. 4	368 29. 9	396 33. 6	393 32. 4	397 32. 1	411 32. 6	385 32. 1
3 %	122 10. 0	87 7. 6	101 8. 7	108 9. 0	86 7. 3	119 9. 7	91 7. 7	86 7. 1	104 8. 4	106 8. 4	81 6. 7
4 %	34 2. 8	28 2. 4	37 3. 2	35 2. 9	36 3. 1	38 3. 1	27 2. 3	46 3. 8	33 2. 7	45 3. 6	46 3. 8
5 %	30 2. 5	17 1. 5	30 2. 6	34 2. 8	31 2. 6	32 2. 6	33 2. 8	23 1. 9	24 1. 9	26 2. 1	23 1. 9
6 %	11 . 9	16 1. 4	. 7	9	6 . 5	5 . 4	6	13 1. 1	10 . 8	11 . 9	. 7
7 %	3	2	3 . 3	5 . 4	. 2	3	. 3	5 . 4	5 . 4	. 3	. 2
8 %	1 1	. 1	. 1	. 2		3	. 3	3	. 1	. 1	. 2
9 %		. 1		2	. 1	. 1		. 1	. 1		
10 %	2 . 2	. 3	12 1. 0	11 . 9	5 . 4	11	7 . 6	13 1. 1	6 . 5	10 . 8	. 3
1 1 %	146 12. 0	126 11. 0	122 10. 5	124 10. 3	127 10. 8	$\begin{array}{c c} 144 \\ 11.7 \end{array}$	129 11. 0	135 11. 1	115 9. 3	153 12. 2	136 11. 3
12 %	20 1.6	32 2. 8	28 2. 4	26 2. 2	34 2. 9	31 2. 5	37 3. 1	43 3. 5	44 3. 6	34 2. 7	45 3. 7
99	71M	106M	74M	60M	59M	100M	84M	68M	70M	72M	83M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

26

V11 KOALI TI ONSWUNSCH: SPD

Position: 23 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4 Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Mei-nung nach zusammen die Regierung bilden?

(Int.: Mehrfachnennungen! Befragter muß mindestens 2 Parteien nennen)

F. 4(a) SPD

	Ungewichtet Abs. %	% N= 7098
 genannt ni cht genannt 	5579 39. 66 1519 10. 80	
8. KA 9. in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben	1841 13. 09 5128 36. 45	
	$\overline{14067} \ \overline{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	249 24. 9		194 19. 9		209 21. 2		214 21. 5		252 23. 6	207 19. 3	194 19. 4
1	750 75. 1		783 80. 1		775 78. 8		783 78. 5		815 76. 4	867 80. 7	806 80. 6
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 13

V12 KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU

Position: 24 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4(b) In einer Koalition erwünscht: CDU/CSU

<Vollständiger Fragetext F.4>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 7098
1. 0.	genannt ni cht genannt		26. 89 23. 57	
	KA in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		13. 09 36. 45	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	442 44. 2		420 43. 0		440 44. 7		535 53. 7		483 45. 3	503 46. 8	493 49. 3
1 %	557 55. 8		557 57. 0		544 55. 3		462 46. 3		584 54. 7	571 53. 2	507 50. 7
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V13 KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE

Position: 25 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4(c) In einer Koalition erwünscht: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungewi Abs.	chtet %	% N= 7098
 genannt ni cht genannt 	3194 3904		45. 00 55. 00
8. KA 9. in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben	1841 5128		
	$\overline{14067}$ $\overline{1}$	00.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	547 54. 8		560 57. 3		547 55. 6		517 51. 9		591 55. 4	602 56. 1	540 54. 0
1 %	452 45. 2		417 42. 7		437 44. 4		480 48. 1		476 44. 6	472 43. 9	460 46. 0
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 15

V14 KOALI TI ONSWUNSCH: FDP

Position: 26 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 4(d) In einer Koalition erwünscht: FDP

<Vollständiger Fragetext F.4>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 7098
1. 0.	genannt ni cht genannt		10. 88 39. 57	
	KA in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		13. 09 36. 45	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	756 75. 7		778 79. 6		789 80. 2		744 74. 6		836 78. 4	862 80. 3	802 80. 2
1 %	243 24. 3		199 20. 4		195 19. 8		253 25. 4		231 21. 6	212 19. 7	198 19. 8
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V15 KOALI TI ONSWUNSCH: PDS

Position: 27 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4(e) In einer Koalition erwünscht: PDS

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungew Abs.	% N= 7098	
 genannt ni cht genannt 		1. 78 48. 68	
8. KA 9. in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		13. 09 36. 45	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	961		935 95. 7		943 95. 8		955 95. 8		1035 97. 0	1050 97. 8	969 96. 9
1 %	38 3. 8		42 4. 3		41 4. 2		42 4. 2		32 3. 0	24 2. 2	31 3. 1
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 17

V16 KOALI TI ONSWUNSCH: REPS

Position: 28 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4(f) In einer Koalition erwünscht: Republikaner

<Vollständiger Fragetext F.4>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 7098
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 63 49. 83	
	KA in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		13. 09 36. 45	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	986 98. 7		968 99. 1		972 98. 8		986 98. 9		1053 98. 7	1062 98. 9	982 98. 2
1 %	13 1.3		9		12 1. 2		11 1. 1		14 1. 3	12 1. 1	18 1. 8
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V17 KOALI TI ONSWUNSCH: ANDERE

Position: 29 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.4(g) In einer Koalition erwünscht: sonstige Partei

<Vollständiger Fragetext F.4>

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 7098
 genannt ni cht genannt 		0. 82 49. 63	
8. KA 9. in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		13. 09 36. 45	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	988		954 97. 6		966 98. 2		982 98. 5		1051 98. 5	1052 98. 0	989 98. 9
1 %	11		23 2.4		18 1.8		15 1. 5		16 1. 5	22 2. 0	11
8	286M		262M		248M		264M		240M	257M	284M
9		1251M		1264M		1332M		1281M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 19

Ref. Nr.: 20

V18 GROBE KOALITION?

Position: 30 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.5 (Falls die/der Befragte nicht bereits SPD und CDU/CSU in einer Koalition genannt hat) Und wenn es in Bonn zu einer großen Koalition aus CDU/CSU

und SPD käme, fänden Sie das ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 902
1.	gut,	217	1. 54	
2.	fänden Sie das schlecht, oder	479	3. 41	
3.	wäre Ihnen das egal?	206	1. 46	
9.	KA	49	0. 35	
	TNZ (Code 1 in F. 4a und F. 4b)	333	2. 37	
	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	12783	90. 87	
		14067	100.00	100.00

V19 KOALITIONSAUSSAGE SPD

Position: 31 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 6 Sollte die SPD, also die Sozialdemokraten, vor der nächsten Bundestagswahl sagen, mit welcher Partei ...

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1198
1. 2.	sie zusammen regieren will, oder sollte sie das nicht sagen?		7. 14 1. 38	
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	87 12782	0. 62 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V20 ROT/GRÜN MIT PDS-BETEIL.

Position: 32 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.7 Und wenn es der SPD und den Grünen nach der nächsten Bundestagswahl nicht zur Mehrheit reichen sollte, sollte dann die PDS an einer Regierung von SPD und Grünen ...

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1202
 beteiligt werden, oder sollte sie das nicht? 		1. 61 6. 94	
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 59 90. 87	
	14067	100.00	100.00

V21 PDS AN REGIERUNG BETEIL.

Position: 33 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.8 In einigen neuen Bundesländern hätte auch eine Regierung aus SPD und PDS eine Mehrheit. Fänden Sie es gut, wenn \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1163
1. 2.	die PDS dort an der Regierung beteiligt wäre, oder fänden Sie das nicht gut?	320 843	2. 27 5. 99	27. 52 72. 48
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	122 12782		
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.:

V22 SKALOMETER SPD

Position: 34 FW1: 99

Länge: 2

F. 9 Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie es bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

F. 9(a) Was halten Sie von der SPD?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13379
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	737 268 649 659 489 1945 1195 2462 2861 1016 1098	5. 24 1. 91 4. 61 4. 68 3. 48 13. 83 8. 50 17. 50 20. 34 7. 22 7. 81	5. 51 2. 00 4. 85 4. 93 3. 65 14. 54 8. 93 18. 40 21. 38 7. 59 8. 21
99.	KA	688	4. 89	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Apr Jun Aug Nov Dez 73 77 47 65 53 73 53 88 64 76 68 % 3.9 5. 5 4. 5 6. 1 4. 5 6.9 5. 3 6. 2 5. 9 5.3 6. 3 2 29 25 15 31 29 27 28 27 18 23 16 1. 2 2. 2 % 2.6 2. 5 2.4 2. 1 1.5 2. 4 2.0 1.8 1.3 3 58 77 48 64 49 69 57 60 53 57 57 % 4.8 6. 5 4. 1 5. 3 4. 2 5. 4 4. 7 4.9 4.3 4. 5 4. 7 56| 4 61 56 51 66 57 73 37 60 55 87 4.3 5. 7 % 5.0 4.7 5. 5 4.8 3. 1 4. 9 4.4 6.8 4.6 5 56 42 47 38 39 34 43 56 44 45 45 3.8 3.6 3. 2 % 3.9 3.7 4.6 3. 1 2.8 3. 5 4.4 3. 6 6 189 186 188 180 169 192 178 163 165 177 158 % 15.6 15.8 16.0 15. 0 14.3 15. 1 14.8 13.3 13. 3 13.8 13.0 92 102 7 116 106 116 120 106 113 100 96 128 7. 7 % 9.6 9.0 9.9 10.0 9.0 8.9 7. 7 8. 2 10.0 8. 4 8 234 221 195 183 211 233 236 239 251 231 228 % 19. 3 18. 7 16. 6 15. 2 17. 9 18. 3 19. 7 19. 5 20. 2 18. 1 18. 7 9 253 246 253 259 258 264 266 287 251 279 245 % 20.9 20.8 21.0 21.0 22.0 20. 3 22.0 21.7 23. 1 19.6 22. 9 10 84 73 108 85 112 80 101 89 104 90 90 % 6.9 6. 2 9. 2 7. 1 9. 5 6. 3 8. 4 7.3 8.4 7. 0 7.4 74 97 97 99 120 97 89 11 100 104 110 111 8. 2 8. 7 8. 2 7.9 7. 2 % 6.3 8. 3 7.8 10.0 8. 6 9. 1 99 72M 72M 66M 62M 53M 61M 60M 57M 66M 53M 66M Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

Ref. Nr.:

V23 SKALOMETER CDU

Position: 36 FW1: 99 2

Länge:

F. 9(b) Parteiskalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13360
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	1842 664 1131 1089 735 1847 1116 1564 1606 921 845	13. 09 4. 72 8. 04 7. 74 5. 22 13. 13 7. 93 11. 12 11. 42 6. 55 6. 01	13. 79 4. 97 8. 47 8. 15 5. 50 13. 82 8. 35 11. 71 12. 02 6. 89 6. 32
99.	KA	707	5. 03	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Dez Jun Aug 223 179 141 177 163 156 159 176 159 134 175 % 11.7 17. 7 13. 7 14. 7 15. 0 14. 0 13. 0 13. 4 14. 6 13. 0 10.8 2 58 52 46 57 60 76 52 80 50 64 69 % 3.8 5. 2 6. 3 4.3 4.8 4. 4 6. 3 4.8 4. 1 5. 1 5. 4 3 110 91 119 99 103 103 110 89 85 101 121 % 7. 4 7. 7 10. 1 9.3 7.3 8.4 9.4 8. 1 8.3 8. 1 9.0 4 80 96 85 92 98 112 102 107 79 134 104 % 7. 7 8. 5 6.6 8. 1 7. 3 8. 3 8. 9 8.8 6. 3 10. 5 8. 5 5 55 64 61 63 73 85 72 63 64 71 64 | % 4. 5 5. 4 5. 2 5. 3 6. 2 6. 7 6.0 5. 2 5. 1 5. 6 5. 2 153 160 162 168 196 6 156 180 166 157 162 187 % 15. 3 12.8 12.7 12. 9 13. 1 13.8 13. 5 14.0 12. 9 15. 7 15. 3 7 113 99 92 105 108 99 86 119 112 97 86 9.3 7.0 % 8.4 7.9 8.8 7.8 7. 2 9.8 9.0 7.6 9. 1 8 171 124 129 131 143 115 137 143 153 153 165 % 14. 1 10. 5 11. 1 10. 9 12. 1 9. 1 11.4 11.7 12. 3 12. 0 13. 5 9 156 134 166 139 145 133 149 139 156 159 130 12. 3 % 12. 9 11.4 14. 2 11.6 10. 5 12. 4 11.4 12. 5 12. 5 10. 7 10 123 62 89 76 89 71 69 105 84 79 74 6. 2 % 10. 2 5.3 7.6 6. 3 7. 5 5. 6 5. 7 8.6 6. 7 6. 1 80 76 82 95 65 63 64 78 100 73 69 11 % 6.6 6.4 7. 0 7. 9 5. 5 5. 0 5. 3 6.4 8. 0 5.7 5. 7 99 75M 72M 74M64M49M 70M 59M 62M 62M 56M 64M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

Ref. Nr.:

V24 SKALOMETER CSU

Position: 38 FW1: 99 2

Länge:

F. 9(c)Parteiskalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 12597
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	2141 801 1036 989 834 2038 1089 1284 1186 652 547	15. 22 5. 69 7. 36 7. 03 5. 93 14. 49 7. 74 9. 13 8. 43 4. 63 3. 89	17. 00 6. 36 8. 22 7. 85 6. 62 16. 18 8. 64 10. 19 9. 41 5. 18 4. 34
99.	KA	1470	10. 45	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Sep 0kt Nov Dez Aug 200 217 163 209 173 248 196 181 169 196 189 % 18. 2 15. 7 14. 0 18. 9 19. 0 21.0 17. 3 16. 0 14. 5 16. 1 16. 3 2 62 52 67 75 74 79 68 85 76 77 86 % 5. 3 6.8 6. 7 6.9 6. 2 7. 2 6.8 6. 7 4. 4 7. 1 5.8 3 97 98 107 99 99 98 87 97| 95 69 90 % 8. 2 8.8 6.3 7.9 8.9 8.7 8.8 8.4 7. 2 8.4 9. 1 100 4 95 87 81 89 96 97 88 78 97 81 % 8. 2 7.3 7. 9 7. 1 8. 1 8. 1 8. 6 7.8 6. 7 8. 2 8. 4 5 82 63 78 60 82 81 83 67 74 86 78 7. 2 % 5. 4 7. 1 5. 4 7. 5 6. 9 7. 3 5. 9 6. 3 7. 1 6. 7 169 185 179 176 202 194 187 6 183 188 187 188 % 15. 3 16.8 15. 2 17. 3 15. 7 17. 0 16. 4 15. 5 16. 7 16. 0 16. 1 7 97 103 85 90 104 96 80 107 102 102 123 7.7 8. 7 % 8.9 8. 2 8. 7 6.8 8.6 9. 5 8.4 10.6 9. 1 8 127 115 123 110 115 110 103 133 129 108 111 % 10. 9 10. 4 11.2 9.6 10. 5 9. 3 9. 1 9.8 11.4 10.6 9.3 9 127 81 116 86 92 103 114 95 137 122 113 % 10. 9 7. 3 8. 7 11.7 9. 7 10. 5 7. 5 8.4 10. 1 8. 4 10. 0 10 81 49 61 60 60 49 55 60 70 57 50 4. 7 % 7.0 4.4 5. 5 5. 2 5. 5 4. 2 4. 9 5.3 6.0 4.3 63 47 52 47 38 56 54 56 52 11 41 41 % 5. 4 4.3 4.7 4. 1 3. 7 3. 5 3. 4 5.0 4.6 4. 6 4. 5 99 123M 146M138M 121M 133M 153M 127M152M 138M 116M 123M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V25 SKALOMETER FDP Ref. Nr.: 25

Position: 40 FW1: 99

Länge: 2

F. 9(d) Parteiskalometer: FDP

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 13058
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	2236 832 1116 1205 1096 2557 1500 1265 813 269 169	15. 90 5. 91 7. 93 8. 57 7. 79 18. 18 10. 66 8. 99 5. 78 1. 91 1. 20	17. 12 6. 37 8. 55 9. 23 8. 39 19. 58 11. 49 9. 69 6. 23 2. 06 1. 29
99.	KA	1009	7. 17	
		14067	100.00	100.00

Dez Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Jun Aug 219 211 222 158 227 208 172 235 173 194 217 % 13. 3 19.7 19. 2 14. 9 19. 2 14. 7 17.9 17.8 17. 6 15. 9 18. 2 2 72 70 79 69 66 75 77 91 83 84 66 % 6. 2 6. 7 6.3 5. 6 6. 5 7. 7 6.8 6.0 7. 1 5. 4 5.8 3 81 100 92 102 101 114 110 114 99 107 96| % 8. 7 9. 3 9.7 8.7 8. 1 8.0 6.8 8. 1 8.6 9.4 8.6 99 122 4 118 112 105 100 98 109 109 114 119 % 9.8 9. 2 8. 9 9. 3 10.0 9. 7 8. 5 8. 4 9. 3 10. 0 8. 5 5 101 97 80 107 99 91 103 100 102 97 119 % 8. 5 8.4 7. 0 9. 1 8.6 7. 4 8.8 8. 5 8.4 7.8 10.0 229 219 231 238 220 248 250 238 233 6 220 231 % 19. 3 19. 2 19. 1 19. 5 19. 1 19.6 20. 0 19. 4 18. 7 21.0 20. 5 7 153 129 129 141 133 126 126 149 130 138 146 % 12. 9 12. 7 11.3 10.9 12. 2 10. 9 10. 7 10.7 12. 2 10. 4 11.6 8 123 98 111 119 111 115 127 104 123 132 102 % 10. 4 8. 5 9. 7 10. 1 9.6 9.4 10.8 8.8 10. 1 10.6 8. 5 9 96 54 69 65 83 71 86 65 80 83 61 7. 2 4. 7 5. 5 % 8. 1 6.0 5. 8 7. 3 5. 5 6.6 6. 6 5. 1 10 40 11 25 17 32 22 34 20 30 17 21 % 3. 4 1.0 2. 2 1.4 2.8 1.8 2. 9 1. 7 2. 5 1.4 1.8 20 13 15 11 17 14 17 9 13 22 18 11 . 9 1. 5 % 1. 7 1. 1 1. 3 1. 1 1.4 . 8 1. 1 1.8 1. 5 99 100M 98M98M 84M 75M 107M 86M101M 87M 82M 91M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

26

Ref. Nr.:

V26 SKALOMETER GRÜNE

Position: 42 FW1: 99 2

Länge:

Parteiskalometer: GRÜNE F. 9(e)

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungewi cht Abs.		% N= 13191
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	1299 422 688 687 714 2014 1886 2235 1888 860 498	9. 23 3. 00 4. 89 4. 88 5. 08 14. 32 13. 41 15. 89 13. 42 6. 11 3. 54	9. 85 3. 20 5. 22 5. 21 5. 41 15. 27 14. 30 16. 94 14. 31 6. 52 3. 78
99.	KA	876	6. 23	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 79 144 100 128 95 112 97 140 134 140 130 % 8. 7 8. 2 6.6 12. 4 10.8 8. 1 9. 0 11.7 10. 9 11. 1 10.8 2 27 301 27 43 30 49 46 50 42 34 44 % 2. 3 3. 7 3. 9 2. 3 3. 5 2.8 2. 5 2. 6 4. 1 4.0 3. 5 3 60 72 76 62 49 66 70 55| 60 56 62 % 6. 2 4. 7 5. 0 5.3 5. 0 6.6 5.0 3. 9 5.6 5. 5 4.6 62 4 50 60 63 53 51 74 62 65 86 61 % 5. 2 5. 2 4. 5 6.8 4. 2 5. 3 5. 2 5. 3 4. 1 6. 3 5. 3 5 63 77 46 74 59 74 61 53 74 79 54 % 5. 3 6. 7 4.0 6. 2 5. 1 6.0 5. 2 4.4 6.0 6. 3 4. 5 198 169 192 220 166 176 195 6 167 186 183 162 % 16. 5 14.4 16. 5 14. 7 15. 6 17. 7 14.0 15. 2 13. 1 13. 9 16. 2 7 168 167 175 181 189 164 175 183 171 172 141 14.7 % 12. 2 14. 5 15. 5 15. 2 13. 9 14.6 13. 5 14. 3 14. 0 14.8 8 211 186 216 191 190 214 195 211 200 207 214 % 17. 6 16. 1 18.8 16. 1 16. 3 17. 2 16. 5 17.6 16. 2 16. 4 17.8 9 203 154 148 141 175 169 207 176 185 167 163 13. 3 % 16. 9 12. 9 11.8 15. 0 13. 6 17. 5 14. 7 15. 0 13. 2 13. 5 10 91 64 86 81 73 70 77 71 86 80 81 6. 3 6. 7 % 7.6 5. 5 7. 5 6.8 5. 6 6. 5 5.9 7.0 6. 3 49 48 53 42 50 32 48 47 11 41 44 44 % 4. 1 4. 1 4.6 3. 5 3. 5 3. 5 4. 2 2.7 3. 9 3. 5 3. 9 99 86M 94M 88M 74M65M 90M 77M 80M 74M 67M 81M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

27

Ref. Nr.:

V27 SKALOMETER PDS

Position: 44 FW1: 99

Länge:

F.9(f) Parteiskalometer: PDS

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 12604
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	5944 849 846 824 629 1838 555 460 356 150 153	42. 25 6. 04 6. 01 5. 86 4. 47 13. 07 3. 95 3. 27 2. 53 1. 07 1. 09	47. 16 6. 74 6. 71 6. 54 4. 99 14. 58 4. 40 3. 65 2. 82 1. 19 1. 21
99.	KA	1463	10. 40	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Dez Jun Aug 553 534 485 535 531 548 513 565 522 569 589 1 % 48. 2 48. 2 47. 3 45.8 47. 3 41.9 48. 1 46. 0 49. 1 47. 4 49. 3 2 74 74 89 81 83 80 77 75 71 76 69 % 6. 2 7.3 6. 9 6. 3 6.6 6. 3 6.6 7. 7 7. 5 7. 0 5.8 79 3 79 73 78 91 70 85 75 68 68 80 % 7. 3 7. 0 7. 1 6.3 5. 7 6. 4 6. 7 6.8 6.6 8.0 6.0 65 4 94 67 69 56 70 104 64 85 75 75 % 4. 9 8. 1 6.0 6. 3 6. 3 8. 7 5. 6 7. 3 6. 4 6. 3 5.8 5 72 53 51 53 56 59 62 53 56 63 51 % 6. 2 4.8 4.6 4.6 5. 0 4. 9 5. 4 4.6 4.8 5. 3 4. 5 159 196 159 169 6 186 142 171 146 185 138 187 % 14.3 12. 9 15. 5 13. 3 16. 1 15. 0 13. 1 17. 2 11.9 16. 0 15. 0 7 43 42 56 51 51 60| 48 46 39 68 51 % 3. 7 4.3 4. 2 3.4 3. 5 4.9 4.4 4.4 4.3 5. 3 6. 1 8 47 37 42 33 49 43 39 42 39 46 43 % 4. 1 3. 3 3.8 2. 9 4.4 3. 6 3. 4 3.6 3. 3 3. 9 3.8 9 22 34 29 | 37 30 37 36 37 29 35 30 3. 2 3. 2 1.9 2.6 2. 8 % 2. 7 3. 4 3. 3 2. 4 3. 1 2. 6 10 11 15 12 16 14 13 8 17 20 17 7 1. 4 1. 3 . 7 1. 4 . 6 % 1.0 1.4 1. 1 1. 1 1. 5 1. 7 14 13 10 17 15 11 19 20 6 11 17 11 1. 7 1. 7 % 1. 2 1. 2 . 9 1.5 1.3 . 9 5 . 9 1. 5 123M99 128M 140M 138M 124M 117M 138M 121M141M137M 156M 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V28 SKALOMETER: KOALITION

Position: 46 FW1: 99

Länge:

F. 10a Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von

plus 5 bis minus 5.
+5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.
Auch hier können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

			Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13572
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08.	- 4 - 3 - 2 - 1 0 +1 +2 +3	er Regierung vollständig unzufrieden	2395 1186 1988 1450 912 1659 978 1298 1112 329	17. 03 8. 43 14. 13 10. 31 6. 48 11. 79 6. 95 9. 23 7. 91	17. 65 8. 74 14. 65 10. 68 6. 72 12. 22 7. 21 9. 56 8. 19
10. 11.	+4 +5 mit de	er Regierung voll und ganz zufrieden	265	2. 34 1. 88	2. 42 1. 95
99.	KA		495	3. 52	
			14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	189	219	197	193	194	262	240	221	206	235	239
%	15. 3	18. 1	16. 6	15. 8	16. 3	20. 3	19. 8	17. 8	16. 3	18. 2	19. 5
2	84	109	121	102	116	130	93	105	87	127	112
%	6. 8	9. 0	10. 2	8. 4	9. 7	10. 1	7. 7	8. 4	6. 9	9. 9	9. 1
3	185	178	157	157	173	200	180	176	186	203	193
%	15. 0	14. 7	13. 3	12. 9	14. 5	15. 5	14. 8	14. 1	14. 7	15. 8	15. 7
4	134	130	123	135	119	127	139	130	147	135	131
%	10. 9	10. 8	10. 4	11. 1	10. 0	9. 8	11. 4	10. 4	11. 6	10. 5	10. 7
5	91 7. 4	83	64	91	70	86	87	84	91	92	73
%		6. 9	5. 4	7. 5	5. 9	6. 7	7. 2	6. 7	7. 2	7. 1	5. 9
6	177	146	156	156	157	146	137	130	152	145	157
%	14. 3	12. 1	13. 2	12. 8	13. 2	11. 3	11. 3	10. 4	12. 0	11. 3	12. 8
7	86	101	91	85	104	80	81	100	92	89	69
%	7. 0	8. 4	7. 7	7. 0	8. 7	6. 2	6. 7	8. 0	7. 3	6. 9	5. 6
8 %	132	117	109	138	106	109	115	125	127	112	108
	10. 7	9. 7	9. 2	11. 3	8. 9	8. 4	9. 5	10. 0	10. 0	8. 7	8. 8
9	103 8.3	83	110	97	103	95	92	117	111	108	93
%		6. 9	9. 3	8. 0	8. 6	7. 4	7. 6	9. 4	8. 8	8. 4	7. 6
10	30 2.4	23	29	35	26	33	28	41	33	18	33
%		1. 9	2. 4	2. 9	2. 2	2. 6	2. 3	3. 3	2. 6	1. 4	2. 7
11 %	24 1. 9	20 1. 7	27 2. 3	31 2. 5	23 1. 9	23 1. 8	23 1. 9	16 1. 3	34 2. 7	24 1. 9	20 1. 6
99	50M	42M	55M	44M	41M	41M	46M	36M	41M	43M	56M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V29 SKALOMETER: PARTNER CDU

Position: 48 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.10b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung?

Wie ist das also mit der CDU/CSU in der Regierung in Bonn?

799		
722 418 749 646 468 770 512 746 574 205 121	5. 13 2. 97 5. 32 4. 59 3. 33 5. 47 3. 64 5. 30 4. 08 1. 46 0. 86	12. 17 7. 05 12. 63 10. 89 7. 89 12. 98 8. 63 12. 58 9. 68 3. 46 2. 04
533 7603	3. 79 54. 05	100.00
	646 468 770 512 746 574 205 121	646 4.59 468 3.33 770 5.47 512 3.64 746 5.30 574 4.08 205 1.46 121 0.86 533 3.79 7603 54.05

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							148 12. 8	139 12. 0	146 12. 1	141 11. 4	148 12. 6
2 %							85 7. 4	84 7. 2	68 5. 6	90 7. 3	91 7. 8
3 %							160 13. 9	149 12. 8	122 10. 1	161 13. 0	157 13. 4
4 %							123 10. 7	112 9. 6	146 12. 1	142 11. 5	123 10. 5
5 %							100 8. 7	84 7. 2	95 7. 9	96 7. 8	93 7. 9
6 %							143 12. 4	142 12. 2	151 12. 5	168 13. 6	166 14. 2
7 %							96 8. 3	101 8. 7	117 9. 7	97 7. 9	101 8. 6
8 %							129 11. 2	158 13. 6	164 13. 6	150 12. 1	145 12. 4
9 %							122 10. 6	118 10. 2	120 9. 9	126 10. 2	88 7. 5
10 %							26 2. 3	55 4. 7	51 4. 2	34 2. 8	39 3. 3
11 %							20 1. 7	19 1. 6	30 2. 5	30 2. 4	22 1. 9
99							109M	120M	97M	96M	111M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V30 SKALOMETER: PARTNER FDP

Position: 50 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

 $F.\,10c\,$ Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP in der Regierung in Bonn?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 5842
02. 03. 04. 05.	-5 mit der FDP vollständig unzufrieden -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 mit der FDP voll und ganz zufrieden	970 453 696 674 550 954 633 529 282 66 35	6. 90 3. 22 4. 95 4. 79 3. 91 6. 78 4. 50 3. 76 2. 00 0. 47 0. 25	16. 60 7. 75 11. 91 11. 54 9. 41 16. 33 10. 84 9. 06 4. 83 1. 13 0. 60
	KA in der Monaten 01-06 nicht erhoben	$622 \\ 7603 \\ \hline 14067$	4. 42 54. 05 100. 00	· · · 100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							158 13. 9	194 17. 0	181 15. 2	217 17. 7	220 19. 1
2 %							87 7. 7	95 8. 3	82 6. 9	92 7. 5	97 8. 4
3 %							143 12. 6	128 11. 2	142 11. 9	138 11. 3	145 12. 6
4 %							129 11. 4	135 11. 8	124 10. 4	165 13. 5	121 10. 5
5 %							112 9. 9	103 9. 0	130 10. 9	102 8. 3	103 8. 9
6 %							182 16. 0	185 16. 2	193 16. 2	208 17. 0	186 16. 1
7 %							121 10. 7	130 11. 4	143 12. 0	122 10. 0	117 10. 1
8 %							112 9. 9	107 9. 4	105 8. 8	106 8. 7	99 8. 6
9 %							67 5. 9	45 3. 9	67 5. 6	58 4. 7	45 3. 9
10 %							15 1. 3	13 1. 1	18 1. 5	. 7	12 1. 0
1 1 %							. 8 . 7	8	. 3	7	. 7
99							127M	138M	118M	108M	131M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

31

Ref. Nr.:

V31 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

Position: 52 FW1: 99

Länge: 2

F. 10d Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13060
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 vollständig unzufrieden -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 voll und ganz zufrieden	779 561 1239 1280 1099 2270 1772 1915 1445 423 277	5. 54 3. 99 8. 81 9. 10 7. 81 16. 14 12. 60 13. 61 10. 27 3. 01 1. 97	5. 96 4. 30 9. 49 9. 80 8. 42 17. 38 13. 57 14. 66 11. 06 3. 24 2. 12
99.	KA	1007	7. 16	
		14067	100.00	100.00

Sep Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Okt Nov Dez 69 56 54 84 68 84 71 89 70 69 65 % 4. 5 7.3 5.9 7. 1 6. 2 7. 2 5. 7 5.3 4. 7 6.0 5. 9 2 43 61 52 51 47 62 43 45 42 49| 66 4. 5 5. 0 3. 7 % 3.6 5.3 4.3 5. 5 3. 7 4. 1 3. 4 4. 1 3 143 128 105 122 120 145 90 87 99 102 98 % 12.0 11. 1 9.0 10.4 10. 4 11.7 7.8 7.3 8. 1 8.3 8.3 119 4 141 115 122 113 128 107 113 101 123 98 % 11.8 9.9 10. 2 10. 4 9.8 10. 3 9. 2 9. 5 8. 3 10.0 8.3 112 102 5 121 108 103 104 92 83 95 97 82 % 10. 2 9.3 8.9 9.5 9. 1 7.4 7. 2 8.6 7.8 7.9 6.9 6 254 222 207 206 214 214 176 170 180 221 206 % 21.3 19.2 17.8 17.5 18. 6 17. 3 15. 2 14.3 14.8 17. 9 17.4 7 142 150 150 149 148 147 165 163 200 181 177 % 14. 2 11. 9 13. 0 12. 9 12. 7 12. 9 11. 9 13. 7 16. 4 14. 7 14. 9 8 170 172 202 179 198 150 141 177 172 184 170 12. 2 15. 2 % 12. 6 14. 6 14.8 14.8 14. 7 14. 4 16.6 14. 5 16. 7 9 104 111 126 108 113 124 160 159 149 140 151 % 8. 7 10.9 9. 2 9.8 13. 3 12. 3 9. 6 10. 0 13. 8 11.3 12. 8 28 23 31 29 25 29 55 10 56 50 54 43 2.3 2.0 2. 2 2. 3 4. 2 4. 5 3.6 2. 7 2. 5 4.8 4.4 % 22 12 13 23 22 24 26 39 40 30 26| 11 1.9 2. 1 1.0 2.0 2. 1 1.8 2. 2 % 3. 4 3. 4 2. 4 1. 1 93M 95M 78M 87M 83M 92M 91M 99 103M 89M 96M 100M Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V32 SKALOMETER: GRÜNE- OPPOSI T

Position: 54 FW1: 99

Länge: 2

F. 10e Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

	Ungewi chtet Abs. %	
015 vollständig unzufrieden 024 033 042 051 06. 0 07. +1 08. +2 09. +3 10. +4 11. +5 voll und ganz zufrieden	1029 7. 31 525 3. 73 882 6. 27 989 7. 03 1014 7. 21 2291 16. 29 2210 15. 71 2170 15. 43 1281 9. 11 361 2. 57 158 1. 12	6. 83 7. 66 7. 85
99. KA	$\frac{1157}{14067} = \frac{8.22}{100.00}$	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	67	109	94	97	77	90	83	97	114	102	99
	5. 7	9. 5	8. 3	8. 4	6. 8	7. 4	7. 2	8. 2	9. 4	8. 3	8. 5
2 %	38	44	30	54	55	61	42	49	46	61	45
	3. 2	3. 8	2. 6	4. 7	4. 9	5. 0	3. 7	4. 1	3. 8	5. 0	3. 9
3 %	84	82	94	97	64	84	67	69	76	90	75
	7. 1	7. 2	8. 3	8. 4	5. 7	6. 9	5. 8	5. 8	6. 3	7. 3	6. 4
4 %	92 7.8	102 8. 9	94 8. 3	102 8. 8	103 9. 2	91 7. 5	70 6. 1	90 7. 6	72 6. 0	98 8. 0	75 6. 4
5	105	105	104	94	94	95	75	62	92	113	75
%	8. 9	9. 2	9. 1	8. 1	8. 4	7. 8	6. 5	5. 2	7. 6	9. 2	6. 4
6	246	229	190	219	204	234	200	199	183	202	185
%	20. 8	20. 0	16. 7	18. 9	18. 1	19. 2	17. 4	16. 8	15. 2	16. 4	15. 8
7	211	186	194	180	208	194	204	229	217	194	193
%	17. 8	16. 3	17. 0	15. 6	18. 5	15. 9	17. 8	19. 3	18. 0	15. 7	16. 5
8 %	185	172	188	185	193	211	200	204	208	190	234
	15. 6	15. 0	16. 5	16. 0	17. 2	17. 3	17. 4	17. 2	17. 2	15. 4	20. 0
9 %	122	72	105	95	93	116	140	137	144	123	134
	10. 3	6. 3	9. 2	8. 2	8. 3	9. 5	12. 2	11. 6	11. 9	10. 0	11. 5
10 %	28	30	32	25	21	29	47	33	41	38	37
	2. 4	2. 6	2. 8	2. 2	1. 9	2. 4	4. 1	2. 8	3. 4	3. 1	3. 2
11 %	7 . 6	13 1. 1	14 1. 2	. 8	13 1. 2	14 1. 1	20 1. 7	17 1. 4	14 1. 2	21 1. 7	16 1. 4
99	100M	107M	100M	107M	107M	113M	113M	95M	100M	99M	116M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V33 RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N

Position: 56 FW1: 9 Länge: 1

F.11a Und nun noch einmal zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die GRÜNEN, die PDS und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12167
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	SPD CDU CSU GRÜNE FDP PDS Republ i kaner	4748 3262 936 2203 467 329 222	33. 75 23. 19 6. 65 15. 66 3. 32 2. 34 1. 58	39. 02 26. 81 7. 69 18. 11 3. 84 2. 70 1. 82
9.	KA	1900	13. 51	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	393	391	392	405	456	456	450	448	436	445	476
	34. 7	36. 7	37. 4	37. 2	42. 1	40. 0	41. 0	40. 1	38. 2	39. 3	42. 4
2 %	315	294	301	315	274	269	287	312	327	291	277
	27. 8	27. 6	28. 7	28. 9	25. 3	23. 6	26. 2	27. 9	28. 7	25. 7	24. 7
3 %	106	81	87	75	76	76	76	73	97	97	92
	9. 4	7. 6	8. 3	6. 9	7. 0	6. 7	6. 9	6. 5	8. 5	8. 6	8. 2
4 %	229	204	191	196	188	226	199	178	203	196	193
	20. 2	19. 2	18. 2	18. 0	17. 4	19. 8	18. 1	15. 9	17. 8	17. 3	17. 2
5	45	38	35	35	41	56	37	54	36	51	39
%	4. 0	3. 6	3. 3	3. 2	3. 8	4. 9	3. 4	4. 8	3. 2	4. 5	3. 5
6	28	31	25	43	29	36	33	32	24	27	21
%	2. 5	2. 9	2. 4	3. 9	2. 7	3. 2	3. 0	2. 9	2. 1	2. 4	1. 9
7	16	25	18	21	18	22	15	21	18	24	24 2. 1
%	1.4	2. 3	1. 7	1. 9	1. 7	1. 9	1. 4	1. 9	1. 6	2. 1	
9	153M	187M	190M	174M	150M	191M	164M	163M	166M	200M	162M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V34 RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N

57 Position: FW1: 9

Länge:

Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten? F. 11b

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

	Ungewi ch Abs.	tet % N= % 11552
 SPD CDU CSU GRÜNE FDP PDS Republ i kaner 	2119 15 1282 9 3075 21 1347 9 389 2	. 60 27. 52 . 06 18. 34 . 11 11. 10 . 86 26. 62 . 58 11. 66 . 77 3. 37 . 14 1. 39
9. KA, keine weitere Partei	2515 17	. 88 .
	14067 100	. 00 100. 00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 265 276 302 279 301 291 269 293 292 293 318 % 27. 9 27.6 27. 0 27. 0 27.9 29. 1 26.4 29.4 26. 9 28. 0 25.4 2 163 196 194 218 191 214 193 191 159 211 189 % 19. 3 20. 2 18. 2 19. 6 19. 2 15. 5 20. 4 17. 6 15. 5 18. 5 17. 9 3 117 111 103 116 112 107 105 142 113 130 126 % 10.7 11.0 10.4 11.3 10.8 10.0 10.0 13. 4 10. 4 12.0 12.0 272 291 274 258 274 288 294 296 263 290 4 275 26. 5 24. 3 % 27. 3 25. 2 26. 1 26. 4 26. 8 27. 9 27. 9 26. 8 27. 6 5 125 107 111 126 114 138 149 115 136 116 110 % 11.2 12.3 12.8 10. 7 11.5 10.6 11.0 14. 1 10.8 12. 5 10. 5 6 27 43 39 36 36 32 44 26 37 38 31 % 2. 5 4.3 3. 9 3. 5 3. 5 3. 0 4. 2 2. 5 3. 4 3. 5 2. 9 7 15 12 10 15 10 19 8 17 20 24 11 % 1. 4 1. 2 1.0 1. 5 1.0 1.8 . 8 1.6 2. 2 1.0 1.8 238M 196M 220M 9 251M 258M 223M 232M 194M 246M 207M 250M 1239 1232 Sum 1285 1251 1264 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V35 RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N

Position: 58 FW1: 9 Länge: 1

F.11c Und welche kommt an dritter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	10004
 SPD CDU CSU GRÜNE FDP PDS Republ i kaner 	1594	11. 33	15. 93
	2053	14. 59	20. 52
	1045	7. 43	10. 45
	1894	13. 46	18. 93
	2591	18. 42	25. 90
	606	4. 31	6. 06
	221	1. 57	2. 21
9. KA, keine weitere Partei	4063	28. 88	
	14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 155 131 134 153 152 139 158 145 137 148 142 % 16. 1 18.4 17. 1 15.5 16. 4 14.4 14.4 16.0 16. 2 15.9 15. 1 2 166 192 199 187 180 201 186 188 183 197 174 % 19. 4 21.0 19. 6 22. 7 20. 6 21. 1 20. 2 20. 6 20. 8 18. 2 21. 6 3 87 84 102 86 100 102 90 113 101 96 84 % 8. 7 10. 1 9.9 11.5 9. 5 11.0 11.0 10. 1 12.0 10.6 10. 4 193 165 158 170 177 172 160 4 148 169 198 184 % 18. 7 20.0 20. 0 17. 2 19. 5 17. 9 18. 6 19. 1 19. 4 16. 9 20. 7 5 267 214 227 218 230 234 269 230 240 243 219 % 27.7 24.9 26. 8 24.6 25. 7 29.0 25.9 25. 4 23.8 25. 5 25. 4 6 57 50 42 51 63 64 43 47 59 67 63 5. 0 7. 0 % 5.9 5.8 5.8 7.0 4.6 5.3 6. 2 7. 0 6.8 7 20 21 17 18 20 21 16 24 23 21 20| 2. 1 2. 2 % 2. 4 2. 0 2. 0 2. 3 1. 7 2. 7 2. 4 2. 2 2. 2 393M 379M 330M 332M 364M 9 420M| 322M 393M393M 362M 375M 1239 1232 Sum 1285 1251 1264 1332 1261 1281 1307 1331 1284

46

V36 WI CHG. POL. : BI EDENKOPF Ref. Nr. : 36

Position: 59 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.12 Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in Deutschland? Sie können dabei bis zu fünf Personen nennen!

F. 12(1) Bi edenkopf, Kurt

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		3. 25 26. 89	
8. 9.	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	938 88. 9			952 90. 8			919 89. 2		973 88. 0		
1 %	117 11.1			96 9. 2			111 10. 8		133 12. 0		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V37 WI CHG. POL. : BLüM

Position: 60 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(2) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Blüm, Norbert

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		8. 74 21. 40	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
0	770 73. 0			670 63. 9			776 75. 3		794 71. 8		
1	285 27. 0			378 36. 1			254 24. 7		312 28. 2		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V38 WI CHG. POL. : DI EPGEN

Position: 61 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.12(3) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Diepgen, Eberhard

		Ungev	Ungewichtet Abs. %	
		Abs.	%	3133
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 09 22. 19	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09-12 nicht erhoben	677 10257	4. 81 72. 92	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1049 99. 4			1043 99. 5			1029 99. 9				
1 %	6 . 6			5 . 5			1				
8	230M			216M			231M				
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V39 WI CHG. POL. : FI SCHER

Position: 62 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.12(4) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Fischer, Joschka

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1.	genannt	629	4. 47	14. 84
O.	ni cht genannt	3610	25. 66	85. 16
8.	KA	878	6. 24	
9.	in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	8950	63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	920 87. 2			884 84. 4			872 84. 7		934 84. 4		
1 %	135 12. 8			164 15. 6			158 15. 3		172 15. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V40 WI CHG. POL. : GENSCHER

Position: 63 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(5) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Genscher, Hans-Dietrich

	Ungewichtet Abs. %	% N= 4239
 genannt ni cht genannt 	31 0. 22 4208 29. 91	0. 73 99. 27
8. KA 9. in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 6. 24 8950 63. 62	
	$\overline{14067} \ \overline{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	1047 99. 2			1042 99. 4			1022 99. 2		1097 99. 2		
1 %	8			6 . 6			. 8 . 8		. 8 . 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V41 WI CHG. POL.: GERHARDT Ref. Nr.: 41

Position: 64 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(6) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Gerhardt, Wolfgang

	Ungewichtet Abs. %	% N= 4239
 genannt ni cht genannt 	31 0. 22 4208 29. 91	0. 73 99. 27
8. KA 9. in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 6. 24 8950 63. 62	
	$\overline{14067} \ \overline{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1051 99. 6			1038 99. 0			1015 98. 5		1104 99. 8		
1 %	4 . 4			10 1. 0			15 1. 5		2		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V42 WI CHG. POL. : GYSI

Position: 65 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(7)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Gysi, Gregor

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 84 29. 30	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1024 97. 1			1019 97. 2			1002 97. 3		1076 97. 3		
1 %	31 2. 9			29 2. 8			28 2. 7		30 2. 7		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V43 WI CHG. POL. : HERZOG

Position: 66 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(8)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Herzog, Roman

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		2. 81 27. 33	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	945 89. 6			973 92. 8			924 89. 7		1002 90. 6		
1 %	110			75 7. 2			106 10. 3		104 9. 4		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V44 WI CHG. POL. : HI LDEBRANDT

Position: 67 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(9) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Hildebrandt, Regine

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 96 29. 17	
	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1028 97. 4			1021 97. 4			998 96. 9		1057 95. 6		
1 %	27 2. 6			27 2. 6			32 3. 1		49 4. 4		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V45 WI CHG. POL. : KANTHER

Position: 68 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(10) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kanther, Manfred

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. O.	genannt ni cht genannt	64	0. 45 29. 68	1. 51
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1030 97. 6			1042 99. 4			1017 98. 7		1086 98. 2		
1	25 2. 4			6 . 6			13 1. 3		20 1. 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V46 WI CHG. POL. : KI NKEL

Position: 69 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(11)\,$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kinkel, Klaus

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	782 3457	5. 56 24. 58	18. 45 81. 55
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	807 76. 5			847 80. 8			878 85. 2		925 83. 6		
1 %	248 23. 5			201 19. 2			152 14. 8		181 16. 4		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V47 WI CHG. POL. : KOHL

Position: 70 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(12)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kohl, Helmut

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		20. 55 9. 58	
	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	282 26. 7			322 30. 7			353 34. 3		391 35. 4		
1 %	773 73. 3			726 69. 3			677 65. 7		715 64. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 49

V48 WI CHG. POL. : LAFONTAI NE

Position: 71 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.12(13) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Lafontaine, Oskar

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewi Abs.	cht et %	% N= 4239
 genannt ni cht genannt 		10. 87 19. 26	36. 07 63. 93
8. KA 9. in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
	$\frac{14067}{1}$ 1	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	685 64. 9			645 61. 5			657 63. 8		723 65. 4		
1	370 35. 1			403 38. 5			373 36. 2		383 34. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V49 WI CHG. POL: MATTHÄUS-MAI ER

Position: 72 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(14)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Matthäus-Maier, Ingrid

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	1106
 genannt ni cht genannt 		0. 12 7. 74	
8. KA		1. 43	
9. in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben		90. 71	
	14067	100.00	100.00

V50 WI CHG. POL. : MERKEL

Position: 73 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(15) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Merkel, Angela

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	_	0. 16 29. 97	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1050 99. 5			1045 99. 7			1025 99. 5		1096 99. 1		
1 %	5 . 5			3			5 . 5		10 . 9		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V51 WI CHG. POL. : NOLTE

Position: 74 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(16) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Nolte, Claudia

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 37 29. 76	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1045 99. 1			1036 98. 9			1020 99. 0		1086 98. 2		
1	10 . 9			12 1. 1			10 1. 0		20 1. 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V52 WI CHG. POL. : RAU

Position: 75 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(17)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rau, Johannes

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		2. 20 27. 94	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	959 90. 9			974 92. 9			950 92. 2		1047 94. 7		
1 %	96 9. 1			74 7. 1			80 7. 8		59 5. 3		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V53 WI CHG. POL. : REXRODT

Position: 76 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(18)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rexrodt, Günther

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	65 4174	0. 46 29. 67	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1021 96. 8			1035 98. 8			1020 99. 0		1098 99. 3		
1 %	34 3. 2			13 1. 2			10 1. 0		. 7		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V54 WI CHG. POL. : RüHE

Position: 77 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(19) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rühe, Volker

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 73 29. 40	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0	1029 97. 5			1036 98. 9			996 96. 7		1075 97. 2		
1 %	26 2. 5			12 1. 1			34 3. 3		31 2. 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V55 WI CHG. POL. : SCHäUBLE

Position: 78 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(20) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schäuble, Wolfgang

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		7. 80 22. 34	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	775 73. 5			796 76. 0			781 75. 8		790 71. 4		
1 %	280 26. 5			252 24. 0			249 24. 2		316 28. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V56 WI CHG. POL. : SCHARPI NG

Position: 79 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(21) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Scharping, Rudolf

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		3. 67 26. 47	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	908 86. 1			927 88. 5			910 88. 3		978 88. 4		
1 %	147 13. 9			121 11. 5			120 11. 7		128 11. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V57 WI CHG. POL. : SCHMI DT, R.

Position: 80 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(22)\,$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schmidt, Renate

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 53 29. 60	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1042 98. 8			1021 97. 4			1014 98. 4		1087 98. 3		
1	13 1. 2			27 2. 6			16 1. 6		19 1. 7		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V58 WI CHG. POL. : SCHRÖDER

Position: 81 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(23) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schröder, Gerhard

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		13. 98 16. 15	
	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	733 69. 5			538 51. 3			479 46. 5		522 47. 2		
1 %	322 30. 5			510 48. 7			551 53. 5		584 52. 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V59 WI CHG. POL. : SEEHOFER

Position: 82 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(24)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Seehofer, Horst

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	_	0. 87 29. 26	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1002 95. 0			1027 98. 0			1005 97. 6		1082 97. 8		
1 %	53 5. 0			21 2. 0			25 2. 4		24 2. 2		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V60 WI CHG. POL. : SI MONI S

Position: 83 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(25)\,$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Simonis, Heide

	Ungewichtet Abs. %	% N= 4239
 genannt ni cht genannt 	109 0. 77 4130 29. 36	
8. KA 9. in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	878 6. 24 8950 63. 62	
	<u>14067</u> <u>100. 00</u>	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
0	1023 97. 0			1028 98. 1			994 96. 5		1085 98. 1		
1 %	32 3. 0			20 1. 9			36 3. 5		21 1. 9		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V61 WI CHG. POL. : STOI BER

Position: 84 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(26)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Stoiber, Edmund

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		1. 91 28. 22	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	984 93. 3			993 94. 8			971 94. 3		1022 92. 4		
1 %	71 6. 7			55 5. 2			59 5. 7		84 7. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V62 WI CHG. POL. : STOLPE

Position: 85 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(27) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Stolpe, Manfred

<Vollständiger Fragetext F. 12>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 59 29. 54	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1031 97. 7			1027 98. 0			1010 98. 1		1088 98. 4		
1	24 2. 3			21 2. 0			20 1. 9		18 1. 6		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V63 WI CHG. POL. : SüSSMUTH

Position: 86 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(28)\,$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Süßmuth, Rita

<Vollständiger Fragetext F. 12>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	707 3532	5. 03 25. 11	16. 68 83. 32
	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	873 82. 7			896 85. 5			855 83. 0		908 82. 1		
1	182 17. 3			152 14. 5			175 17. 0		198 17. 9		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V64 WI CHG. POL. : WAI GEL

Position: 87 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(29) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Wai gel, Theo

<Vollständiger Fragetext F.12>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	1703 2536	12. 11 18. 03	
	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben	878 8950	6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	646 61. 2			599 57. 2			573 55. 6		718 64. 9		
1 %	409 38. 8			449 42. 8			457 44. 4		388 35. 1		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V65 WI CHG. POL. : WESTERWELLE

Position: 88 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 12(30) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Westerwelle, Guido

<Vollständiger Fragetext F. 12>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2136
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 11 15. 08	
	KA in den Monaten 01-06,09,11,12 nicht erhoben	432 11499	3. 07 81. 74	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %							1024 99. 4		1097 99. 2		
1 %							6 . 6		. 8 . 8		
8							231M		201M		
9	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 67

V66 WI CHG. POL. : SONSTI GE

Position: 89 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,12(31)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Sonstige Politiker

<Vollständiger Fragetext F. 12>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4239
1. 0.	genannt ni cht genannt	338 3901	2. 40 27. 73	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		6. 24 63. 62	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
0	983 93. 2			979 93. 4			930 90. 3		1009 91. 2		
1 %	72 6. 8			69 6. 6			100 9. 7		97 8. 8		
8	230M			216M			231M		201M		
9		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V67 PDS-POLIT.: BI SKY

Position: 90 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 13 Welche Bundes- oder Landespolitiker/Politikerin der PDS kennen Sie?

Aus hier können Sie bis zu fünf Personen nennen!

(Int.: Mehrfachnennungen möglich! Nicht vorlesen!)

F. 13(1) Bisky, Lothar

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 742
1. 0.	genannt ni cht genannt		1. 12 4. 16	
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 12782	3. 86 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V68 PDS-POLIT.: BRIE	Ref. Nr.: 68
Position: 91 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(2) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Brie, Andre	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	9 0. 06 1. 21 733 5. 21 98. 79
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	14067 100.00 100.00
V69 PDS-POLIT.: GOHDE	Ref. Nr.: 69
Position: 92 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 13(3) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Gohde, Claudia	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	0 0. 00 0. 00 742 5. 27 100. 00
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	14067 100.00 100.00
V70 PDS-POLIT.: GYSI	Ref. Nr.: 70
Position: 93 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(4) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Gysi, Gregor	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	727 5. 17 97. 98 15 0. 11 2. 02
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3.86 . 12782 90.87 .
	14067 100.00 100.00

V71 PDS-POLIT.: MARQUARDT	Ref. Nr.: 71
Position: 94 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(5) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Marquardt, Angela	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	16 0. 11 2. 16 726 5. 16 97. 84
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V72 PDS-POLIT.: MODROW	Ref. Nr.: 72
Position: 95 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(6) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Modrow, Hans	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	49 0. 35 6. 60 693 4. 93 93. 40
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	14067 100.00 100.00
V73 PDS-POLIT.: PAU	Ref. Nr.: 73
Position: 96 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(7) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Pau, Petra	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	9 0. 06 1. 21 733 5. 21 98. 79
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	14067 100.00 100.00

78

V74 PDS-POLIT.: SCHUMANN	Ref. Nr.: 74
Position: 97 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(8) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Schumann, Michael	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	2 0. 01 0. 27 740 5. 26 99. 73
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	$\overline{14067}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$
V75 PDS-POLIT.: WAGENKNECHT	Ref. Nr.: 75
Position: 98 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(9) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Wagenknecht, Sarah	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	32 0. 23 4. 31 710 5. 05 95. 69
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3.86 . 12782 90.87 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V76 PDS-POLIT.: SONSTIGE	Ref. Nr.: 76
Position: 99 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.13(10) Bekannte/r PDS Politiker/Politikerin: Sonstige	
<vollständiger f.13="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 742
 genannt ni cht genannt 	46 0. 33 6. 20 696 4. 95 93. 80
8. KA 9. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	543 3. 86 . 12782 90. 87 .
	14067 100.00 100.00

V77 SKALOMETER: K. BI EDENKOPF

Position: 100 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.14 Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von...

F. 14(a) Skalometer: Kurt Biedenkopf

		Ungev Abs.	wi cht et %	% N= 3885
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	107 71 157 221 202 712 532 732 593 336 222	0. 76 0. 50 1. 12 1. 57 1. 44 5. 06 3. 78 5. 20 4. 22 2. 39 1. 58	2. 75 1. 83 4. 04 5. 69 5. 20 18. 33 13. 69 18. 84 15. 26 8. 65 5. 71
99. 00.	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben	1232 8950	8. 76 63. 62	
		14067	100.00	100.00

V77 SKALOMETER: K. BI EDENKOPF

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	24 2. 5			35 3. 7			27 2. 8		21 2. 1		
2 %	20 2. 1			18 1. 9			15 1. 6		18 1. 8		
3 %	31 3. 2			52 5. 5			36 3. 7		38 3. 8		
4 %	53 5. 4			58 6. 1			56 5. 8		54 5. 4		
5 %	50 5. 1			53 5. 6			44 4. 6		55 5. 5		
6 %	174 17. 9			171 18. 1			192 19. 9		175 17. 4		
7 %	130 13. 4			136 14. 4			135 14. 0		131 13. 1		
8 %	171 17. 6			165 17. 5			188 19. 5		208 20. 7		
9 %	161 16. 5			130 13. 8			150 15. 6		152 15. 2		
10 %	91 9. 4			85 9. 0			68 7. 1		92 9. 2		
11 %	68 7. 0			42 4. 4			53 5. 5		59 5. 9		
99	312M			319M			297M		304M		
0		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

78

Ref. Nr.:

V78 SKALOMETER: N. BLÜM

Position: 102 FW1: 99

Länge:

F.14(b) Skalometer: Norbert Blüm

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13232
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1094 564 905 928 879 1826 1701 2195 1793 802 545	7. 78 4. 01 6. 43 6. 60 6. 25 12. 98 12. 09 15. 60 12. 75 5. 70 3. 87	8. 27 4. 26 6. 84 7. 01 6. 64 13. 80 12. 86 16. 59 13. 55 6. 06 4. 12
99.	KA	835	5. 94	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 72 107 122 77 93 115 91 100 88 113 116 % 10.3 6.7 6. 2 9. 2 7. 2 9.0 7. 9 7. 6 8. 2 9.0 9. 6 2 52 60 51 49 51 40 51 47 46 56 61 % 4.3 4. 2 4.3 3. 9 4.3 5. 1 3. 4 4. 1 3.8 4.6 4.8 3 77 62 71 102 72 71 98 101 94 69 88 % 7. 2 6. 5 7.9 5. 3 5.8 7.8 6.0 6. 1 8. 1 6. 1 8. 3 4 91 67 76 74 98 75 92 86 93 98 78 % 6. 3 7. 7 5. 6 6. 6 6. 7 7.8 6. 3 7. 5 7.0 7.4 8. 1 5 80 57 61 76 82 80 78 89 82 85 109 % 6. 7 4.8 5. 3 6.4 7. 1 6. 4 6.6 7. 3 6. 7 6. 7 9.0 179 153 160 177 191 180 6 157 144 140 164 181 % 13. 2 12. 5 13. 2 15. 1 11. 9 13. 1 15. 2 14. 4 15. 2 13. 1 14. 9 7 165 149 158 152 144 162 163 158 151 155 144 % 12. 7 13. 9 12. 9 13. 1 13. 6 12. 1 12. 1 13. 3 12. 5 13. 3 11. 9 8 195 184 195 207 201 207 224 201 214 198 169 % 16. 4 15. 5 16. 9 17. 5 17. 3 16. 5 18.8 16. 5 17. 4 15. 7 14.0 9 172 152 160 179 184 178 157 162 149 161 139 14. 9 15. 2 % 12.8 13. 5 15. 8 14. 2 13. 2 13. 3 12. 1 12. 8 11.5 10 54 85 95 81 72 62 70 79 78 60 66 % 4.6 7. 2 8. 2 6. 9 6. 2 4. 9 5. 9 6. 5 6.4 4.8 5. 5 45 68 62 51 51 58 42 37 11 40 45 46 % 3. 4 3.8 5. 9 5. 3 4.4 3. 6 4. 3 4.8 3. 7 3. 3 3. 1 99 99M 64M 84M 84M 70M 78M 71M61M 80M 71M 73M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V79 SKALOMETER: J. FISCHER

Position: 104 FW1: 99

Länge:

F. 14(c) Skalometer: Joschka Fischer

<Vollständiger Fragetext F.14>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 12049
02. 03. 04. 05.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	711 365 654 717 792 1802 1846 2250 1772 787 353	5. 05 2. 59 4. 65 5. 10 5. 63 12. 81 13. 12 15. 99 12. 60 5. 59 2. 51	5. 90 3. 03 5. 43 5. 95 6. 57 14. 96 15. 32 18. 67 14. 71 6. 53 2. 93
99.	KA	2018	14. 35	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	53	81	57	75	49	64	56	74	56	70	76
	4. 8	7. 6	5. 4	7. 0	4. 6	5. 6	5. 2	6. 7	5. 0	6. 1	6. 8
2 %	20	28	30	26	31	40	31	42	37	43	37
	1. 8	2. 6	2. 8	2. 4	2. 9	3. 5	2. 9	3. 8	3. 3	3. 7	3. 3
3 %	60	72	49	61	59	54	49	73	66	59	52
	5. 5	6. 7	4. 7	5. 7	5. 6	4. 8	4. 5	6. 6	5. 9	5. 1	4. 7
4 %	60	64	64	69	66	75	58	62	59	71	69
	5. 5	6. 0	6. 1	6. 5	6. 3	6. 6	5. 4	5. 6	5. 3	6. 1	6. 2
5	72	75	62	87	84	69	60	70	74	86	53
%	6. 6	7. 0	5. 9	8. 1	8. 0	6. 1	5. 6	6. 3	6. 6	7. 4	4. 8
6	173	171	156	156	153	176	153	156	170	175	163
%	15. 8	16. 0	14. 8	14. 6	14. 5	15. 5	14. 2	14. 1	15. 2	15. 2	14. 7
7	189	148	175	146	163	177	168	161	161	165	193
%	17. 2	13. 8	16. 6	13. 7	15. 5	15. 6	15. 6	14. 5	14. 4	14. 3	17. 4
8 %	218	184	213	199	205	218	211	208	218	204	172
	19. 9	17. 2	20. 2	18. 6	19. 4	19. 2	19. 6	18. 8	19. 5	17. 7	15. 5
9 %	149	146	159	154	156	153	183	165	157	174	176
	13. 6	13. 6	15. 1	14. 4	14. 8	13. 5	17. 0	14. 9	14. 0	15. 1	15. 8
10 %	77	75	54	64	57	72	74	66	98	73	77
	7. 0	7. 0	5. 1	6. 0	5. 4	6. 3	6. 9	6. 0	8. 8	6. 3	6. 9
11 %	25	27	34	31	31	37	36	30	24	35	43
	2. 3	2. 5	3. 2	2. 9	2. 9	3. 3	3. 3	2. 7	2. 1	3. 0	3. 9
99	189M	180M	186M	196M	178M	197M	182M	174M	187M	176M	173M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V80 SKALOMETER: K. KI NKEL

Position: 106 FW1: 99

Länge:

F.14(d) Skalometer: Klaus Kinkel

<Vollständiger Fragetext F.14>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12205
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	646 514 858 905 1024 2305 1904 1847 1398 550 254	4. 59 3. 65 6. 10 6. 43 7. 28 16. 39 13. 54 13. 13 9. 94 3. 91 1. 81	5. 29 4. 21 7. 03 7. 41 8. 39 18. 89 15. 60 15. 13 11. 45 4. 51 2. 08
99.	KA	1862	13. 24	
		14067	100.00	100.00

 Jan
 Feb
 Mär
 Apr
 Mai
 Jun
 Aug
 Sep
 Okt
 Nov
 Dez

 66
 61
 62
 62
 60
 67
 42
 59
 53
 55
 59

 5. 9
 5. 6
 5. 8
 5. 7
 5. 6
 5. 9
 3. 8
 5. 3
 4. 7
 4. 7
 5. 3

1 %	66	61	62	62	60	67	42	59	53	55	59
	5. 9	5. 6	5. 8	5. 7	5. 6	5. 9	3. 8	5. 3	4. 7	4. 7	5. 3
2 %	40	61	41	44	42	54	43	49	44	55	41
	3. 6	5. 6	3. 8	4. 0	3. 9	4. 7	3. 9	4. 4	3. 9	4. 7	3. 7
3 %	78	90	74	71	84	91	84	65	71	61	89
	7. 0	8. 2	6. 9	6. 5	7. 8	8. 0	7. 7	5. 8	6. 3	5. 3	7. 9
4 %	84	92	62	79	104	93	71	85	74	88	73
	7. 5	8. 4	5. 8	7. 2	9. 7	8. 2	6. 5	7. 6	6. 6	7. 6	6. 5
5	103	92	88	98	85	93	80	75	109	92	109
%	9. 3	8. 4	8. 3	8. 9	7. 9	8. 2	7. 3	6. 7	9. 7	7. 9	9. 7
6 %	199	194	198	188	198	238	223	196	199	227	245
	17. 9	17. 8	18. 6	17. 2	18. 4	20. 9	20. 3	17. 5	17. 7	19. 6	21. 8
7	191	189	160	174	153	157	165	170	182	188	175
%	17. 2	17. 3	15. 0	15. 9	14. 2	13. 8	15. 1	15. 2	16. 2	16. 2	15. 6
8 %	170	146	168	171	165	162	160	198	172	186	149
	15. 3	13. 4	15. 8	15. 6	15. 3	14. 2	14. 6	17. 7	15. 3	16. 0	13. 3
9 %	113	109	132	124	123	120	145	142	149	140	101
	10. 2	10. 0	12. 4	11. 3	11. 4	10. 5	13. 2	12. 7	13. 3	12. 1	9. 0
10 %	47	41	60	55	41	41	53	63	49	46	54
	4. 2	3. 8	5. 6	5. 0	3. 8	3. 6	4. 8	5. 6	4. 4	4. 0	4. 8
11 %	22	16	21	29	22	25	30	18	22	22	27
	2. 0	1. 5	2. 0	2. 6	2. 0	2. 2	2. 7	1. 6	2. 0	1. 9	2. 4
99	172M	160M	173M	169M	155M	191M	165M	161M	183M	171M	162M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V81 SKALOMETER: H. KOHL

Position: 108 FW1: 99

Länge:

F.14(e) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13378
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	2163 869 1112 957 677 1616 1119 1426 1497 1080 862	15. 38 6. 18 7. 91 6. 80 4. 81 11. 49 7. 95 10. 14 10. 64 7. 68 6. 13	16. 17 6. 50 8. 31 7. 15 5. 06 12. 08 8. 36 10. 66 11. 19 8. 07 6. 44
99.	KA	689	4. 90	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 154 192 189 203 182 248 196 208 184 205 202 % 12.7 16. 2 16. 1 16. 3 17. 0 15. 4 19. 5 16. 3 16.8 14. 9 16. 5 2 79 95 57 82 79 72 72 77 77 102 77 % 6.8 6.0 6. 1 6.0 8. 3 6. 1 4. 7 6. 9 6. 4 6. 4 7.8 3 92 104 108 101 113 108 104 91 95 95 101 % 7.6 8.7 7.8 7.9 8. 1 8. 2 8. 2 8. 2 8.9 8.8 9. 0 95 4 74 82 74 78 109 77 83 105 94 86 % 6. 2 6.6 6. 4 7. 9 7. 1 8. 6 7. 0 6. 7 8. 3 7.8 6. 1 5 71 58 46 55 67 67 64 61 60 64 64 4. 7 % 4.8 3.8 5. 6 5. 7 5. 0 5. 1 4.9 5. 2 5. 0 5.8 132 139 6 156 134 131 147 160 162 139 150 166 % 11.4 12. 5 13. 5 12. 9 11.2 11.0 12. 6 11.3 11.0 12. 1 13. 6 7 111 104 103 92 112 86 106 114 99| 96 96 % 7.9 8.0 9. 5 7. 5 7. 1 9.0 9.0 8. 1 8. 6 8. 6 8. 6 8 134 130 125 125 132 132 124 124 130 143 127 11. 2 % 11. 1 10.9 10.8 10. 5 10. 4 10.3 10.0 10. 5 11.3 10. 4 9 167 135 126 138 115 129 135 136 153 137 126 11.3 11.0 % 13. 8 10.8 11.5 9.8 10. 1 11.2 12. 4 10.8 10. 3 10 110 107 113 100 106 88 94 94 112 86 70 % 9. 1 8.9 9. 7 8.4 9.0 6. 9 7.8 7.6 9. 1 6.8 5. 7 102 69 78 94 73 83 74 75 85 63 11 66 % 8.4 5.8 6.7 7. 9 6. 2 5. 2 6.9 6.0 6. 1 6.7 5. 2 99 77M 55M 77M 69M 53M 59M 58M 46M 70M 63M 62M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V82 SKALOMETER: O. LAFONTAI NE

Position: 110 FW1: 99

Länge:

F. 14(f) Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13147
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1059 556 942 959 965 1799 1942 2160 1627 771 367	7. 53 3. 95 6. 70 6. 82 6. 86 12. 79 13. 81 15. 36 11. 57 5. 48 2. 61	8. 06 4. 23 7. 17 7. 29 7. 34 13. 68 14. 77 16. 43 12. 38 5. 86 2. 79
99.	KA	920	6. 54	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Dez Apr Jun Aug Nov 92 79 92 92 103 102 103 80 100 105 111 % 6.7 7.8 7.6 8. 0 8.8 8.8 8. 3 6.8 8. 2 8.6 8. 9 2 38 51 38 45 54 54 43 69 62 58 44 | % 3. 2 4.3 4.6 3. 7 3. 3 3.8 4. 4 3. 7 5. 7 5. 1 4. 7 77 3 72 71 100 100 93 76 76 81 111 85 % 6. 2 7. 2 8. 2 7. 5 6. 4 6. 5 6.9 6. 1 8.9 8. 2 6. 4 4 93 77 75 86 104 73 93 97 88 79 94 % 6. 7 8. 9 6.0 7. 9 6. 7 8. 0 6. 4 6. 9 7. 7 7.8 7. 3 5 95 85 82 86 88 96 76 85 91 98 83| % 8. 0 7. 2 7. 1 7. 3 7. 6 7. 7 6. 5 7.0 7. 5 7. 9 6. 9 172 171 160 157 6 154 147 177 180 164 160 157 % 12. 5 15. 2 13. 0 14.6 14.8 14. 5 13. 6 13. 5 13. 2 12. 6 13. 0 7 192 179 178 195 154 176 170 186 156 197 159 % 16. 2 15. 2 15. 4 13. 2 14. 2 12. 9 15.8 13. 2 16. 6 14. 5 15. 3 8 215 191 185 191 185 203 210 191 193 203 193 % 18. 2 16. 3 16. 0 16. 2 15. 9 16. 4 17. 9 15. 7 15. 9 16. 3 16. 0 9 141 133 157 134 163 137 147 151 147 146 171 11.3 % 11. 9 13. 6 11.4 14. 0 11.0 12. 5 12. 4 12. 1 11.7 14. 2 10 74 83 67 64 65 63 66 59 75 63 92 % 6. 3 7. 1 5.8 5. 4 5. 6 5. 1 5. 6 4.9 6. 2 5. 1 7.6 27 34 35 36 30 32 34 37 32 21 49 11 % 2.3 2.9 3. 0 3. 1 2. 6 2. 6 2. 9 3.0 2. 6 1. 7 4. 1 99 101M 76M 85M 88M 68M 91M 86M66M 93M 87M 79M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V83 SKALOMETER: J. RAU Ref. Nr.: 83

Position: 112 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.14(g) Skalometer: Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F.14>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4414
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	94 56 141 183 202 771 699 909 766 344 249	0. 67 0. 40 1. 00 1. 30 1. 44 5. 48 4. 97 6. 46 5. 45 2. 45 1. 77	2. 13 1. 27 3. 19 4. 15 4. 58 17. 47 15. 84 20. 59 17. 35 7. 79 5. 64
99. 00.	KA in den Monaten 02, 03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben	703 8950 14067	5. 00 63. 62 100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	20 1. 8			29 2. 7			21 1. 9		24 2. 1		
2 %	. 8			13 1. 2			17 1. 6		17 1. 5		
3 %	28 2. 5			37 3. 4			40 3. 6		36 3. 2		
4 %	46 4. 1			45 4. 1			35 3. 2		57 5. 1		
5 %	50 4. 5			57 5. 2			39 3. 6		56 5. 0		
6 %	185 16. 6			195 17. 9			194 17. 7		197 17. 6		
7 %	163 14. 6			187 17. 2			155 14. 1		194 17. 4		
8 %	260 23. 4			198 18. 2			236 21. 5		215 19. 2		
9 %	195 17. 5			176 16. 2			209 19. 1		186 16. 6		
10 %	92 8. 3			96 8. 8			81 7. 4		75 6. 7		
11 %	65 5. 8			54 5. 0			69 6. 3		61 5. 5		
99	172M			177M			165M		189M		
0		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V84 SKALOMETER: SCHARPI NG

Position: 114 FW1: 99

Länge:

F.14(h) Skalometer: Rudolf Scharping

<Vollständiger Fragetext F.14>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13004
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	958 687 1133 1181 1109 2266 1824 1851 1300 459 236	6. 81 4. 88 8. 05 8. 40 7. 88 16. 11 12. 97 13. 16 9. 24 3. 26 1. 68	7. 37 5. 28 8. 71 9. 08 8. 53 17. 43 14. 03 14. 23 10. 00 3. 53 1. 81
99.	KA	1063	7. 56	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	81	93	84	91	72	108	71	94	82	84	98
	6. 9	8. 0	7. 4	7. 8	6. 3	8. 8	6. 1	7. 9	6. 8	6. 8	8. 3
2 %	56	65	60	60	71	63	47	60	68	70	67
	4. 7	5. 6	5. 3	5. 2	6. 2	5. 1	4. 0	5. 0	5. 6	5. 7	5. 7
3 %	96	118	96	99	89	110	107	105	100	114	99
	8. 1	10. 2	8. 5	8. 5	7. 7	8. 9	9. 2	8. 8	8. 3	9. 2	8. 4
4 %	110	86	91	101	122	123	106	123	106	119	94
	9. 3	7. 4	8. 1	8. 7	10. 6	10. 0	9. 1	10. 3	8. 8	9. 6	7. 9
5	102	105	82	127	91	97	93	109	99	104	100
%	8. 6	9. 1	7. 3	10. 9	7. 9	7. 9	8. 0	9. 1	8. 2	8. 4	8. 4
6	221	212	199	200	193	196	195	214	189	227	220
%	18. 7	18. 3	17. 6	17. 2	16. 8	15. 9	16. 8	17. 9	15. 6	18. 4	18. 6
7	152	151	155	162	175	171	159	169	177	169	184
%	12. 9	13. 1	13. 7	13. 9	15. 2	13. 9	13. 7	14. 1	14. 6	13. 7	15. 5
8 %	185	151	172	171	168	189	160	154	177	164	160
	15. 7	13. 1	15. 2	14. 7	14. 6	15. 3	13. 8	12. 9	14. 6	13. 3	13. 5
9 %	108	113	120	104	109	118	150	109	133	132	104
	9. 2	9. 8	10. 6	8. 9	9. 5	9. 6	12. 9	9. 1	11. 0	10. 7	8. 8
10 %	3. 4 do	43 3. 7	46 4. 1	37 3. 2	42 3. 7	29 2. 4	49 4. 2	40 3. 3	57 4. 7	37 3. 0	39 3. 3
11 %	29	20	25	13	17	30	24	20	21	17	20
	2. 5	1. 7	2. 2	1. 1	1. 5	2. 4	2. 1	1. 7	1. 7	1. 4	1. 7
99	105M	94M	109M	99M	83M	98M	100M	84M	98M	94M	99M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V85 SKALOMETER: W. SCHäUBLE

Position: 116 FW1: 99

Länge:

F. 14(i) Skalometer: Wolfgang Schäuble

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12566
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	608 395 706 770 744 1804 1598 2171 1975 1088 707	4. 32 2. 81 5. 02 5. 47 5. 29 12. 82 11. 36 15. 43 14. 04 7. 73 5. 03	4. 84 3. 14 5. 62 6. 13 5. 92 14. 36 12. 72 17. 28 15. 72 8. 66 5. 63
99.	KA	1501	10. 67	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 67 63 50 55 58 81 52 62 38 37 45 % 5. 7 4. 7 5. 4 5. 9 4. 5 5. 0 5. 3 6.8 3. 3 3. 0 3. 9 2 36 22 36 33 40 44 38 40 38 37 31 % 3. 2 4.0 3. 2 1.9 3. 0 3. 6 3. 5 3. 4 3. 3 3. 0 2. 7 3 79 59 62 59 63 51| 51 71 81 64 66 % 7.3 5. 4 5. 1 4. 5 6.4 5.8 6.0 6. 7 5. 3 5. 2 4.4 4 71 69 74 83 89 80 67 65 60 61 51 % 6. 2 6. 2 6. 7 7. 5 8. 1 6.8 6. 0 5. 6 5. 2 4. 4 5. 0 5 68 71 61 64 76 82 53 66 73 61 69 | % 6.0 6.4 5. 5 5.8 6. 9 6. 9 4.8 5. 7 6. 3 5. 0 5. 9 163 193 151 149 177 6 173 167 151 171 156 153 % 15. 2 15.0 16. 3 13. 2 12. 2 14. 7 13. 7 15. 6 13. 6 13. 5 15. 2 7 137 130 138 142 148 128 142 155 160 161 157 % 12.0 11.7 12. 5 12.9 13. 5 10.8 12.8 13. 4 13.8 13. 2 13. 4 8 210 212 173 181 169 197 210 188 202 219 210 % 18. 5 19.0 15. 6 16. 4 15. 4 16. 7 18. 9 16. 3 17. 4 17.9 18.0 9 174 155 164 169 148 185 180 190 206 212 192 13. 9 17. 7 % 15. 3 14.8 15. 3 13. 5 15. 6 16. 2 16. 5 17. 3 16. 4 106 10 99 96 98 96 85 71 105 103 121 108 8. 7 8. 7 % 8.6 8.9 7. 7 6.0 9.4 9. 2 8. 9 9.9 9. 2 77 52 47 55 51 47 57 67 87 102 11 65 % 4.6 4. 2 5. 9 5. 0 4.6 4.0 5. 1 5.8 7. 5 8. 3 6.6 99 147M 137M 132M 160M 133M 149M 149M126M 144M108M 116M 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V86 SKALOMETER: SCHRÖDER

Position: 118 FW1: 99

Länge:

F. 14(j) Skalometer: Gerhard Schröder

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 12198
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	372 257 522 599 615 1734 1784 2273 2161 1168 713	2. 64 1. 83 3. 71 4. 26 4. 37 12. 33 12. 68 16. 16 15. 36 8. 30 5. 07	3. 05 2. 11 4. 28 4. 91 5. 04 14. 22 14. 63 18. 63 17. 72 9. 58 5. 85
99.	KA	1869	13. 29	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 29 34 37 42 39 25 24 28 36 38 40 % 3. 4 2. 3 2. 2 2. 5 2.9 4. 1 3.8 2. 6 3. 1 3. 2 3. 4 2 32 22 25 26 17 12 23 17 18 33 32 % 2.0 2. 9 2. 7 2. 7 2. 4 2. 5 1. 6 1. 1 2. 0 1. 5 1. 6 3 37 55 51| 46 66 39 31 45 35 59 58 % 3.8 2.9 3. 5 4.3 6.4 4.0 3. 2 5. 1 4.8 4.3 4.8 4 59 65 48 33 48 57 45 55 68 53| 68 % 6.6 5. 5 6. 3 4. 5 3. 1 4. 2 5. 2 3. 9 4.8 4. 5 5. 7 5 61 66 67 52 57 40 54 53 49 61 55 % 5.6 6.4 6. 5 4.9 5. 3 3. 5 4.9 4.6 4. 2 5. 1 4. 7 172 127 162 6 199 178 149 124 148 152 158 165 % 18. 4 17.3 14. 5 13. 2 11.6 13. 8 15. 1 11.6 13. 7 13. 7 13. 8 7 162 149 170 156 157 157 164 162 171 191 145 % 17. 7 15. 7 14. 5 13.6 15. 9 13. 7 14. 3 13.6 13. 5 14.6 14. 2 8 194 178 181 218 208 190 196 212 229 240 227 % 18. 0 17. 3 17. 6 20. 4 19. 5 16. 7 17. 9 18.4 19.8 20.0 19.3 234 9 216 164 149 190 188 215 216 190 206 193 % 15. 2 14. 5 18. 4 20. 2 17. 6 18. 9 19.7 20. 3 16. 5 17. 1 16. 4 106 10 63 70 83 120 117 139 129 114 112 115 % 5.8 6.8 8. 1 11. 2 10. 9 12. 2 11.7 9. 2 9.9 9.3 9.8 26 43 74 75 81 81 83 71 60 75 11 44 % 4. 1 2. 5 4. 2 6. 9 7.0 7. 1 7.4 7. 2 6. 2 5.0 6. 4 99 205M 221M 208M 194M 163M 195M 163M 128M 153M 129M 110M 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V87 SKALOMETER: R. SüßMUTH

Position: 120 FW1: 99

Länge:

F.14(k) Skalometer: Rita Süßmuth

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13006
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Politikerin -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Politikerin	1186 530 831 998 852 2443 1596 1863 1575 722 410	8. 43 3. 77 5. 91 7. 09 6. 06 17. 37 11. 35 13. 24 11. 20 5. 13 2. 91	9. 12 4. 08 6. 39 7. 67 6. 55 18. 78 12. 27 14. 32 12. 11 5. 55 3. 15
99.	KA	1061	7. 54	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 123 117 139 109 112 100 97 92 109 96 92 % 7.9 7. 5 9.9 12. 0 9.6 9.6 8. 7 7.8 9. 1 8. 0 10. 4 2 43 56 46 56 57 49 42 38 49 51 43 | % 3.6 4. 9 3. 6 3. 2 4. 2 3. 6 4.8 4.0 4.8 4.0 4. 1 3 70 68 70 62 79 76| 80 90 56 87 93 % 7.8 7.4 7.6 5.9 6. 5 6.8 4.9 6. 1 5.8 5. 2 6. 4 92 4 92 84 85 91 98 90 82 98 102 84 % 7. 1 7. 9 7.4 7. 3 7. 9 8. 0 7. 7 6. 9 8. 1 8. 3 7.8 5 91 77 75 68 65 80 78 70 80 84 84 | % 7. 7 6.6 6.6 5.8 5. 6 6. 5 6.6 5. 9 6. 7 6. 9 7. 1 221 207 235 221 214 223 223 226 232 237 6 204 % 18. 2 19. 2 17. 5 18.7 19. 0 18. 6 17. 6 20. 1 19.0 18.8 20. 1 7 133 133 162 154 146 139 132 149 149 148 151 % 11.2 11.5 13.0 12. 9 14. 1 12.6 12. 4 11.7 12. 2 12.6 11.0 8 184 137 171 167 157 169 168 188 197 177 148 % 15. 5 11.8 15.0 14. 2 13. 6 13.8 14. 3 15.8 16. 4 14. 5 12. 5 9 113 133 139 141 131 160 162 158 157 151 130 11.2 9.6 % 12. 0 12. 4 11.4 13. 1 13.8 13. 3 13. 1 12. 3 11.0 10 63 60 64 67 65 75 65 74 70 59 60 5. 2 % 5. 3 5. 6 5. 7 5. 6 6. 1 5. 5 6. 2 5.8 4.8 5. 1 36 31 39 31 33 35 40 36 48 40 11 41 % 3.0 2.7 3.4 2.6 2.9 2.9 3. 4 3. 4 3.0 3. 9 3. 4 99 100M 93M 99M92M 80M 108M 87M 89M 104M 107M 102M 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V88 SKALOMETER: T. WAIGEL

Position: 122 FW1: 99

Länge:

F.14(1) Skalometer: Theo Waigel

<Vollständiger Fragetext F. 14>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13235
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	2510 1067 1406 1253 994 1653 1290 1344 1005 464 249	17. 84 7. 59 10. 00 8. 91 7. 07 11. 75 9. 17 9. 55 7. 14 3. 30 1. 77	18. 96 8. 06 10. 62 9. 47 7. 51 12. 49 9. 75 10. 15 7. 59 3. 51 1. 88
99.	KA	832	5. 91	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Dez Jun Aug 210 234 238 213 226 244 190 206 190 322 237 % 20.7 25. 5 17. 3 17. 6 16. 6 17. 4 16. 4 19. 6 19. 6 18. 8 18. 6 2 81 104 99 83 85 92 121 99 91 111 101 % 6.8 8. 7 7. 3 7. 3 10. 2 8.8 7. 0 8. 1 7.4 8.8 8. 3 3 125 130 107 115 148 127 128 128 133 141 124 % 9. 7 10. 7 10. 7 10.5 11.7 11.0 9.4 10. 5 10. 4 10. 5 11.6 118 4 124 106 129 96 133 114 99 116 102 116 % 10. 4 8. 1 9. 4 9.8 9. 3 10. 9 8. 3 10. 5 9. 6 9.3 8. 4 72 5 88 76 89 112 85 88 84 92 108 100 % 7. 4 6. 5 6.3 7. 5 9.7 6. 7 7.4 6.9 7. 5 8. 5 8. 2 161 159 155 148 150 6 164 145 134 137 143 157 % 12. 3 10. 9 13. 7 14. 1 11.3 13. 7 13. 0 11.8 12. 0 11. 9 12. 9 7 134 107 116 138 106 96 129 125 123 128 88 % 11.2 10. 1 11.7 9. 2 7.0 10. 1 9. 7 10. 5 9. 1 8. 1 10. 6 8 109 110 121 111 134 127 119 132 135 131 115 % 9. 1 9.3 10.6 9.4 11.6 10. 1 10.0 10.8 10. 9 10.4 9. 5 9 98 87 108 106 85 71 73 92 103 93 89| 7. 3 7.6 7. 3 % 8. 2 7.4 9.4 9.0 5. 6 6. 1 8. 4 7.4 10 42 35 36 48 4146 44 49 55 35 33 2. 7 % 3. 5 3. 0 3. 1 4. 1 3. 5 3. 6 3. 7 4.0 4. 5 2.8 19 24 27 22 25 13 21 24 27 25 22 11 % 1.6 2.0 2. 4 1.9 2. 2 1.0 1.8 2.0 2. 2 2.0 1.8 99 91M 73M 96M83M 75M 70M 69M 64M 74M67M 70M| 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284 Sum

V89 ZEIT FÜR WECHSEL, SPLIT1

Position: 124 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.15 (Im Monat 06 wurde die Frage mit Einleitungssatz nur an die Hälfte der Befragten (Split-Gruppe 1) gestellt) Einmal abgesehen davon, wie Sie die aktuellen Leistungen der Bundesregierung bewerten: Was meinen Sie, wäre es an der Zeit, daß...

Ungewi cht et % N= Abs. 6905 1. in Bonn andere Parteien an die Regierung kommen sollen 5000 35. 54 72.41 2. oder mei nen Sie das nicht? 13. 54 27. 59 1905 280 1.99 0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben 48. 92 6882 im Monat 06: Split-Gruppe 2

14067 100.00 100.00

Ref. Nr.: 90

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %						522 74. 9	900 74. 4	857 70. 1	895 71. 0	927 72. 8	899 72. 4
2 %						175 25. 1	310 25. 6	365 29. 9	365 29. 0	347 27. 2	343 27. 6
9						24M	51M	59M	47M	57M	42M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	611M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V90 ZEIT FÜR WECHSEL, SPLIT2

Position: 125 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.15b (Die Frage ohne Einleitungssatz wurde an die Split-Gruppe 2 gestellt)

Was meinen Sie, wäre es an der Zeit, daß...

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 588
1. 2.	in Bonn andere Parteien an die Regierung kommen sollen oder meinen Sie das nicht?	434 154	3. 09 1. 09	73. 81 26. 19
	KA in den Monaten 01-05 nicht erhoben im Monat 06: Split-Gruppe 1		0. 16 95. 66	
		14067	100.00	100.00

V91 ANDERE PARTEI: SPD	Ref. Nr.: 91
Position: 126 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c (Falls die/der Befragte für einen Wechsel ist) Und welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach die Regierung bilden?	
F. 15c1 SPD	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	659 4. 68 89. 05 81 0. 58 10. 95
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	14067 100.00 100.00
V92 ANDERE PARTEI: CDU/CSU	Ref. Nr.: 92
Position: 127 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c2 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll:	
<vollständiger f.15c="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	149 1. 06 20. 14 591 4. 20 79. 86
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	14067 100.00 100.00
V93 ANDERE PARTEI: GRÜNE	Ref. Nr.: 93
Position: 128 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c3 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll: Grüne	
<vollständiger 15c="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	434 3. 09 58. 65 306 2. 18 41. 35
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V94 ANDERE PARTEI: FDP	Ref. Nr.: 94
Position: 129 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c4 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll: FDP	
<vollständiger 15c="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	115 0. 82 15. 54 625 4. 44 84. 46
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	14067 100. 00 100. 00
V95 ANDERE PARTEI: PDS	Ref. Nr.: 95
Position: 130 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c5 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll: PDS	
<vollständiger 15c="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	40 0. 28 5. 41 700 4. 98 94. 59
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V96 ANDERE PARTEI: REPS	Ref. Nr.: 96
Position: 131 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7	
F.15c6 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll: Republikaner	
<vollständiger 15c="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 740
 genannt ni cht genannt 	22 0. 16 2. 97 718 5. 10 97. 03
7. KA 8. TNZ (Code 2 in F. 15b) 9. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	176 1. 25 . 365 2. 59 . 12786 90. 89 .
	14067 100.00 100.00

V97 ANDERE PARTEI: SONSTIGE Ref. Nr.: 97

Position: 132 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 7

F.15c7 Partei die an die Regierung in Bonn kommen soll: Sonstige

<Vollständiger Fragetext F. 15c>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 740
1. 0.	genannt ni cht genannt	29 711	0. 21 5. 05	3. 92 96. 08
8.	KA TNZ (Code 2 in F. 15b) in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben		1. 25 2. 59 90. 89	
		14067	100.00	100.00

V98 WUNSCHBUNDESKANZLER A Ref. Nr.: 98

Position: 133 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 16a1 Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler ...

(In den Monaten 08 und 09 wurde die Split-Gruppe 1 zunächst nach Lafontaine und dann nach Schröder als Alternative befragt. Bei der Split-Gruppe 2 war die Reihenfolge umgekehrt)

	Unge Abs.	wichtet %	% N= 10624
 Hel mut Kohl oder Oskar Lafontaine? 	5425 5199	38. 57 36. 96	
9. KA 0. Split-Gruppe 2 der Monate 08		15. 53 8. 94	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	605 55. 8	533 50. 9	516 51. 3	546 52. 4	499 48. 8	550 51. 0	263 48. 9	276 51. 3	586 53. 4	554 51. 2	497 45. 7
2	479 44. 2	514 49. 1	490 48. 7	495 47. 6	524 51. 2	529 49. 0	275 51. 1	262 48. 7	512 46. 6	528 48. 8	591 54. 3
9	201M	204M	233M	223M	209M	253M	104M	104M	209M	249M	196M
0							619M	639M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 100

V99 GLAUBWÜRDI GER, A

Position: 134 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 16b1 (An die Befragten der Split-Gruppe 1 des Monats 09:)

Und wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger?

		Ungew Abs.	richtet %	% N= 617
2. (3. s 4. k	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? kenne Kohl nicht kenne Lafontaine nicht	180 129 301 0 7	1. 28 0. 92 2. 14 0. 00 0. 05	29. 17 20. 91 48. 78 0. 00 1. 13
9. F 0. S i	KA Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08,10-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 25 \\ 13425 \\ \hline 14067 \end{array} $	0. 18 95. 44 100. 00	100.00

V100 TATKRÄFTIGER, A

Position: 135 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 16c1 (An die Befragten der Split-Gruppe 1 des Monats 09, die die beiden Politiker kennen)

Und wer ist tatkräftiger?

<Vollständiger Fragetext F. 16b1>

		Ungev Abs.	wichtet %	
2.	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?	145	1. 65 1. 03 1. 48	24. 79
9.	KA TNZ (Code 4 bzw. 5 in F.16b1) Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	7	0. 36 0. 05 95. 44	
		14067	100.00	100.00

V101 SYMPATHI SCHER, A	Ref.Nr.: 101
Position: 136 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 16d1 Und wer ist sympathischer?	
<vollständiger 16b1="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 606
 Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	202 1. 44 33. 33 207 1. 47 34. 16 197 1. 40 32. 51
 KA TNZ (Code 4 bzw. 5 in F.16b1) Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben 	29 0. 21 . 7 0. 05 . 13425 95. 44 .
	14067 100.00 100.00
V102 VERANTWORTUNGSBEWUßTER, A	Ref. Nr.: 102
Position: 137 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F.16e1 Und wer ist verantwortungsbewußter?	
<vollständiger 16b1="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 568
 Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	217 1. 54 38. 20 85 0. 60 14. 96 266 1. 89 46. 83
8. KA9. TNZ (Code 4 bzw. 5 in F.16b1)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	67 0. 48 . 7 0. 05 . 13425 95. 44 .
	14067 100.00 100.00
V103 SI EGERTYP, A	Ref.Nr.: 103
Position: 138 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F.16f1 Und wer ist eher ein Siegertyp?	
<vollständiger f.16b1="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 593
 Hel mut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	352 2. 50 59. 36 87 0. 62 14. 67 154 1. 09 25. 97
8. KA9. TNZ (Code 4 bzw. 5 in F.16b1)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	42 0.30 . 7 0.05 . 13425 95.44 .
	$\overline{14067}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$

Ref. Nr.: 105

V104 LÖST KÜNFTIGE PROBLEME, A

Position: 139 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 16g1 Und wer kann eher die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

<Vollständiger Fragetext F. 16b1>

		Ungew Abs.	ichtet %	
2.	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?	149 137 280		26. 33 24. 20 49. 47
9.	KA TNZ (Code 4 bzw. 5 in F.16b1) Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	69 7 13425	0. 49 0. 05 95. 44	
		14067	100.00	100.00

V105 WUNSCHBUNDESKANZLER B

Position: 140 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 16a2 Und wenn Helmut Kohl und Gerhard Schröder kandidieren, wer wäre Ihnen dann als Bundeskanzler lieber?

(In den Monaten 08 und 09 an die Befragten der Split-Gruppe 1)

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 11361
Helmut Kohl Gerhard Schröder		30. 43 50. 34	
KA Split-Gruppe 2 der Monate 08,09		10. 29 8. 94	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	526 46. 5	472 44. 3	459 43. 3	409 36. 2	388 35. 2	372 31. 4	206 34. 9	189 33. 2	438 36. 8	433 36. 2	388 34. 0
2	604 53. 5	593 55. 7	600 56. 7	722 63. 8	715 64. 8	814 68. 6	385 65. 1	380 66. 8	752 63. 2	763 63. 8	753 66. 0
9	155M	186M	180M	133M	129M	146M	51M	73M	117M	135M	143M
0							619M	639M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

106

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 107

V106 GLAUBWÜRDIGER, B

Position: 141 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 16b2 (An die Befragten der Split-Gruppe 1 des Monats 09:)

Und wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger?

		Ungew Abs.	ri chtet %	% N= 603
2. 3. 4.	Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? kenne Kohl nicht kenne Schröder nicht	129 206 232 0 36	0. 92 1. 46 1. 65 0. 00 0. 26	21. 39 34. 16 38. 47 0. 00 5. 97
	KA Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 39 \\ 13425 \\ \hline 14067 \end{array} $	0. 28 95. 44 100. 00	100.00

V107 TATKRäFTIGER, B

Position: 142 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 16c2 (An die Befragten der Split-Gruppe 1 des Monats 09, die die beiden Politiker kennen)

Und wer ist tatkräftiger?

<Vollständiger Fragetext F. 16b2>

		Ungev Abs.	vichtet %	
2.	Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?		1. 00 1. 81 1. 19	
9.	KA TNZ (Code 4 und 5 in F.16b2) Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08,10-12 nicht erhoben	36	0. 31 0. 26 95. 44	
		14067	100.00	100.00

V108 SYMPATHI SCHER, B	Ref.Nr.: 108
Position: 143 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 16d2 Und wer ist sympathischer?	
<vollständiger 16b2="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 576
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	118 0. 84 20. 49 306 2. 18 53. 13 152 1. 08 26. 39
8. KA9. TNZ (Code 4 und 5 in F. 16b2)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	30 0. 21 . 36 0. 26 . 13425 95. 44 .
	14067 100.00 100.00
V109 VERANTWORTUNGSBEWUßTER, B	Ref. Nr.: 109
Position: 144 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 16e2 Und wer ist verantwortungsbewußter?	
<vollständiger f.16b2="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 548
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	164 1. 17 29. 93 132 0. 94 24. 09 252 1. 79 45. 99
8. KA9. TNZ (Code 4 und 5 in F. 16b2)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	58 0. 41 . 36 0. 26 . 13425 95. 44 .
	14067 100.00 100.00
V110 SI EGERTYP, B	Ref. Nr.: 110
Position: 145 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 16f2 Und wer ist eher ein Siegertyp?	
<vollständiger 16b2="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 566
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	171 1. 22 30. 21 227 1. 61 40. 11 168 1. 19 29. 68
8. KA9. TNZ (Code 4 und 5 in F. 16b2)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	40 0. 28 . 36 0. 26 . 13425 95. 44 .
	14067 100.00 100.00

Ref. Nr.: 112

V111 LÖST KÜNFTIGE PROBLEME, B

Position: 146 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,16g2$ Und wer kann eher die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

<Vollständiger Fragetext F. 16b2>

	Ungewichtet Abs. %	% N= 551
 Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	102 0. 73 210 1. 49 239 1. 70	
8. KA9. TNZ (Code 4 und 5 in F.16b2)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	55 0. 39 36 0. 26 13425 95. 44	
	$\overline{14067}$ $\overline{100.00}$	100.00

V112 WUNSCHBUNDESKANZLER C

Position: 147 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 17a1 Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler ...

(In den Monaten 08 und 09 an die Befragten der Split-Gruppe 2)

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 1118
Helmut Kohl oder Gerhard Schröder?		2. 65 5. 30	
KA Split-Gruppe 1 der Monate 08,09 in den Monaten 01-06,10-12 nicht erhoben	_	1. 00 91. 06	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							186 33. 8	187 33. 0			
2 %							365 66. 2	380 67. 0			
9							68M	72M			
O	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	642M	642M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 114

V113 GLAUBWÜRDIGER, C

Position: 148 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.17b1 (An die Befragten der Split-Gruppe 2 des Monats 09:)

Und wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger?

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 612
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? kenne Kohl nicht kenne Schröder nicht 	106 0. 75 165 1. 17 323 2. 30 1 0. 01 17 0. 12	0. 16
9. KA 0. Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 27 & 0.19 \\ 13428 & 95.46 \end{array} $ $ \overline{14067} \overline{100.00} $	100.00

V114 TATKRÄFTIGER, C

Position: 149 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 17c1 (An die Befragten der Split-Gruppel des Monats 09, die die beiden Politiker kennen)

Und wer ist tatkräftiger?

<Vollständiger Fragetext F. 17b1>

		Ungev Abs.	vichtet %	
2.	Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?	162 212 199		
9.	KA TNZ (Code 4,5 in F.17b1) Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	48 18 13428	0. 34 0. 13 95. 46	: : :
		14067	100.00	100. 00

V115 SYMPATHI SCHER, C	Ref. Nr.: 115
Position: 150 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 17d1 Und wer ist sympathischer?	
<vollständiger 17b1="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 605
 Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	99 0. 70 16. 36 320 2. 27 52. 89 186 1. 32 30. 74
8. KA9. TNZ (Code 4, 5 in F. 17b1)0. Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	16 0.11 . 18 0.13 . 13428 95.46 .
	$\overline{14067} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$
V116 VERANTWORTUNGSBEWUßTER, C	Ref. Nr.: 116
Position: 151 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 17e1 Und wer ist verantwortungsbewußter?	
<vollständiger f.17b1="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 544
 Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	166 1. 18 30. 51 103 0. 73 18. 93 275 1. 95 50. 55
8. KA9. TNZ (Code 4, 5 in F. 17b1)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	77 0. 55 . 18 0. 13 . 13428 95. 46 .
	$\overline{14067}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$
V117 SI EGERTYP, C	Ref. Nr.: 117
Position: 152 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F.17f1 Und wer ist eher ein Siegertyp?	
<vollständiger f.17b1="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 590
 Helmut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	244 1. 73 41. 36 189 1. 34 32. 03 157 1. 12 26. 61
8. KA9. TNZ (Code 4, 5 in F. 17b1)0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	31 0. 22 . 18 0. 13 . 13428 95. 46 .
	$\overline{14067} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$

Ref. Nr.: 119

V118 LÖST KÜNFTIGE PROBLEME, C

Position: 153 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,17g1\,$ Und wer kann eher die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

<Vollständiger Fragetext F. 17b1>

	Ungewi chtet Abs. %	
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	111 0. 79 214 1. 52 239 1. 70	37. 94
8. KA 9. TNZ (Code 4, 5 in F. 17b1) 0. Split-Gruppe 2 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	57 0. 41 18 0. 13 13428 95. 46	-
	$\overline{14067} \ \overline{100.00}$	100.00

V119 WUNSCHBUNDESKANZLER D

Position: 154 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 17a2 Und wenn Helmut Kohl und Oskar Lafontaine kandidieren, wer wäre Ihnen dann als Bundeskanzler lieber?

(In den Monaten 08 und 09 an die Befragten der Split-Gruppe 2, die die Politiker kennen)

		Ungew Abs.	richtet %	% N= 1123
	Helmut Kohl Oskar Lafontaine	576 547	4. 09 3. 89	51. 29 48. 71
9.	KA TNZ (Code 4 in F.17b1) Split-Gruppe 1 der Monate 08,09 in den Monaten 01-06,10-12 nicht erhoben	1	0. 95 0. 01 91. 06	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							277 49. 8	299 52. 7			
2 %							279 50. 2	268 47. 3			
8							63M	71M			
9								1M			
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	642M	642M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V120 GLAUBWÜRDI GER, D

Position: 155 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 17b2 (An die Befragten der Split-Gruppe 2 des Monats 09:)

Und wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger?

Ungew Abs.	wichtet %	
218 148 238 0 8	1. 55 1. 05 1. 69 0. 00 0. 06	
26 1 3428	0. 01 95. 46	100.00
	4067	4067 100.00

V121 TATKRÄFTIGER, D Ref. Nr.: 121

Position: 156 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,17c2$ (An die Befragten der Split-Gruppe 1 des Monats 09, die die beiden Politiker kennen)

Und wer ist tatkräftiger?

<Vollständiger Fragetext F. 17b2>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 582
2.	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?	231 156 195		39. 69 26. 80 33. 51
9.	KA TNZ (Code 4,5,9 in F.17b2) Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08,10-12 nicht erhoben	9	0. 34 0. 06 95. 46	
		14067	100.00	100.00

V122 SYMPATHI SCHER, D	Ref. Nr.: 122
Position: 157 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 17d2 Und wer ist sympathischer?	
<vollständiger 17b2="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 607
 Hel mut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	224 1. 59 36. 90 219 1. 56 36. 08 164 1. 17 27. 02
8. KA9. TNZ (Code 4 bzw. 5 und 9 in F.17b2)0. Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	23 0. 16 . 9 0. 06 . 13428 95. 46 .
	14067 100.00 100.00
V123 VERANTWORTUNGSBEWUßTER, D	Ref.Nr.: 123
Position: 158 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 17e2 Und wer ist verantwortungsbewußter?	
<vollständiger f.17b2="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 569
 Hel mut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	220 1. 56 38. 66 115 0. 82 20. 21 234 1. 66 41. 12
8. KA9. TNZ (Code 4 bzw. 5 und 9 in F.17b2)0. Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	61 0.43 . 9 0.06 . 13428 95.46 .
	$\overline{14067} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$
V124 SI EGERTYP, D	Ref.Nr.: 124
Position: 159 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8	
F. 17f2 Und wer ist eher ein Siegertyp?	
<vollständiger 17b2="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 590
 Hel mut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied? 	301 2. 14 51. 02 109 0. 77 18. 47 180 1. 28 30. 51
8. KA9. TNZ (Code 4 bzw. 5 und 9 in F.17b2)0. Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	40 0. 28 . 9 0. 06 . 13428 95. 46 .
	$\overline{14067} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$

Ref. Nr.: 126

V125 LÖST KÜNFTIGE PROBLEME, D

Position: 160 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,17g2\,$ Und wer kann eher die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

<Vollständiger Fragetext F. 17b2>

		Ungew Abs.	i chtet %	% N= 572
2.	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine oder sehen Sie da keinen großen Unterschied?		1. 32 1. 00 1. 75	24. 48
9.	KA TNZ (Code 4 bzw. 5 und 9 in F.17b2) Split-Gruppe 1 des Monats 09 in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	58 9 13428	0. 41 0. 06 95. 46	
		14067	100. 00	100. 00

V126 KOHL ALS KANZLERKANDI DAT

Position: 161 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 18 (In den Monaten 01-03 lautete die Frage:) Und was mei nen Sie, sollte Helmut Kohl bei der nächsten Bundestagswahl wieder \dots

(In den Monaten 04-12 lautete die Frage:) Helmut Kohl wird bei der nächsten Bundestagswahl wieder als Bundeskanzler kandidieren.

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 13592
1.	als Bundeskanzler kandidieren, oder (01-03)	5509	39. 16	40. 53
2.	Finden Sie das gut, oder (04-12) sollte er das nicht? (01-03) finden Sie das nicht gut? (04-12)	8083	57. 46	59. 47
	KA kenne Kohl nicht (Monat 09)	474 1	3. 37 0. 01	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	590 47. 5	489 40. 4	483 40. 8	563 46. 0	464 39. 3	480 37. 2	510 41. 9	474 38. 5	510 40. 0	494 38. 4	452 36. 1
2	652 52. 5	721 59. 6	700 59. 2	660 54. 0	717 60. 7	811 62. 8	708 58. 1	758 61. 5	766 60. 0	791 61. 6	799 63. 9
9	43M	41M	56M	41M	51M	41M	43M	48M	31M	46M	33M
0								1 M			
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 128

V127 KOHL ODER SCHÄUBLE?

Position: 162 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 19 Fänden Sie es besser, wenn anstelle von Helmut Kohl Wolfgang Schäuble als Kanzlerkandi dat der CDU/CSU antreten würde?

	Ungev	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1206
1. ja	640	4. 55	53. 07
2. nei n	566	4. 02	46. 93
9. KA 0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	78 12783 ———	0. 55 90. 87	
	14067	100.00	100.00

V128 CDU KANZLERKANDI DAT 98

Position: 163 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 20 Und wenn Helmut Kohl nicht mehr als Kanzlerkandidat antritt, wer sollte dann Kanzlerkandidat der CDU/CSU sein? (Int.: nicht vorlesen!)

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 482
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. 12. 13.	Bi edenkopf, Kurt Blüm, Norbert Di epgen, Eberhard Gei Bler, Hei ner Kanther, Manfred Merkel, Angela Rühe, Volker Schäuble, Wolfgang Seehofer, Horst Stoiber, Edmund Süssmuth, Rita Töpfer, Klaus Vogel, Bernhard Waigel, Theo Weizsäcker, Richard von	43 15 4 13 6 0 15 295 3 37 21 0 0 29	0. 31 0. 11 0. 03 0. 09 0. 04 0. 00 0. 11 2. 10 0. 02 0. 26 0. 15 0. 00 0. 00 0. 21 0. 00	8. 92 3. 11 0. 83 2. 70 1. 24 0. 00 3. 11 61. 20 0. 62 7. 68 4. 36 0. 00 0. 00 6. 02 0. 00
16.	sonstiger Politiker	1	0. 01	0. 21
99. 00.	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	803 12782	5. 71 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V129 SPD KANZLERKANDI DAT 98

Position: 165 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.21 Und wie ist das bei der SPD? Wer sollte Ihrer Meinung nach der Kanzlerkandidat der SPD werden? (Int.: nicht vorlesen!)

(In den Monaten 02 bis 06 wurde die folgende Liste innerhalbeiner Frage vorgelegt.
Im Monat 08 wurde getrennt nach Lafontaine oder Schröder, in einer weiteren Frage nach anderen Politikern gefragt.
Ab Monat 09 werden nur noch Lafontaine oder Schröder namentlich aufgeführt.)

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 9294
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	Scharping, Rudolf Schröder, Gerhard Lafontaine, Oskar Rau, Johannes Simonis, Heide Dressler, Rudolf Wieczorek-Zeul, Heidi Schmidt, Renate Stolpe, Manfred Voscherau, Henning sonstige (01-08) jemand anderer (ab Monat 09)	329 5873 1904 73 58 1 5 27 9 1006	2. 34 41. 75 13. 54 0. 52 0. 41 0. 01 0. 04 0. 19 0. 06 0. 06 7. 15	3. 54 63. 19 20. 49 0. 79 0. 62 0. 01 0. 05 0. 29 0. 10 0. 10 10. 82
99. 00.	KA in den Monaten 01,03 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 2249 \\ 2524 \\ \hline 14067 \end{array} $	15. 99 17. 94 100. 00	100.00

V129 SPD KANZLERKANDI DAT 98

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		113 14. 6		52 5. 9	59 7. 1	77 8. 5	28 2. 7				
2 %		375 48. 4		633 71. 3	578 69. 6	627 69. 2	712 68. 3	782 65. 5	724 59. 2	739 59. 1	703 59. 3
3 %		233 30. 1		154 17. 3	157 18. 9	144 15. 9	234 22. 4	215 18. 0	246 20. 1	236 18. 9	285 24. 0
4 %		9 1. 2		25 2. 8	. 1	10 1. 1	28 2. 7				
5 %		8 1. 0		. 5	15 1. 8	19 2. 1	12 1. 2				
6 %							. 1				
7 %		. 3			. 1	2					
8 %		. 6		. 5	. 7	6	6 . 6				
9 %		. 3		. 5	. 2 . 2	. 1					
10 %		. 3		. 1		2	. 4				
11 %		25 3. 2		11 1. 2	12 1. 4	18 2. 0	18 1. 7	196 16. 4	252 20. 6	276 22. 1	198 16. 7
99		477M		376M	401M	426M	218M	88M	85M	80M	98M
0	1285M		1239M								
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 131

V130 ZEIT SPD-KANDIDATENWAHL

Position: 167 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 22 Wann sollte die SPD Ihrer Meinung nach die Entscheidung über ihren Kanzlerkandi daten treffen, \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 8216
1. 2.	noch vor der Sommerpause, (02-06) nach der Sommerpause, in diesem Jahr, oder(02-06) noch in diesem Jahr (08-10)	2524 4252	17. 94 30. 23	
3.	erst nächstes Jahr? (02-10)	1440	10. 24	17. 53
	KA in den Monaten 01,03,11,12 nicht erhoben		5. 06 36. 53	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		639 56. 4		682 59. 3	602 52. 4	601 48. 9					
2 %		320 28. 2		322 28. 0	401 34. 9	469 38. 2	924 79. 6	928 78. 0	888 73. 8		
3 %		174 15. 4		147 12. 8	145 12. 6	159 12. 9	237 20. 4	262 22. 0	316 26. 2		
9		118M		113M	84M	103M	100M	911	103M		
O	1285M		1239M							1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V131 BEURT. FI NANZMI NI STER

Position: 168 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 23 Was mei nen Sie zu Finanzminister Theo Waigel, macht er Ihrer Mei nung nach seine Sache als Bundesfinanzminister \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1172
 eher gut oder eher schl echt? 		405 767	2. 88 5. 45	34. 56 65. 44
9. KA 0. in den Monaten 01-0	6,09-12 nicht erhoben	89 12806	0. 63 91. 04	
		14067	100.00	100.00

V132 FI NANZMI NI STER WECHSELN?	Ref. Nr.: 132
Position: 169 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 24 Was meinen Sie, sollte Bundeskanzler Helmut Kohl	-
	Ungewichtet % N= Abs. % 1173
 jemand anderen zum Finanzminister machen, oder sollte er das nicht? 	654 4. 65 55. 75 519 3. 69 44. 25
9. KA 0. in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben	88 0.63 . 12806 91.04 .
	14067 100.00 100.00
V133 SPD: WI RTSCHAFT. MODERN?	Ref. Nr.: 133
Position: 170 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.25a Was meinen Sie, ist die SPD in wirtschaftlichen Fragen	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1091
 eher eine moderne Partei, oder oder ist sie das nicht? 	571 4. 06 52. 34 520 3. 70 47. 66
9. KA 0. in den Monaten 02-04,06-12 nicht erhoben	141 1.00 . 12835 91.24 .
	14067 100.00 100.00
V134 CDU: WI RTSCHAFT. MODERN?	Ref. Nr.: 134
Position: 171 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.25b Und wie ist das mit der CDU bzw. CSU, ist die CDU bdie CSU in wirtschaftlichen Fragen)ZW
	Ungewichtet % N= Abs. % 1118
 eher eine moderne Partei, oder oder ist sie das nicht? 	408 2. 90 36. 49 710 5. 05 63. 51
9. KA 0. in den Monaten 02-04,06-12 nicht erhoben	114
	$\overline{14067}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$

Ref. Nr.: 136

V135 STEHT CSU ZUR KOALITION?

Position: 172 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 26 Was meinen Sie zur Regierungskoalition in Bonn? Steht die CSU voll zu dieser Koalition, oder ist das nicht der Fall?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1091
	steht zur Koalition steht nicht zur Koalition		3. 38 4. 38	
9. 0.	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben		1. 71 90. 53	
		14067	100.00	100.00

V136 STEHT FDP ZUR KOALITION?

Position: 173 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.27 Und wie ist das mit der FDP? Steht die FDP voll zu dieser Koalition, oder ist das nicht der Fall?

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1140
steht zur Koalition steht nicht zur Koalition	429 711		37. 63 62. 37
 KA in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben		1. 36 90. 53	
	14067	100.00	100.00

V137 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Position: 174 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.28 Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen? Sind Sie damit \ldots

	Ungew Abs.	vi chtet %	
eher zufrieden eher unzufrieden	-	24. 30 20. 37	
 KA in den Monaten 01, 03, 05, 08, 10, 12 nicht erhoben	176 7608	1. 25 54. 08	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		675 55. 7		664 54. 1		706 54. 3		675 54. 0		698 53. 8	
2 %		536 44. 3		563 45. 9		593 45. 7		574 46. 0		599 46. 2	
9		40M		37M		33M		32M		34M	
0	1285M		1239M		1232M		1261M		1307M		1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V138 STärke Politikinteresse

Position: 175 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.29 Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet Abs. %				
 sehr stark stark etwas kaum gar nicht 	639 4. 54 2060 14. 64 2774 19. 72 653 4. 64 276 1. 96	9. 98 32. 18 43. 33 10. 20 4. 31			
9. KA 0. in den Monaten 01,03,05,08,10,11 nicht erhoben	$ \begin{array}{cccc} 10 & 0.07 \\ 7655 & 54.42 \\ \hline 14067 & 100.00 \end{array} $: 100.00			

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		118 9. 4		127 10. 1		120 9. 0		133 10. 4			141 11. 0
2 %		398 31. 8		421 33. 3		409 30. 8		430 33. 6			402 31. 4
3 %		530 42. 4		537 42. 5		614 46. 2		538 42. 1			555 43. 3
4 %		145 11. 6		119 9. 4		138 10. 4		129 10. 1			122 9. 5
5 %		60 4. 8		59 4. 7		48 3. 6		48 3. 8			61 4. 8
9				1 M		3M		3M			3M
0	1285M		1239M		1232M		1261M		1307M 1	331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V139 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Position: 176 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.30 Glauben Sie, daß heute bei uns in Deutschland im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3851
1. 2. 3.	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht		6. 77 18. 01 2. 59	
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben	63 10153	0. 45 72. 18	
		14067	100.00	100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		318 25. 8				318 24. 2				317 24. 2	
2 %		803 65. 2				866 66. 0				865 66. 1	
3 %		110 8. 9				128 9. 8				126 9. 6	
9		20M				20M				23M	
0	1285M		1239M	1264M	1232M		1261M	1281M	1307M		1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V140 ZUSTAND DER GESELLSCHAFT

Position: 177 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.31 Wie würden Sie den Zustand unserer Gesellschaft beurteilen: Glauben Sie, \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3886
1.	daß in unserer Gesellschaft im großen und ganzen	63	0. 45	1. 62
2.	alles in Ordnung ist, daß wir in unserer Gesellschaft zur Zeit eine Reihe	1796	12. 77	46. 22
3.	von größeren Problemen haben, daß sich unsere Gesellschaft zur Zeit in einer	1556	11. 06	40. 04
4.	schweren Krise befindet oder glauben Sie, daß wir uns auf eine Katastrophe zubewegen?	471	3. 35	12. 12
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben	28 10153	0. 20 72. 18	
		$\frac{14067}{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		16 1. 3				20 1. 5				27 2. 0	
2 %		548 44. 1				624 47. 1				624 47. 3	
3 %		524 42. 2				517 39. 0				515 39. 0	
4 %		154 12. 4				164 12. 4				153 11. 6	
9		9M				7M				12M	
0	1285M		1239M	1264M	1232M		1261M	1281M	1307M		1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V141 GESELLSCHAFT I. VERGLEICH

Position: 178 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.32 Und wenn Sie einmal den Zustand der Gesellschaft in Deutschland mit dem unserer westeuropäischen Nachbarn vergleichen. Glauben Sie, daß es in unserer Gesellschaft ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3740
1. 2. 3.	eher besser geht, eher schlechter geht, oder sehen Sie da keinen Unterschied?	371	14. 89 2. 64 9. 06	9. 92
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben		1. 24 72. 18	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		694 58. 3				689 54. 4				712 55. 5	
2 %		109 9. 2				118 9. 3				144 11. 2	
3 %		387 32. 5				459 36. 3				428 33. 3	
9		61M				66M				47M	
0	1285M		1239M 1	264M	1232M	1	261M 1	281M 1	307M		1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V142 BEURT. WI RTSCHAFTL. LAGE

Position: 179 FW1: 9

Länge: 1

F.33 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13990
1. 2. 3.	gut teils gut/teils schlecht schlecht	7298	10. 12 51. 88 37. 46	52. 17
9.	KA	77	0. 55	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	115	107 8. 6	89 7. 2	118 9. 4	97 7. 9	138 10. 4	147	139 10. 9	167 12. 8	163 12. 3	143 11. 2
2 %	665	653 52. 4	578 47. 0	628 49. 9	630 51. 5	694 52. 5	678 54.0	685 53. 9	708 54. 4	746 56. 4	633 49. 6
3 %	502	486 39. 0	562 45. 7	512 40. 7	496 40. 6	491 37. 1	431 34. 3	448 35. 2	426 32. 7	414 31. 3	501 39. 2
9	3M	5M	1 OM	6M	9M	9M	5M	9M	6M	8M	7M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V143 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Position: 180 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

Ungewi cht et % N= 5035 Abs. besser
 gl ei chbl ei bend oder
 schl echter sein wird? 22. 44 42. 92 8. 03 15. 36 1130 2161 1744 12.40 34.64 0. 58 63. 62 9. KA 0. in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben 82 8950 14067 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	211 16. 6			280 22. 4			308 24. 9		331 25. 9		
2 %	527 41.4			506 40. 5			555 44. 8		573 44. 9		
3 %	535 42. 0			462 37. 0			375 30. 3		372 29. 2		
9	12M			16M			23M		31M		
0		1251M 1	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 145

V144 W. VERB. WI RTSCHAFTL. LAGE?

Position: 181 FW1: 9

Länge: 1

F.35 Wer kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland lösen? Kann das ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13160
2.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	2863	20. 23 21. 31 20. 35 31. 66	22. 78 21. 76
9.	KA	907	6. 45	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	292 24. 3	274 23. 4	241 20. 8	267 22. 5	254 22. 1	233 18. 7	246 20. 8	278 23. 1	281 22. 8	263 21. 5	217 18. 1
2 %	187 15. 5	228 19. 5	232 20. 0	277 23. 4	269 23. 4	295 23. 7	329 27. 8	295 24. 5	305 24. 7	259 21. 1	322 26. 8
3 %	282 23. 4	250 21. 4	259 22. 3	262 22. 1	234 20. 3	280 22. 5	248 21. 0	280 23. 3	239 19. 4	269 22. 0	260 21. 6
4 %	442 36. 7	418 35. 7	429 37. 0	380 32. 0	394 34. 2	435 35. 0	360 30. 4	351 29. 2	408 33. 1	434 35. 4	402 33. 5
9	82M	81M	78M	78M	81M	89M	78M	77M	74M	106M	83M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V145 EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE

Position: 182 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.36 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie \dots

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 14014
1. 2. 3.	gut teils gut/teils schlecht schlecht		48. 92 39. 79 10. 92	
9.	KA	53	0. 38	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	624 48. 7	603 48. 4	619 50. 1	633 50. 2	607 49. 5	660 49. 9	607 48. 3	627 49. 2	639 49. 2	640 48. 2	622 48. 6
2 %	531	499 40. 0	482 39. 0	489 38. 8	467 38. 1	499 37. 7	522 41. 5	509 39. 9	529 40. 7	533 40. 2	537 42. 0
3 %	127 9. 9	145 11. 6	134 10. 9	139 11. 0	153 12. 5	164 12. 4	129 10. 3	139 10. 9	132 10. 2	154 11. 6	120 9. 4
9	3M	4M	4M	ЗМ	5M	9M	3M	6M	7M	4M	5M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V146 EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR

Position: 183 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 37 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 5040
1. 2. 3.	besser gl ei chbl ei bend oder schl echter sein wird?	910 3085 1045	6. 47 21. 93 7. 43	
	KA in den Monaten 02,03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	77 8950	0. 55 63. 62	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	219 17. 2			218 17. 6			228 18. 3		245 19. 0		
2 %	771 60. 7			756 61. 1			766 61. 6		792 61. 5		
3 %	281 22. 1			264 21. 3			249 20. 0		251 19. 5		
9	14M			26M			18M		19M		
0		1251M	1239M		1232M	1332M		1281M		1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V147 MIT DEUTSCHLAND AUFWÄRTS

Position: 184 FW1: 9

Länge: 1

 $F.\,38\,$ Was meinen Sie, geht es mit der Wirtschaft in Deutschland \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13825
2.	zur Zeit eher aufwärts, zur Zeit eher abwärts, oder verändert sich da nicht so viel?	2269 6329 5227	16. 13 44. 99 37. 16	45. 78
9.	KA	242	1. 72	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	140	133 10. 8	139 11. 4	161 13. 0	157 12. 9	150 11. 5	239 19. 2	320 25. 3	331 25. 8	252 19. 4	247 19. 6
2 %	586 46. 1	755 61. 4	683 56. 2	526 42. 5	556 45. 8	693 53. 2	471 37. 7	511 40. 3	385 30. 0	586 45. 1	577 45. 8
3 %	545 42. 9	342 27. 8	393 32. 3	551 44. 5	500 41. 2	459 35. 3	538 43. 1	436 34. 4	566 44. 1	461 35. 5	436 34. 6
9	14M	21M	24M	26M	19M	30M	13M	14M	25M	32M	24M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V148 W. SCHAFFT ARBEITSPLäTZE?

Position: 185 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.39 Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen? Kann das ..

		Ungev Abs.	vi chtet %	
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	1448 2881 1934 3406	10. 29 20. 48 13. 75 24. 21	14. 98 29. 80 20. 00 35. 23
	KA in den Monaten 01-03 nicht erhoben	$623 \\ 3775 \\ \hline 14067$	4. 43 26. 84 100. 00	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %				205 17. 0	169 14. 6	158 12. 8	176 15. 0	171 14. 3	208 16. 8	174 13. 8	187 15. 5
2 %				353 29. 3	338 29. 2	354 28. 7	375 32. 0	376 31. 3	352 28. 5	357 28. 4	376 31. 1
3 %				263 21. 8	238 20. 6	228 18. 5	224 19. 1	259 21. 6	249 20. 2	238 18. 9	235 19. 4
4 %				384 31. 9	412 35. 6	492 39. 9	398 33. 9	394 32. 8	426 34. 5	489 38. 9	411 34. 0
9				59M	75M	100M	88M	81M	72M	73M	75M
0	1285M	1251M	1239M								
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 150

V149 WER LÖST FINANZPROBLEME?

Position: 186 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,40~$ Wer kann Ihrer Meinung nach am ehesten die staatlichen Finanzprobleme lösen? Kann das \dots

		% N= 10597
2216	17. 26 15. 57 15. 75 26. 75	20. 91
901 2569		
	2190 2216 3763 901	2190 15. 57 2216 15. 75 3763 26. 75 901 6. 41

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		257 22. 7	263 23. 0	319 27. 1	283 24. 8	218 17. 6	283 24. 4	266 22. 6	300 24. 8	239 19. 6	
2 %		219 19. 3	210 18. 4	219 18. 6	245 21. 5	253 20. 5	256 22. 0	251 21. 3	277 22. 9	260 21. 3	
3 %		216 19. 1	255 22. 3	259 22. 0	223 19. 6	320 25. 9	244 21. 0	239 20. 3	231 19. 1	229 18. 8	
4 %		440 38. 9	416 36. 4	378 32. 2	389 34. 1	446 36. 1	379 32. 6	422 35. 8	403 33. 3	490 40. 2	
9		119M	95M	89M	92M	95M	99М	103M	96M	113M	
0	1285M										1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V150 W. LöST ZUKUNFTSPROBLEME?

Position: 187 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 41 Und wer kann I hrer Mei nung nach am ehesten die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen? Kann das \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1233
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	217 384 297 335	1. 54 2. 73 2. 11 2. 38	17. 60 31. 14 24. 09 27. 17
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 99 \\ 12735 \\ \hline 14067 \end{array} $	$0.70 \\ 90.53 \\ \hline 100.00$	

Ref. Nr.: 152

V151 WER SICHERT RENTEN?

Position: 188 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,42\,$ Wer kann Ihrer Meinung nach am ehesten für die Sicherung der Renten sorgen? Kann das \ldots

		Ungewichtet Abs. %		
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	405 797 418 836	2. 88 5. 67 2. 97 5. 94	
	KA in den Monaten 01-09,12 nicht erhoben		1. 29 81. 25	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %									231 18. 8	174 14. 2	
2 %									433 35. 2	364 29. 7	
3 %									193 15. 7	225 18. 4	
4 %									373 30. 3	463 37. 8	
9									77M	105M	
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	1261M	1281M			1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V152 WER SCHÜTZT DEUTSCHLAND?

Position: 189 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1150
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	362 124 413 251	2. 57 0. 88 2. 94 1. 78	31. 48 10. 78 35. 91 21. 83
	KA in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 157 \\ 12760 \\ \hline 14067 \end{array} $	1. 12 90. 71 100. 00	100.00

Ref. Nr.: 154

Ref. Nr.: 155

V153 W. BEKäMPFT KRIMINALITäT?

Position: 190 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Und wer kann die Kriminalität besser bekämpfen? Kann das ...

		Ungew Abs.	wichtet %	% N= 1221
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	366 204 346 305	2. 60 1. 45 2. 46 2. 17	
	KA in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 86 \\ 12760 \\ \hline 14067 \end{array} $	$0.61 \\ 90.71 \\ \hline 100.00$	· · · 100. 00

V154 WER HäLT WäHRUNG STABIL?

Position: 191 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 45 Und wer kann I hrer Mei nung nach am ehesten dafür sorgen, daß wir eine stabile Währung behalten? Kann das ...

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 1194
 eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, bei de gleich gut, oder keine von beiden? 	372 220 325 277	2. 64 1. 56 2. 31 1. 97	27. 22
9. KA 0. in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 113 \\ 12760 \\ \hline 14067 \end{array} $	0. 80 90. 71 100. 00	100.00

V155 W. VERTR. INTERESSEN IN EG

Position: 192 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 46 Und wer kann I hrer Mei nung nach am ehesten die Interessen Deutschlands in der Europäischen Union vertreten. Kann das ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	452 273 379 105	3. 21 1. 94 2. 69 0. 75	37. 39 22. 58 31. 35 8. 68
	KA in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	$98 \\ 12760 \\ \hline 14067$	$0.70 \\ 90.71 \\ \hline 100.00$	100.00

Ref. Nr.: 157

Ref. Nr.: 158

V156 ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR?

Position: 193 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 47 Bundesregierung und Gewerkschaften streben die Halbierung der Arbeitslosenzahlen bis zum Jahr 2000 an.

	Ungew Abs.	ri cht et %	% N= 1268
1. Glauben Sie, daß dieses Ziel erreicht wird, oder 2. glauben Sie das nicht?		0. 54 8. 47	
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 12 90. 87 100. 00	

V157 GESUNDHTW.: KRANK FEI ERN

Position: 194 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Die Kosten im Gesundheitswesen sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Was sind Ihrer Meinung nach die wichstigsten Gründe?

F. 48a Sind die Kosten so hoch, weil so viele Leute krank feiern?

	Ungew	ri chtet	% N=
	Abs.	%	1200
1. ja 2. nein		3. 01 5. 52	
9. KA/verweigert		0. 28	
0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		91. 19	
	$\frac{14067}{14067}$	100.00	100.00

V158 GESUNDHTW.: MEDI KAMENTE

Position: 195 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.48b Und sind die Kosten so hoch, weil die Medikamente zu teuer sind?

<Vollständiger Fragetext F. 48>

	Ungew	richtet	% N=
	Abs.	%	1199
1. ja	891	6. 33	74. 31
2. nei n	308	2. 19	25. 69
9. KA/verweigert		0. 28	
0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		91. 19	
	14067	100.00	100.00

V159 GESUNDHTW.: SüCHTI GE	Ref. Nr.: 159
Position: 196 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.48c Sind die Kosten so hoch, weil es zu viele Süchtige gibt?	
<vollständiger f.48="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1124
1. ja 2. nei n	373 2. 65 33. 19 751 5. 34 66. 81
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	115 0.82 . 12828 91.19 .
	14067 100.00 100.00
V160 GESUNDHTW.: äRZTEEI NKOMM.	Ref. Nr.: 160
Position: 197 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.48d Sind die Kosten so hoch, weil die Einkommen der Ärz zu stark gestiegen sind?	te
<vollständiger f.48="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1065
1. ja 2. nei n	502 3. 57 47. 14 563 4. 00 52. 86
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	174 1. 24 . 12828 91. 19 .
	14067 100.00 100.00
V161 GESUNDHTW.: KRANKENHAUSK.	Ref. Nr.: 161
Position: 198 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.48e Sind die Kosten so hoch, weil die Krankenhauskosten hoch sind?	zu
<vollständiger f.48="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1122
1. ja 2. nei n	851 6. 05 75. 85 271 1. 93 24. 15
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	117 0.83 . 12828 91.19 .
	14067 100.00 100.00

Ref. Nr.: 163

V162 GESUNDHTW.: LEBENSBEDI NGG

Position: 199 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 48f Sind die Kosten so hoch, weil unter den heutigen Lebensbedingungen die Menschen öfter krank werden?

<Vollständiger Fragetext F. 48>

	Ungewi cht e Abs.	t % N= % 1193
1. ja 2. nei n	703 5. 0 490 3. 4	
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	46 0.3 12828 91.1	3 . 9 .
	$\overline{14067} \ \overline{100.0}$	0 100.00

V163 GESUNDHTW.: WI CHT. GRUND

Position: 200 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Und welcher Grund hat Ihrer Meinung nach die Kostenexplosion am särksten verursacht? Sind die Kosten so hoch, weil zu viele Leute krank feiern, weil die Medikamente zu teuer sind, weil es zu viele Süchtige gibt, weil die Einkommen der Ärzte zu stark gestiegen sind, weil die Krankenhauskosten zu hoch sind, weil unter den heutigen Lebensbedingungen die Menschen öfter krank werden?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1075
2. 3. 4. 5.	krank feiern Medikamente Süchtige Einkommen der Ärzte Krankenhauskosten Lebensbedingungen	138 238 38 89 252 320	0. 98 1. 69 0. 27 0. 63 1. 79 2. 27	12. 84 22. 14 3. 53 8. 28 23. 44 29. 77
9. 0.	KA/verweigert in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 164 \\ 12828 \\ \hline 14067 \end{array} $	1. 17 91. 19 100. 00	: 100.00

24 0. 17 12735 90. 53

 $\overline{14067}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$

V164 KRANKENKASSENBEI TRäGE	Ref. N	r.: 164	
Position: 201 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F.50 Die Bundesregierung plant die Zuzahlung der Patiente an Medikamenten, Krankenhausaufenthalten und Fahrtkosten z erhöhen. Was wäre Ihnen lieber, die Erhöhung der Zuzahlung oder die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge?	u		
	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1022
 Erhöhung der Zuzahlung Erhöhung der Krankenkassenbeiträge 	682 340	4. 85 2. 42	66. 73 33. 27
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	217 12828	1. 54 91. 19	· ·
	14067	100.00	100.00
V165 EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN	Ref. Ni	r.: 165	
Position: 202 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F.51 Zur Zeit fehlt dem Staat Geld. Sollte deshalb der Staat			
F. 51a die Steuern erhöhen?			
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1312
	Ungev Abs. 135 1177	%	
F.51a die Steuern erhöhen? 1. ja	Abs. 135	% 0. 96	1312 10. 29
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert	Abs. 135 1177 20 12735	% 0. 96 8. 37 0. 14	1312 10. 29 89. 71
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert	Abs. 135 1177 20 12735	% 0. 96 8. 37 0. 14 90. 53 100. 00	1312 10. 29 89. 71
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	Abs. 135 1177 20 12735 14067	% 0. 96 8. 37 0. 14 90. 53 100. 00	1312 10. 29 89. 71
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben V166 EINNAHME: SCHULDEN MACHEN Position: 203 FW1: 0	Abs. 135 1177 20 12735 14067	% 0. 96 8. 37 0. 14 90. 53 100. 00	1312 10. 29 89. 71
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben V166 EINNAHME: SCHULDEN MACHEN Position: 203 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	Abs. 135 1177 20 12735 14067	% 0. 96 8. 37 0. 14 90. 53 100. 00	1312 10. 29 89. 71
F. 51a die Steuern erhöhen? 1. ja 2. nein 9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben V166 EINNAHME: SCHULDEN MACHEN Position: 203 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9 F. 51b Sollte der Staat mehr Schulden machen?	Abs. 135 1177 20 12735 14067 Ref. No	% 0. 96 8. 37 0. 14 90. 53 100. 00	1312 10. 29 89. 71

9. KA/verweigert0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben

V167 EI NNAHME: PRI VATI SI EREN	Ref. Nr.: 167
Position: 204 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.51c Sollten öffentliche Aufgaben privatisiert werden?	
<vollständiger f.51="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1240
1. ja 2. nei n	918 6. 53 74. 03 322 2. 29 25. 97
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	92 0.65 . 12735 90.53 .
	14067 100.00 100.00
V168 EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN	Ref.Nr.: 168
Position: 205 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.51d Sollten staatliche Ausgaben gekürzt werden?	
<vollständiger f.51="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1266
1. ja 2. nei n	1037 7. 37 81. 91 229 1. 63 18. 09
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	66 0. 47 . 12735 90. 53 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V169 SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD	Ref. Nr.: 169
Position: 206 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.52 Was meinen Sie, in welchen Bereichen kann am ehester spart werden?	n ge-
F. 52a Arbeitslosengeld	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1297
1. ja 2. nei n	272 1. 93 20. 97 1025 7. 29 79. 03
9. KA 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	35 0. 25 . 12735 90. 53 .
	14067 100.00 100.00

V170 SPAREN: EUROPÄI SCHE UNI ON	Ref. Nr.: 170
Position: 207 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 52b Bereich für Sparmaßnahmen: Europäische Union	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1195
1. ja 2. nei n	972 6. 91 81. 34 223 1. 59 18. 66
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	137 0. 97 . 12735 90. 53 .
	14067 100.00 100.00
V171 SPAREN: ÖFFENTL. VERWALT.	Ref. Nr.: 171
Position: 208 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.52c Bereich für Sparmaßnahmen: Öffentliche Verwaltung	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1302
1. ja 2. nei n	1158 8. 23 88. 94 144 1. 02 11. 06
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	30 0. 21 . 12735 90. 53 .
	14067 100.00 100.00
V172 SPAREN: POLI ZEI	Ref. Nr.: 172
Position: 209 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 52d Bereich für Sparmaßnahmen: Polizei	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1298
1. ja 2. nei n	126 0. 90 9. 71 1172 8. 33 90. 29
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	34 0. 24 . 12735 90. 53 .
	14067 100.00 100.00

V173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN	Ref.Nr.: 173
Position: 210 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 52e Bereich für Sparmaßnahmen: Sozialleistungen	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1303
1. ja 2. nei n	325 2. 31 24. 94 978 6. 95 75. 06
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	29 0. 21 . 12735 90. 53 .
	14067 100.00 100.00
V174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ	Ref. Nr.: 174
Position: 211 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 52f Bereich für Sparmaßnahmen: Umweltschutz	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1303
1. ja 2. nei n	195 1. 39 14. 97 1108 7. 88 85. 03
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	29 0. 21 . 12735 90. 53 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V175 SPAREN: VERTEI DI GUNG	Ref.Nr.: 175
Position: 212 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 52g Bereich für Sparmaßnahmen: Verteidigung	
<vollständiger f.52="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1290
1. ja 2. nei n	1014 7. 21 78. 60 276 1. 96 21. 40
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	42 0.30 . 12735 90.53 .
	<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

Ref. Nr.: 177

V176 SPAREN: WI SSENSCHAFT

Position: 213 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 52h Bereich für Sparmaßnahmen: Wissenschaft und Forschung

<Vollständiger Fragetext F.52>

	Ungew	/i chtet	% N=
	Abs.	%	1296
1. ja 2. nein		1. 75 7. 46	
9. KA/verweigert	36	0. 26	
0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	12735	90. 53	
	14067	100.00	100.00

V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM

Position: 214 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.53 Zur Zeit wird darüber gesprochen, zur Finanzierung der geplanten Steuerreform für 1998/99 auch die Mehrwertsteuer zu erhöhen oder eine zusätzliche Steuer auf alle Energiearten einzuführen. Was meinen Sie, sollte zur Finanzierung der Steuerreform ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1023
1. 2.	die Mehrwertsteuer erhöht werden, oder sollte eine zusätzliche Steuer auf alle Energiearten eingeführt werden?	510 513	3. 63 3. 65	49. 85 50. 15
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben		1. 86 90. 87	
		14067	100. 00	100.00

Ref. Nr.: 179

V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM

Position: 215 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.54 (Im Monat O1 lautete die Frage:) Zur Zeit wird auch über eine Rentenreform gesprochen.

(Im Monat 03 lautete die Frage:) Auf immer weniger Berufstätige kommen immer mehr Rentner.

Was mei nen Sie, ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2087
1.	sollten die Rentenbeiträge erhöht werden, um die Renten in Zukunft nicht kürzen zu müssen, oder	1079	7. 67	51. 70
2.	sollten die Rentenbeiträge nicht erhöht werden, auch wenn dann die Renten gekürzt werden?	1008	7. 17	48. 30
9. 0.	KA/verweigert in den Monaten 02,04-12 nicht erhoben		3. 11 82. 06	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	599 55. 1		480 48. 0								
2 %	489 44. 9		519 52. 0								
9	197M		240M								
0		1251M		1264M	1232M	1332M	1261M	1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE?

Position: 216 FW1: O FW2: 9 Länge: 1

F. 55 Es gibt auch den Vorschlag, daß die Rentenbeiträge nicht erhöht werden und dafür jeder eine private Altersvorsorge trifft.

	Ungew Abs.	ri chtet %	% N= 1226
 Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut? 		4. 74 3. 97	
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 42 90. 87	
	14067	100.00	100.00

V180 RENTENBEI TRäGE ERHÖHEN?

Position: 217 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Zur Zeit fehlt den Rentenkassen Geld. Deshalb wird über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten gestritten. Was meinen Sie:

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

F. 56a Sollten die Rentenbeiträge auf 21% erhöht werden?

	Ungev	wichtet	% N=
	Abs.	%	1956
1. ja	413	2. 94	
2. nei n	1543	10. 97	
9. KA		4. 68	·
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben		81. 41	·
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %										207 20. 9	206 21. 3
2 %										784 79. 1	759 78. 7
9										340M	319M
0	1285M	1251M 1	1239M	1264M	1232M	1332M	1261M	1281M	1307M		
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 182

V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN?

Position: 218 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 56b Sollte die Mehrwertsteuer erhöht werden?

<Vollständiger Fragetext F.56>

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	1956
1. ja 2. nein		7. 17 6. 73	
9. KA		4. 68	·
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben		81. 41	·
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %										516 52. 1	493 51. 1
2 %										475 47. 9	472 48. 9
9										340M	319M
Ο	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	1261M	1281M	1307M		
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN?

Position: 219 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 56c Sollte die Mineralölsteuer erhöht werden?

<Vollständiger Fragetext F. 56>

	Ungewi cht		% N=
	Abs.	%	1956
1. ja 2. nei n	702 1254	4. 99 8. 91	35. 89 64. 11
9. KA 0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben		4. 68 81. 41	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %										376 37. 9	326 33. 8
2 %										615 62. 1	639 66. 2
9										340M	319M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	1261M	1281M	1307M		
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 184

V183 RENTEN KÜRZEN?

Position: 220 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 56d Sollten die Renten gekürzt werden?

<Vollständiger Fragetext F. 56>

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1956
1. ja 2. nei n		1. 74 12. 16	
9. KA	659	4. 68	·
0. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	11452	81. 41	·
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %										131 13. 2	114 11. 8
2 %										860 86. 8	851 88. 2
9										340M	319M
O	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M	1261M	1281M	1307M		
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V184 ZUKUNFT WENIGER RENTE?

Position: 221 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,57$ Auf immer weni ger Berufstätige kommen immer mehr Rentner. Was mei nen Sie \ldots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 727
1.	sollten deshalb in Zukunft die Rentner weniger Rente bekommen, oder	236	1. 68	32. 46
2.	sollten in Zukunft die Berufstätigen mehr Beiträge bezahlen?	491	3. 49	67. 54
	KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben		3. 73 91. 11	
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 186

V185 RENTENNI VEAU SENKEN?

Position: 222 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.58 Es gibt den Vorschlag, das Rentenniveau von derzeit 70% bis zum Jahr 2015 auf 64% zu senken und gleichzeitig die Rentenbeiträge um einen Prozentpunkt auf 19,3% zu senken.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2356
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		2. 85 13. 90	
	KA in den Monaten 01-03,06-12 nicht erhoben		1. 00 82. 26	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				210 17. 7	191 16. 3						
2 %				976 82. 3	979 83. 7						
9				78M	62M						
0	1285M	1251M	1239M			1332M	1261M	1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V186 GEHT ES RENTNERN GUT?

Position: 223 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,59\,$ Glauben Sie, daß es den meisten Rentner eher gut geht oder eher schlecht geht?

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1121
 gut schl echt 	608	4. 32	54. 24
	513	3. 65	45. 76
9. KA/verweigert		0. 84	·
0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		91. 19	·
	14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 188

Ref. Nr.: 189

V187 SIND RENTEN GESICHERT?

Position: 224 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.60 Es wird bei uns immer wieder über die finanzielle Sicherung der Altersrenten gesprochen. Was glauben Sie, sind die Altersrenten gesichert oder sind die Altersrenten nicht gesichert?

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1188
 gesi chert ni cht gesi chert 		1. 41 7. 04	
9. KA/verweigert 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		0. 36 91. 19	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

V188 RENTENBEI . : MI T/OHNE KI ND

Position: 225 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 61 Was meinen Sie, ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1217
1.	sollten Berufstätige mit Kindern in Zukunft niedrigere Rentenbeiträge bezahlen als Berufstätige ohne Kinder, oder sollte es da keine Unterschiede geben?	613	4. 36	50. 37
2.	oder sollte es da keine Unterschiede geben?	604	4. 29	49. 63
9. 0.	KA/verweigert in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		0. 24 91. 11	
		14067	100.00	100.00

V189 HABEN SIE KINDER?

Position: 226 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 62 Haben Sie Kinder?

	Ungev	vichtet	% N=
	Abs.	%	1248
1. ja 2. nei n	846		67. 79
9. KA/verweigert	3	0. 02	
0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	12816	91. 11	
	14067	100.00	100.00

190

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 191

V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN

Position: 227 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1

F. 63 (Für die Befragten aus den alten Bundesländern lautete die Frage:)

Für Tätigkeiten mit einem monatlichen Einkommen bis zu 610,-DM muß keine Sozialversicherung gezahlt werden.

(Für die Befragten aus den neuen Bundesländern lautete die

Für Tätigkeiten mit einem monatlichen Einkommen bis zu 520,-DM muß keine Sozialversicherung gezahlt werden.

Es gibt den Vorschlag, daß auch solche Tätigkeiten in Zukunft sozial versicherungspflichtig werden.

	Ungev Abs.	% N= 1280	
Sind Sie für diesen Vorschlag, oder sind Sie dagegen?	607 673	4. 32 4. 78	47. 42 52. 58
 KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		0. 36 90. 54	
	14067	100.00	100.00

ERWARTG. AN STEUERREFORM V191

Position: 228 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1

F.64 Zur Zeit wird über eine Steuerreform für 1998/99 gesprochen. Was erwarten Sie von dieser Steuerreform? Glauben Sie, daß Sie und Ihre Familie dann ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 4843
1. 2. 3.	eher mehr Steuern zahlen müssen, eher weniger Steuern zahlen müssen, oder wird sich da nicht viel ändern?			7.87
	KA in den Monaten 01,06-12 nicht erhoben	143 9081		
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		652 53. 5	614 51. 1	638 52. 1	648 54. 1						
2 %		100 8. 2	102 8. 5	92 7. 5	87 7. 3						
3 %		466 38. 3	486 40. 4	495 40. 4	463 38. 6						
9		33M	37M	39M	34M						
0	1285M					1332M	1261M	1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG

Position: 229 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.65 Bisher konnte bei der geplanten Steuerreform keine Einigung erzielt werden. Wer ist Ihrer Meinung nach daran hauptsächlich schuld?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3554
1.	die CDU/CSU (Monat 05) die Bundesregierung (Monate 08,09)	719	5. 11	20. 23
	di e SPD oder bei de gl ei ch?	565 2270	4. 02 16. 14	
	KA in den Monaten 01-04,06,10-12 nicht erhoben	220 10293	1. 56 73. 17	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %					185 16. 1		279 23. 6	255 20. 9			
2 %					174 15. 1		178 15. 0	213 17. 5			
3 %					791 68. 8		727 61. 4	752 61. 6			
9					82M		77M	61M			
0	1285M	1251M	1239M	1264M		1332M			1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 194

V193 SCHEITERN D. STEUERREFORM

Position: 230 FW1: 0 1 FW2: 9 Länge:

F. 66 (In den Monaten 08,09 lautete die Frage:) Glauben Sie, daß ein Scheitern der Steuerreform schwerwiegende Nachteile ...

(Im Monat 12 lautete die Frage:) Wenn es zu keiner Einigung bei der Steuerreform kommt, wird das ...

Anwortkategorien der Monate August und September:

- 1. für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland haben wird, oder 2. glauben Sie das nicht?

Anwortkategorien im Monat Dezember:

- 1. für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland schwerwiegende Nachteile haben, oder
- 2. wird es das nicht?
- 9. KA 0. in den Monaten 01-06, 10, 11 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							717 62. 9	726 63. 4			935 80. 7
2 %							423 37. 1	419 36. 6			223 19. 3
9							121M	136M			126M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M			1307M	1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V194 STEUERPOLITIK: PARTEIEN

Position: 231 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.67 Welche Partei macht am ehesten eine Steuerpolitik, die in Ihrem Sinne ist?

		Ungev Abs.	Ungewichtet Abs. %	
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	CDU/CSU CDU CSU SPD Grüne FDP PDS Republ i kaner sonst i ge kei ne	62 149 24 443 39 46 4 2 3 283	0. 44 1. 06 0. 17 3. 15 0. 28 0. 33 0. 03 0. 01 0. 02 2. 01	5. 88 14. 12 2. 27 41. 99 3. 70 4. 36 0. 38 0. 19 0. 28 26. 82
99. 00.	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 229 \\ 12783 \\ \hline 14067 \end{array} $	1. 63 90. 87 100. 00	

V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN?

Position: 233 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.68 In der letzten Zeit sind eine Reihe von Änderungsvorschlägen über die geplante Steuerreform besprochen worden. Was meinen Sie, sollten Ihrer Meinung nach Lebensversicherungen wie vorgesehen in Zukunft besteuert werden?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3567
1. 2.	j a nei n		1. 78 23. 57	
	KA in den Monaten 01,05-12 nicht erhoben		1. 33 73. 31	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		76 6. 3	94 8. 0	81 6. 8							
2 %		1123 93. 7	1082 92. 0	1111 93. 2							
9		52M	63M	72M							
0	1285M				1232M	1332M 1	1261M	1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V196 HOHE RENTEN BESTEUERN?

Position: 234 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.69 (In den Monaten 02 bis 04 lautete die Frage:) Und sollten hohe Renten Ihrer Meinung nach, wie vorgesehen in Zukunft besteuert werden?

(Im Monat 01 lautete die Frage:) Es wird auch darüber gesprochen, besonders hohe Renten zu besteuern.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4883
1.	ja (02-04) Finden Sie das richtig, oder (01)	2588	18. 40	53. 00
2.	nein (02-04) finden Sie das nicht richtig? (01)	2295	16. 31	47. 00
	KA in den Monaten 05-12 nicht erhoben	156 9028	1. 11 64. 18	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 796 608 600 584 49.8 48. 2 % 50. 2 63. 4 2 % 459 604 605 627 36. 6 50. 2 51.8 49.8 9 30M 53M 39M 34M 0 1232M | 1332M | 1261M | 1281M | 1307M | 1331M | 1284M | 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 Sum 1331 1284

Ref. Nr.: 198

V197 ZUSCHLäGE BESTEUERN?

Position: 235 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.70 Und sollten Nachtzuschläge und Sonn- und Feiertagsarbeit Ihrer Meinung nach wie vorgesehen in Zukunft besteuert werden?

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 3619
1. ja 2. nein		3. 73 21. 99	
9. KA 0. in den Monaten 01,05-12 nicht erhoben		0. 96 73. 31	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		168 13. 8	185 15. 5	172 14. 2							
2 %		1045 86. 2	1006 84. 5	1043 85. 8							
9		38M	48M	49M							
0	1285M				1232M	1332M	1261M	1281M	1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V198 EHEGATTEN- SPLITTI NG

Position: 236 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.71 Zur Zeit gibt es das sogenannte Ehegatten-Splitting, das für Ehepaare Steuervorteile bringt, auch wenn sie keine Kinder haben. Es gibt den Vorschlag, das so zu ändern, daß diese Steuervorteile nur noch gewährt werden, wenn Kinder vorhanden sind.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1172
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?	657 515	4. 67 3. 66	56. 06 43. 94
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben	89 12806	0. 63 91. 04	
		14067	100.00	100.00

V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A

Position: 237 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Oskar Lafontaine hat gefordert, daß der Spitzensteuersatz nicht wie vorgesehen gesenkt werden soll, sondern bei 53% bleibt. Was meinen Sie ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1149
1. 2.	sollte der Spitzensteuersatz gesenkt werden, oder soll er bei 53% bleiben?	520 629	3. 70 4. 47	45. 26 54. 74
	KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	102 12816	0. 73 91. 11	
		14067	100.00	100.00

200

Ref. Nr.:

V200 SPITZENSTEUERSATZ SENKEN

Position: 238 FW1: 0 FW2: 8 Länge: 1

F. 73 (Im Monat O2 lautete die Frage:)

(Falls die/der Befragte für eine Senkung des Spitzensteuersatzes ist)

Was meinen Sie, sollte der Spitzensteuersatz...

(In den Monaten 03-05 lautete die Frage:)

Was meinen Sie, sollte der Spitzensteuersatz wie vorgesehen auf 39% gesenkt werden, sollte er weniger stark gesenkt werden oder sollte er bei 53% bleiben?

(In den Monaten 08-09 lautete die Frage:)

Es gibt den Vorschlag, den Spitzensteuersatz nicht wie bisher geplant auf 39%, sondern auf 45% zu senken. Was wäre Ihnen am liebsten?

Antwortkategorien im Monat 02:

wie vorgesehen gesenkt werden,
 sollte er weniger stark gesenkt werden, oder

3. sollte er noch stärker gesenkt werden?

Antwortkategorien in den Monaten 03-05:

- 1. wie vorgesehen gesenkt werden
- weni ger stark gesenkt werden
 bei 53% bl ei ben

Antwortkategorien in den Monaten 08-09:

- auf 39% senken
 auf 45% senken
 bei 53% bl ei ben
- 8. KA
- 9. TNZ (Code 2 in F. 72) 0. in den Monaten 01,06,10-12 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		266 53. 0	389 33. 8	377 32. 3	408 36. 0		462 40. 6	472 40. 9			
2 %		175 34. 9	389 33. 8	390 33. 4	360 31. 8		366 32. 2	411 35. 6			
3 %		61 12. 2	373 32. 4	400 34. 3	365 32. 2		310 27. 2	270 23. 4			
8		120M	88M	97M	99M		123M	128M			
9		629M									
O	1285M					1332M			1307M	1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

201

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 202

Ref. Nr.: 203

V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B

Position: 239 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.74 Oskar Lafontaine hat vorgeschlagen, den Spitzensteuersatz von 53% auf 49% zu senken, wenn in gleichem Umfang Steuervergünstigungen wegfallen.

		Ungewi chtet Abs. %		% N= 1098
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?	668 430	4. 75 3. 06	60. 84 39. 16
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		1. 32 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V202 SPI TZENSTEUER: FDP

Position: 240 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 75 Und was halten Sie von dem Vorschlag der FDP, den Spitzensteuersatz auf unter 40% zu senken, ohne in gleichem Umfang andere Steuereinnahmen zu erhöhen?

		Ungewi chtet Abs. %		
		Abs.	%	1137
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?	349 788	2. 48 5. 60	30. 69 69. 31
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		1. 04 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V203 32-STUNDEN-WOCHE

Position: 241 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 76 Die IG-Metall hat vorgeschlagen, die Wochenarbeitszeit auf 32 Stunden ohne vollen Lohnausgleich zu verringern.

	Ungew Abs.	Ungewichtet Abs. %	
 Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut? 		2. 26 6. 26	
9. KA 0. in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben		0. 46 91. 01	
	14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 205

Ref. Nr.: 206

V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ?

Position: 242 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 77 Was mei nen Sie, würde es durch die Einführung der 32-Stunden-Woche \dots

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1211
 zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit kommen, zu einem nicht so großen oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit kommen? 	64 466 681	0. 45 3. 31 4. 84	
9. KA 0. in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	53 12803	0. 38 91. 01 100. 00	100.00

V205 32-SW: WETTBEWERBSFäHI GK.

Position: 243 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 78 Und würde die Einführung der 32-Stunden-Woche die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft ...

		Ungev Abs.	Ungewichtet Abs. %	
2.	eher verbessern, eher verschlechtern oder würde sich dadurch nicht viel ändern?	89 474 631	0. 63 3. 37 4. 49	7. 45 39. 70 52. 85
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	70 12803	0. 50 91. 01	
		14067	100.00	100.00

V206 EU: I . ALBANI EN EI NGREI FEN

Position: 244 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.79 Es wird darüber gesprochen, daß die Europäische Union zur Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung in Albanien militärisch eingreifen soll. Sind Sie dafür, daß die Europäische Union in Albanien militärisch eingreift oder sind Sie dagegen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1176
	daf ür	286	2. 03	24. 32
	dagegen	890	6. 33	75. 68
9.	KA/verweigert	63	0. 45	
0.	in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	12828	91. 19	
		14067	100.00	100.00

207

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 208

V207 ALBANI EN: DEUTSCHE BETEI L

Position: 245 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.80 (Falls die/der Befragte für einen militärischen Eingriffist)

Und sollte sich Deutschland mit Soldaten an dem militärischen Eingreifen beteiligen oder sollte sich Deutschland nicht daran beteiligen?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 279
1. 2.	beteiligen nicht beteiligen	216 63		77. 42 22. 58
9.	KA TNZ (Code 2 in F.79) in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	70 890 12828	0. 50 6. 33 91. 19	
		14067	100.00	100.00

V208 DURCH KRIMINALITÄT BEDR?

Position: 246 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.81 Fühlen Sie sich durch die Kriminalität bei uns bedroht?

	Ungev	wichtet	% N=
	Abs.	%	3767
1. ja	1898	13. 49	
2. nein	1869	13. 29	
9. KA 0. in den Monaten 01,02,04-06,09-11 nicht erhoben		0. 12 73. 10	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %			629 51. 1				674 53. 6				595 46. 5
2 %			601 48. 9				584 46. 4				684 53. 5
9			9M				3M				5M
O	1285M	1251M		1264M	1232M	1332M		1281M	1307M	1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V209 EG- MI TGLI ED: VOR- NACHTEI L

Position: 247 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.82 Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Union - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 4906
1. 2. 3.	eher Vorteile bringt, eher Nachteile bringt, oder daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?		6. 62 12. 95 15. 31	37. 14
	KA in den Monaten 02,03,05-08,11,12 nicht erhoben	-	1. 64 63. 48	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	171 13. 9			211 17. 6				266 21. 8	283 22. 4		
2 %	514 41. 9			484 40. 4				419 34. 4	405 32. 0		
3 %	541 44. 1			502 41. 9				534 43. 8	576 45. 6		
9	59M			67M				62M	43M		
0		251M 1	239M		1232M	1332M	1261M			1331M	1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V210 BEURTLG. EURO-EI NFÜHRUNG

Position: 248 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.83 In einigen Jahren soll in den Staaten der Europäischen Union eine gemeinsame Währung eingeführt werden.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 10852
1.	Finden Sie es gut, wenn in Deutschland dann die D-Mark	3602	25. 61	33. 19
2.	durch eine gemeinsame europäische Währung ersetzt wird, oder finden Sie das nicht gut?	7250	51. 54	66. 81
	KA in den Monaten 02,11 nicht erhoben		4. 50 18. 36	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	396 32. 3		365 31. 3	362 30. 2	411 35. 2	411 33. 0	372 30. 8	413 34. 7	431 34. 6		441 36. 4
2 %	829 67. 7		801 68. 7	837 69. 8	755 64. 8	834 67. 0	834 69. 2	776 65. 3	814 65. 4		770 63. 6
9	60M		73M	65M	66M	87M	55M	92M	62M		73M
0	=	1251M							1	331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V211 EURO- EI NFüH: VOR- NACHTEI L

Position: 249 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.84 Was meinen Sie, bringt die Einführung der gemeinsamen europäischen Währung – alles in allem gesehen – für Deutschland ...

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 9688
2.	eher Nachteile, eher Vorteile, oder gleichen sich Vor- und Nachteile aus?		35. 49 8. 78 24. 60	12. 75
	KA in den Monaten 02,05,11 nicht erhoben		4. 02 27. 11	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	637 52. 7		636 54. 7	655 54. 8		612 48. 9	673 55. 9	559 46. 0	621 49. 9		600 49. 8
2 %	125 10. 3		126 10. 8	138 11. 5		153 12. 2	144 12. 0	196 16. 1	181 14. 5		172 14. 3
3 %	446 36. 9		401 34. 5	402 33. 6		487 38. 9	387 32. 1	460 37. 9	443 35. 6		434 36. 0
9	771		76M	69M		80M	57M	66M	62M		78M
0	1	.251M			1232M					1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 213

V212 EURO: PERSÖNLI CHE FOLGEN

Position: 250 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 85 Was mei nen Sie, bringt die Einführung der gemeinsamen europäischen Währung – alles in allem gesehen – für Sie persönlich ...

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 9478
2.	eher Nachteile, eher Vorteile, oder gleichen sich Vor- und Nachteile aus?	920	25. 71 6. 54 35. 13	9.71
	KA in den Monaten 02,05,11 nicht erhoben		5. 51 27. 11	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	398 34. 0		439 39. 1	458 39. 1		482 39. 7	485 40. 8	447 37. 3	455 36. 9		452 38. 4
2 %	109 9. 3		102 9. 1	105 9. 0		98 8. 1	101 8. 5	132 11. 0	135 10. 9		138 11. 7
3 %	665 56. 7		583 51. 9	607 51. 9		635 52. 3	603 50. 7	618 51. 6	644 52. 2		587 49. 9
9	113M		115M	94M		117M	72M	84M	73M		107M
0		1251M			1232M					1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V213 EURO: WI RTSCHAFTL. FOLGEN

Position: 251 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 86 Und wie ist das mit der deutschen Wirtschaft? Bringt die Einführung der gemeinsamen europäischen Währung – alles in allem gesehen – für die deutsche Wirtschaft ...

	Ungev	vichtet	% N=
	Abs.	%	1156
 eher Nachteile, eher Vorteile, oder gleichen sich Vor- und Nachteile aus? 	367 423 366		31. 75 36. 59 31. 66
9. KA	128	0. 91	
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	12783	90. 87	
	14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 215

Ref. Nr.: 216

V214 EURO: EI NFL. DEUTSCHLANDS

Position: 252 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.87 Was meinen Sie, wird durch die Einführung des Euro der politische Einfluß Deutschlands in Europa ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1143
2.	eher zunehmen, eher abnehmen, oder wird sich dadurch nicht viel ändern?	231 294 618	1. 64 2. 09 4. 39	20. 21 25. 72 54. 07
	KA in den Monaten 0104,06-12 nicht erhoben	89 12835		
		14067	100.00	100.00

V215 EURO: ARBEI TSLOSI GKEI T

Position: 253 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 88 Und wird durch die Einführung des Euro die Arbeitslosigkeit in Deutschland \dots

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	1148
 eher zunehmen, eher abnehmen, oder wird sich dadurch nicht viel ändern? 	333	2. 37	29. 01
	132	0. 94	11. 50
	683	4. 86	59. 49
9. KA 0. in den Monaten 0104,06-12 nicht erhoben	84 12835 ———	0. 60 91. 24	· ·
	14067	100.00	100.00

V216 EURO: LEBENSHALTUNG

Position: 254 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.89 Und was meinen Sie, werden durch die Einführung des Euro die Kosten für die Lebenshaltung in Deutschland ...

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1142
 eher steigen, eher fallen, oder wird sich dadurch nicht viel ändern? 	533 101 508	3. 79 0. 72 3. 61	
9. KA	90	0. 64	
0. in den Monaten 0104,06-12 nicht erhoben	12835	91. 24	
	14067	100.00	100.00

V217 EURO: ERSPARNI SSE SI CHER? Ref. Nr.: 217 Position: 255 FW1: 0

Position: 255 FWI: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 90 Und bleiben durch die Einführung des Euro \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1115
1. 2.	die Ersparnisse sicher, oder sind dann die Ersparnisse gefährdet?		3. 33 4. 59	
	KA in den Monaten 0104,06-12 nicht erhoben		0. 83 91. 24	
		14067	100.00	100.00

V218 EURO STABIL WIE D-MARK? Ref. Nr.: 218

Position: 256 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 91 Glauben Sie, daß eine gemeinsame europäische Währung...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1215
1. 2.	so stabil sein wird wie die D-Mark, oder glauben Sie das nicht?		1. 73 6. 91	
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	70 12782	0. 50 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V219 KOMMT EURO-WäHRUNG? Ref. Nr.: 219

Position: 257 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,92\,$ Was mei nen Sie, wird es zu einer gemeinsamen europäischen Währung \ldots

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 9906
kommen oder wird es nicht dazu kommen?		59. 81 10. 61	
 KA in den Monaten 02,05,11 nicht erhoben		2. 47 27. 11	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	1013 82. 2		914 77. 4	948 79. 3		1095 84. 6	1043 84. 5	1121 90. 1	1152 90. 1		1128 90. 6
2 %	220 17. 8		267 22. 6	248 20. 7		200 15. 4	191 15. 5	123 9. 9	126 9. 9		117 9. 4
9	52M		58M	68M		37M	27M	37M	29M		39M
0		1251M			1232M					1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V220 KOMMT EURO WIE GEPLANT?

Position: 258 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.92a (Falls die/der Befragte die Einführung erwartet) Und wird die gemeinsame Währung \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 8144
1. 2.	zum jetzt geplanten Zeitpunkt eingeführt werden, oder wird das später werden?		20. 91 36. 99	
9.	KA TNZ (Code 2 in F.92) in den Monaten 02,05,11 nicht erhoben	1492	4. 39 10. 61 27. 11	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	261 26. 7		149 17. 0	232 25. 3		401 37. 8	350 34. 6	517 47. 4	534 47. 7		497 45. 5
2 %	715 73. 3		725 83. 0	686 74. 7		661 62. 2	662 65. 4	574 52. 6	585 52. 3		595 54. 5
8	89M		98M	98M		70M	58M	67M	62M		75M
9	220M		267M	248M		200M	191M	123M	126M		117M
0		1251M			1232M					1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 222

V221 EURO: WI CHTI GES THEMA?

Position: 259 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.93 Und ist die Einführung des Euro für Sie persönlich ...

		Ungev Abs.	wichtet %	
2.	ein sehr wichtiges Thema, ein wichtiges Thema, nicht so wichtig oder überhaupt nicht wichtig?	593 2806 3248 951	4. 22 19. 95 23. 09 6. 76	42.75
	KA in den Monaten 01-04,11 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 99 \\ 6370 \\ \hline 14067 \end{array} $	$0.70 \\ 45.28 \\ \hline 100.00$	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %					115 9. 5	95 7. 2	98 7. 9	105 8. 3	100 7. 7		80 6. 3
2 %					450 37. 1	485 36. 9	465 37. 3	464 36. 7	480 37. 1		462 36. 5
3 %					495 40. 8	537 40. 9	521 41. 8	566 44. 8	565 43. 6		564 44. 5
4 %					153 12. 6	197 15. 0	163 13. 1	128 10. 1	150 11. 6		160 12. 6
9					19M	18M	14M	18M	12M		18M
0	1285M	1251M	1239M	1264M					1	331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V222 SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?

Position: 260 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 94 Der Solidaritätszuschlag soll 1998 von 7,5% auf 5,5% verringert werden.

	Ungew Abs.	Ungewichtet Abs. %	
 Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut? 	835 408	5. 94 2. 90	67. 18 32. 82
9. KA 0. in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben		0. 45 90. 71	
	14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 224

Ref. Nr.: 225

V223 SCHULDENTI LGUNG DDR

Position: 261 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 95 Zur Finanzierung der Senkung des Solidaritätszuschlags soll die Tilgung alter Schulden der DDR später erfolgen als bisher geplant.

Ungewi cht et Abs. %		1176
12760	90. 71	
	610 566 131 12760	610 4. 34 566 4. 02 131 0. 93

V224 LTW HH: RECHTSRADI KALE

Position: 262 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 96 Bei der Wahl in Hamburg am letzten Sonntag haben rechtsradikale Parteien viele Stimmen bekommen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1218
1.	Mei nen Sie, daß die meisten Wähler diese Parteien eher	978	6. 95	80. 30
2.	aus Protest gewählt haben, oder meinen Sie, daß die meisten Wähler diese Parteien eher überzeugte Anhänger dieser Parteien sind?	240	1. 71	19. 70
	KA in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	63 12786	0. 45 90. 89	
		14067	100.00	100.00

V225 SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? A

Position: 263 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 97 Und nun zu einem anderen Thema. Wenn Sie an die Verbrechen im Nationalsozialismus denken, wen trifft da die meiste Schuld?

(Int.: Mehrfachnennungen möglich)

F. 97a Hitler

	Ungew Abs.	Ungewichtet Abs. %	
 genannt ni cht genannt 		5. 25 2. 79	
8. KA 9. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	121 12816	0. 86 91. 11	
	14067	100.00	100.00

V226 SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? B	Ref. Nr.: 226
Position: 264 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 97b Schuld an den Verbrechen des Nationalsozialismus: andere nationalsozialistische Führungspersonen	
<vollständiger f.97="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1130
 genannt ni cht genannt 	464 3. 30 41. 06 666 4. 73 58. 94
8. KA 9. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	121 0.86 . 12816 91.11 .
	14067 100.00 100.00
V227 SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? C	Ref. Nr.: 227
Position: 265 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.97c Schuld an den Verbrechen des Nationalsozialismus:	
<vollständiger f.97="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1130
 genannt ni cht genannt 	336 2. 39 29. 73 794 5. 64 70. 27
8. KA 9. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	121 0.86 . 12816 91.11 .
	14067 100.00 100.00
V228 SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? D	Ref. Nr.: 228
Position: 266 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.97d Schuld an den Verbrechen des Nationalsozialismus: die Deutschen insgesamt	
<vollständiger f.97="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1130
 genannt ni cht genannt 	408 2. 90 36. 11 722 5. 13 63. 89
8. KA 9. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	121 0.86 . 12816 91.11 .
	14067 100.00 100.00

Ref. Nr.: 230

V229 VERANTW. F. NAZI - VERBRECH.

Position: 267 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.98 Was meinen Sie, müssen sich die Deutschen, die 1945 noch nicht geboren waren, für die Verbrechen der Hitlerzeit verantwortlich fühlen?

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1227
1. ja 2. nei n		0. 80 7. 93	
9. KA 0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben		0. 17 91. 11	
	14067	100.00	100.00

V230 SCHLUßSTRI CH U. NAZI ZEI T?

Position: 268 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 99 Sollten die Deutschen einen Schlußstrich ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1216
1.	unter die Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus ziehen. oder	658	4. 68	54. 11
2.	sollten sie das nicht?	558	3. 97	45. 89
	KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	35 12816	0. 25 91. 11	
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 232

V231 ARBEIT DER REGIERUNG GUT

Position: 269 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 100 Was mei nen Sie, macht die Bundesregierung ihre Arbeit alles in allem gesehen \dots

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 7151
 eher gut oder eher schl echt? 		17. 05 33. 78	
9. KA 0. in den Monaten 02,04,06,09,11 nicht erhoben		3. 25 45. 92	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	434 36. 0		408 35. 6		373 32. 3		378 31. 8		444 35. 6		362 30. 0
2 %	773 64. 0		737 64. 4		782 67. 7		811 68. 2		803 64. 4		846 70. 0
9	78M		94M		77M		72M		60M		76M
0		1251M		1264M		1332M		1281M		1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V232 SPD BESSERE REGIERUNG?

Position: 270 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\ 101$ Und wenn die SPD an der Regierung wäre, würde sie ihre Sache \ldots

	Ungev	wichtet	% N=
	Abs.	%	7215
 eher besser machen, eher schlechter machen, oder wäre da kein großer Unterschied? 	1971 975 4269	14. 01 6. 93 30. 35	
9. KA	393	2. 79	·
0. in den Monaten 02,04,06,09,11 nicht erhoben	6459	45. 92	·
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	229 18. 5		295 25. 5		368 31. 7		344 28. 7		364 29. 1		371 30. 6
2 %	161 13. 0		176 15. 2		179 15. 4		155 12. 9		152 12. 1		152 12. 6
3 %	845 68. 4		688 59. 4		613 52. 8		698 58. 3		737 58. 8		688 56. 8
9	50M		80M		72M		64M		54M		73M
0		1251M		1264M		1332M		1281M		1331M	
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V233 WAHLALTER HERABSETZEN?

Position: 271 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.102 Es gibt den Vorschlag, daß in Zukunft bei Landtagswahlen das Wahlalter von derzeit 18 Jahren auf 16 Jahre gesenkt werden soll.

		Ungew Abs.	wichtet %	% N= 1246
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		1. 46 7. 40	
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben	12806	0. 11 91. 04	
		14067	100.00	100.00

V234 VERMUTETER WAHLGEWINNER

Position: 272 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 103 Was glauben Sie persönlich, wer wird die nächste Bundestagswahl im September 1998 gewinnen?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 5755
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. 12. 13.	CDU/CSU CDU/CSU und FDP - Bundesregierung Kohl Große Koalition (CDU/CSU und SPD) SPD Schröder/Lafontaine SPD und Grüne SPD und FDP Ampel-Koalition (SPD-FDP-Grüne) Grüne FDP PDS Republikaner/Rechtsradikale sonstige Nennungen	2155 348 430 174 2030 112 461 10 6 13 4 2 5	15. 32 2. 47 3. 06 1. 24 14. 43 0. 80 3. 28 0. 07 0. 04 0. 09 0. 03 0. 01 0. 04 0. 04	37. 45 6. 05 7. 47 3. 02 35. 27 1. 95 8. 01 0. 17 0. 10 0. 23 0. 07 0. 03 0. 09 0. 09
99. 00.	KA in den Monaten 01-06 nicht erhoben	$709 \\ 7603 \\ \hline 14067$	5. 04 54. 05 100. 00	: 100. 00

V234 VERMUTETER WAHLGEWINNER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							368 32. 8	494 43. 2	486 40. 4	431 37. 9	376 32. 8
2 %							70 6. 2	53 4. 6	66 5. 5	77 6. 8	82 7. 1
3 %							52 4. 6	64 5. 6	115 9. 6	92 8. 1	107 9. 3
4 %							31 2. 8	20 1. 7	34 2. 8	56 4. 9	33 2. 9
5 %							463 41. 2	396 34. 6	406 33. 7	351 30. 8	414 36. 1
6 %							20 1. 8	23 2. 0	16 1. 3	28 2. 5	25 2. 2
7 %							108 9. 6	79 6. 9	75 6. 2	98 8. 6	101 8. 8
8 %							6 . 5	. 2	. 1	. 1	
9 %							2		. 1	2	1
10 %							2	3	. 2	. 1	5
11 %								. 2	. 1		1
12 %											. 2
13 %							1	3		. 1	
14 %								5 . 4			
99							138M	137M	104M	193M	137M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 236

V235 AUSWI RKUNG WAHLSI EG

Position: 274 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 104 Macht es für Sie persönlich ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 6309
2.	einen großen Unterschied, einen nicht so großen Unterschied, oder praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn regiert?		17. 67 15. 84 11. 34	
	KA in den Monaten 01-06 nicht erhoben	155 7603	1. 10 54. 05	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %							464 37. 7	492 39. 4	504 39. 3	551 42. 5	475 38. 1
2 %							471 38. 2	460 36. 8	435 33. 9	437 33. 7	425 34. 1
3 %							297 24. 1	298 23. 8	343 26. 8	309 23. 8	348 27. 9
9							29M	31M	25M	34M	36M
O	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V236 PDS: NEUANFANG?

Position: 275 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 105 Die SED hat sich 1990 in Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) umbenannt und behauptet, daß sie mit der eigenen Vergangenheit gebrochen hat.

	Ungewi chte Abs.		% N=
	Abs.	%	1188
Glauben Sie ihr das, oder glauben Sie ihr das nicht?		1. 09 7. 35	
 KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	97 12782	0. 69 90. 87	
	14067	100.00	100.00

V237 PDS: NORMALE PARTEI?

Position: 276 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 106 Was meinen Sie zum Umgang mit der PDS? Sollten die Politiker der anderen Parteien die PDS ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1178
1. 2.	wie eine ganz normale Partei behandeln oder sollte es da keinerlei Zusammenarbeit geben?	703 475	5. 00 3. 38	59. 68 40. 32
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 76 90. 87	
		14067	100.00	100.00

238

Ref. Nr.:

V238 LI NKS- RECHTS- KONTI NUUM

Position: 277 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 107 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Stellen Sie sich dazu bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber von 0 bis 10 geht.

O bedeutet sehr links, 10 bedeutet sehr rechts. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Wo würden Sie sich einstufen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12906
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	0 sehr links 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr rechts	559 168 640 1395 1453 5694 1235 895 531 58 278	3. 97 1. 19 4. 55 9. 92 10. 33 40. 48 8. 78 6. 36 3. 77 0. 41 1. 98	4. 33 1. 30 4. 96 10. 81 11. 26 44. 12 9. 57 6. 93 4. 11 0. 45 2. 15
99.	KA	1161	8. 25	
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär 0kt Apr Mai Jun Aug Sep Nov Dez 52 66 57 51 41 46 52 46 44 48 56 4. 7 % 3. 5 4.5 3. 6 4.8 4. 1 4.0 5.6 4.0 4. 5 4.4 2 18 19 161 12 16 11 12 16 16 14 18 % 1. 2 1.5 1.0 1. 4 1.6 1.0 1.0 1.3 1.4 1. 5 1.4 3 67 44 50 55 47 46 67 70 63 72 59 5. 7 % 3. 7 4.4 4.9 4. 1 4.0 5. 5 6.0 5. 3 6.0 4.8 123 125 131 122 109 132 122 118 154 125 134 4 10. 8 11.4 % 9.8 10.7 10.0 10. 1 12. 9 10.4 10. 1 11. 1 11.5 123 132 121 5 131 119 126 127 144 132 153 145 11. 1 % 10. 9 10.7 10.9 11.8 11.3 12. 4 12. 4 11. 1 11. 1 10. 1 6 521 510 514 496 537 562 490 488 531 554 491 % 44. 2 45.0 46. 2 42. 9 46. 9 46. 2 41.9 41.0 44. 2 44.8 42. 1 7 123 103 113 104 126 115 109 103 119 105 115 10.4 % 9. 1 9.4 10. 9 10.0 9.0 8.8 9. 5 9.9 8. 5 9.9 85 8 95 80 65 66 85 93 88 88 82 68 7.3 7.0 % 8. 1 7. 1 5.8 5.8 8.0 7.4 7.3 6.6 5.8 9 55 52 41 48 40 44 45 49 52 54 51 % 4.7 4.6 3.7 4. 1 3. 5 3. 6 3.8 4. 1 4.3 4.4 4.4 10 6 7 7 6 2 11 5 3 3 3 5 . 6 . 2 . 9 . 4 . 3 . 2 . 2 . 5 . 6 . 5 . 4 % 19 24 28 28 31 13 31 29 25 26 24 11 % 1.6 2. 1 2. 5 2.4 2.7 1. 1 2.7 2. 4 2. 1 2. 1 2. 1 107M 127M107M 87M 99 118M115M 92M 91M105M 95M 117M 1285 1251 1239 1232 1332 1261 Sum 1264 1281 1307 1331 1284

V239 WIRD ZUVIEL GEJAMMERT?

Position: 279 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.108 Was meinen Sie so allgemein, wird bei uns zu viel gejammert?

	Ungew Abs.	vichtet %	% N= 1202
1. ja 2. nei n		6. 83 1. 71	
9. KA 0. in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben		0. 21 91. 24	
	14067	100.00	100.00

V240 ASSOZI ATI ON: RELI GI ON Ref. Nr.: 240

Position: 280 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 109 Und nun zu einem anderen Thema: Was verbinden Sie mit dem Wort "Religion"? Verbinden Sie damit \ldots

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1079
eher etwas Gutes oder eher etwas Schlechtes?		6. 50 1. 17	
 KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben		1. 09 91. 24	
	14067	100.00	100.00

V241 ASSOZI ATI ON: KI RCHE Ref. Nr.: 241

Position: 281 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.110 Und was verbinden Sie mit dem Wort "Kirche"? Verbinden Sie damit ...

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1078
eher etwas Gutes oder eher etwas Schlechtes?	758 320	5. 39 2. 27	70. 32 29. 68
KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben		1. 09 91. 24	
	14067	100.00	100.00

RELIGION: PERS. ROLLE V242 Ref. Nr.: 242 Position: 282 FW1: 0 Länge: FW2: 9 1 Welche Rolle spielt Religion für Sie persönlich? F. 111 Ungewi cht et % N= 1217 Abs. 1. Eine sehr große Rolle, 89 0.63 7.31 2. 10 3. 99 296 24.32 2. eine große Rolle, 3. eine nicht so große Rolle, oder 4. überhaupt keine Rolle? 46. 10 561 271 1.93 22. 27 15 0.11 0. in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben 12835 91. 24 14067 100.00 100.00 RELIGION: GESELL. ROLLE V243 Ref. Nr.: 243 Position: 283 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1 F. 112 Und welche Rolle sollte Religion in unserer Gesellschaft spielen? Ungewi cht et % N= 1172 Abs. 1. Eine sehr große Rolle, 43 0.31 3.67 2. eine große Rolle, 353 2.51 30.12 3. eine nicht so große Rolle, oder 4.81 57.68 676 4. überhaupt keine Rolle? 100 0.71 8.53 9. KA 60 0.43 0. in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben 12835 91. 24 14067 100.00 100.00 KI RCHLI CHE AUFGABEN V244 Ref. Nr.: 244 Position: 284 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9 F. 113 Die Kirche erfüllt ja unterschiedliche Aufgaben. Was ist Ihnen persönlich davon am wichtigsten? Ungewi chtet % N= 1140 Abs. 1. Die sozialen und karitativen Leistungen, 670 4.76 58.77 2. die Betreuung bei besonderen Anlässen wie Geburt, Hochzeit und Tod, 0.90 11. 14 127 3. die Seelsorge in schwierigen Situationen oder 266 1.89 23. 33 4. das Abhalten der Gottesdienste und Messen? 6.75 77 0.55 92 0.65

12835

91. 24 14067 100. 00 100. 00

0. in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben

Ref. Nr.: 246

V245 NATO- AUFLÖSUNG

Position: 285 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.114 Die Grünen haben die Auflösung der NATO gefordert.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1218
1. 2.	Stimmen Sie dieser Forderung zu, oder stimmen Sie ihr nicht zu?	206 1012	1. 46 7. 19	16. 91 83. 09
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	113 12736	0. 80 90. 54	
		14067	100.00	100.00

V246 BENZI NPREI SERHÖHUNG

Position: 286 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.115 Die Grünen haben auch gefordert, den Benzinpreisinnerhalb von 10 Jahren schrittweise auf 4,30 DM anzuheben.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1297
1. 2.	Stimmen Sie dieser Forderung zu, oder stimmen Sie ihr nicht zu?		1. 46 7. 76	
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	-	0. 24 90. 54	
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 248

V247 RECHTSCHREI BREFORM

Position: 287 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 116 Zur Zeit wird über die Rechtschreibreform gestritten. Was mei nen Sie, \ldots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2561
1.	sollte die Rechtschreibreform (Monat 08: jetzt) einge-	367	2. 61	14. 33
2. 3.	führt werden, sollte sie nicht eingeführt werden, oder ist Ihnen das egal?	1848 346	13. 14 2. 46	72. 16 13. 51
	KA in den Monaten 01-06,09,10,12 nicht erhoben		0. 22 81. 57	•
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %							182 14. 6			185 14. 1	
2 %							898 72. 0			950 72. 4	
3 %							168 13. 5			178 13. 6	
9							13M			18M	
O	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M		1281M	1307M		1284M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V248 FUSSBALL IM FERNSEHEN

Position: 288 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.117 Interessieren Sie sich für Fußball im Fernsehen ...

		Ungew Abs.	vichtet %	% N= 1324
2.	stark etwas gar nicht	338 478 508	2. 40 3. 40 3. 61	25. 53 36. 10 38. 37
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	7 12736	0. 05 90. 54	
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 250

Ref. Nr.: 251

V249 FUSSBALL IM PAY-TV

Position: 289 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.118 Private Fernsehanbieter haben unter anderem für die Fußballweltmeisterschaft 2002 die Übertragungsrechte erworben und wollen diese Fußballspiele nur noch in einem Sender ausstrahlen, für den man besondere Gebühren bezahlen muß.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1252
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		0. 77 8. 13	
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		0. 56 90. 54	
		14067	100.00	100.00

V250 FUSSBALL: BEREIT Z. ZAHLEN

Position: 290 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.119 Wären Sie dazu bereit, für Fußballspiele im Fernsehen ...

	Ungewi chtet Abs. %		% N=
	ADS.	%	1311
extra Gebühren zu bezahlen, oder wären Sie dazu nicht bereit?		0. 50 8. 81	
KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	_	0. 14 90. 54	
	14067	100.00	100.00

V251 PROMI LLEGRENZE SENKEN?

Position: 291 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 120 Die Promillegrenze im Straßenverkehr soll von derzeit 0,8 auf 0,5 gesenkt werden.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1281
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		7. 48 1. 63	
	KA in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		0. 18 90. 71	
		14067	100.00	100.00

Ref. Nr.: 253

Ref. Nr.: 254

V252 STREIK AN HOCHSCHLEN

Position: 292 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 121 Momentan streiken Studierende an vielen Hochschulen Deutschlands. Was meinen Sie, sind die Streiks und Proteste der Studierenden \dots

	Ungewi cht et Abs. %	% N= 1199
 voll und ganz berechtigt, eher berechtigt, eher nicht berechtigt, oder überhaupt nicht berechtigt? 	414 2. 94 544 3. 87 177 1. 26 64 0. 45	45. 37 14. 76
9. KA 0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	$ \begin{array}{cccc} 85 & 0.60 \\ 12783 & 90.87 \\ \hline 14067 & 100.00 \end{array} $	

V253 BEURTEI LUNG BERLI N-UMZUG

Position: 293 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 122 Der Bundestag hat 1991 beschlossen, daß das Parlament und ein Teil der Regierung von Bonn nach Berlin umzieht. Was meinen Sie \dots

		Ungew Abs.	% N= 1299	
1.	war diese Entscheidung für den Umzug nach Berlin	354	2. 52	27. 25
2.	richtig, oder war sie falsch?	945	6. 72	72. 75
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben		0. 23 90. 53	
		14067	100.00	100.00

V254 RüCKBLI CK 1995

Position: 294 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 123 Wenn Sie einmal an das Jahr 1997 denken: War das für Sie persönlich \dots

		Ungewi cht et Abs. %		
1. 2.	eher ein gutes oder eher ein schlechtes Jahr?	869	6. 18 2. 62	70. 25
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		0. 33 90. 87	
		14067	100.00	100.00

V255 AUSBLI CK 1996 Ref. Nr.: 255

Position: 295 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,124\,$ Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1998 für Sie persönlich \dots

	Ungev Abs.	% N= 1078	
eher besser oder eher schlechter werden wird als das Jahr 1997?	749 329		69. 48 30. 52
 KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		1. 46 90. 87	
	14067	100.00	100.00

V256 GESCHLECHT Ref. Nr.: 256

Position: 296 Länge: 1

Statistik

S. A Geschlecht der Befragungsperson

Ungewi cht et Abs. %

1. männl i ch
2. wei bl i ch

1. männl i ch
2. wei bl i ch

1. männl i ch
2. wei bl i ch

1. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2. männl i ch
2.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	626 48. 7	638 51. 0	621 50. 1	615 48. 7	593 48. 1	634 47. 6	597 47. 3	637 49. 7	633 48. 4	692 52. 0	623 48. 5
2 %	659 51.3	613 49. 0	618 49. 9	649 51. 3	639 51. 9	698 52. 4	664 52. 7	644 50. 3	674 51. 6	639 48. 0	661 51. 5
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

257

Ref. Nr.:

V257 ALTER KATEGORI SI ERT

Position: 297 Länge: 2

S.B Wie alt sind Sie?

		Ungev Abs.	vi chtet %
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	18 bis 20 Jahre 21 bis 24 Jahre 25 bis 29 Jahre 30 bis 34 Jahre 35 bis 39 Jahre 40 bis 44 Jahre 45 bis 49 Jahre 50 bis 59 Jahre 60 bis 69 Jahre 70 Jahre und älter	452 588 1270 1755 1658 1470 1198 2327 1924 1425	3. 21 4. 18 9. 03 12. 48 11. 79 10. 45 8. 52 16. 54 13. 68 10. 13
		14067	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 38 44 41 32 39 37 46 47 38 45 45 % 3.0 3.5 3.3 2.5 3. 2 2.8 3.6 3. 5 3.6 2.9 3. 5 2 56 50 51 57 64 50 47 64 61 44 44 | % 5. 2 3. 9 4. 5 4. 1 4. 5 3.8 3. 7 5. 0 4. 7 3. 3 3. 4 3 116 116 123 102 110 117 118 127 106 109 126 % 9. 2 10.2 8. 6 9. 2 8.8 8. 7 9.8 8. 0 8. 4 8.8 9.8 158 158 162 150 172 145 154 156 180 150 4 170 % 12.3 13.6 12.8 12.8 12. 2 12. 9 11.9 11.5 12. 0 13. 5 11. 7 5 155 141 143 139 149 181 156 150 158 138 148 % 11.3 11.7 12. 1 11.5 11.0 12. 1 13. 6 12. 4 12. 1 10. 4 11.5 6 118 130 142 128 148 147 129 127 133 137 131 % 10.0 10. 2 9. 5 10. 5 10. 6 10. 3 11. 3 10. 2 9.8 11. 1 11.4 7 104 99 99 116 111 96 117 122 112 105 117 % 8. 1 7.9 8.0 9. 2 9.0 7. 2 9.3 9. 5 8.6 7. 9 9. 1 239 196 231 181 241 168 206 210 234 215 8 206 % 18.6 18.6 14.7 18. 1 17.6 15. 7 16. 3 13. 3 16. 1 16. 1 16. 7 9 185 157 167 175 165 186 183 167 185 192 162 % 14. 4 12. 5 13. 5 13.8 13. 4 14. 0 13.0 14. 2 14.4 12.6 14. 5 10 109 134 125 128 134 116 134 140 140 135 130 % 8. 5 10. 7 10. 1 10. 1 10. 9 8. 7 10.6 10.9 10. 7 10. 1 10. 1 1285 1251 1239 1261 Sum 1264 1232 1332 1281 1307 1331 1284

V258 FAMI LI ENSTAND

Position: 299 FW1: 9

Länge:

S.C Was ist Ihr Familienstand?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 14050
2. 3. 4.	verheiratet verheiratet, aber getrennt lebend ledig geschieden verwitwet	8118 219 3425 1001 1287	57. 71 1. 56 24. 35 7. 12 9. 15	57. 78 1. 56 24. 38 7. 12 9. 16
9.	KA	17	0. 12	٠
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	778	716	732	755	676	770	713	745	719	794	720
	60. 6	57. 3	59. 1	59. 8	54. 9	57. 8	56. 7	58. 2	55. 1	59. 7	56. 3
2 %	18	12	21	21	16	18	23	27	23	18	22
	1. 4	1. 0	1. 7	1. 7	1. 3	1. 4	1. 8	2. 1	1. 8	1. 4	1. 7
3 %	300	324	292	295	330	309	312	316	327	308	312
	23. 4	25. 9	23. 6	23. 4	26. 8	23. 2	24. 8	24. 7	25. 1	23. 2	24. 4
4 %	85	91	85	86	79	115	84	85	107	84	100
	6. 6	7. 3	6. 9	6. 8	6. 4	8. 6	6. 7	6. 6	8. 2	6. 3	7. 8
5	103	107	108	105	130	120	126	108	129	125	126
%	8. 0	8. 6	8. 7	8. 3	10. 6	9. 0	10. 0	8. 4	9. 9	9. 4	9. 8
9	1 M	1 M	1 M	2M	1 M		3M		2M	2M	4M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

Ref. Nr.: 260

V259 ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER

Position: 300 FW1: O Länge: 1 FW2: 9

S.D (Falls die/der Befragte unverheiratet bzw. getrennt lebend ist)

Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen?

	Ungev	vi chtet	% N=
	Abs.	%	5911
1. ja 2. nei n		9. 72 32. 30	
9. KA	38	0. 27	
0. TNZ (Code 1 in S.C)	8118	57. 71	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	123 24. 3	126 23. 8	113 22. 5	134 26. 5	128 23. 1	114 20. 5	139 25. 5	130 24. 3	112 19. 2	128 24. 0	120 21. 5
2	383 75. 7	404 76. 2	390 77. 5	372 73. 5	425 76. 9	443 79. 5	406 74. 5	405 75. 7	472 80. 8	405 76. 0	439 78. 5
9	1 M	5M	4M	3M	3M	5M	3M	1 M	4M	4M	5M
0	778M	716M	732M	755M	676M	77OM	713M	745M	719M	794M	720M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V260 HABEN SIE KINDER?

Position: 301 FW1: 0 Länge: FW2: 9

S. X1 Haben Sie Kinder?

	Ungev	vichtet	% N=
	Abs.	%	6455
1. ja 2. nein		31. 90 13. 98	
9. KA	9	0. 06	
0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	7603	54. 05	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %							874 69. 4	902 70. 4	882 67. 6	949 71. 4	881 68. 8
2 %							385 30. 6	379 29. 6	422 32. 4	381 28. 6	400 31. 2
9							2M		3M	1 M	3M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V261 ANZAHL KINDER IM HH

Position: 302 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

S. X2 (Falls die/der Befragte Kinder hat) Wieviele Kinder haben Sie?

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	4484
 1. 1 Ki nd 2. 2 Ki nder 3. 3 Ki nder 4. 4 Ki nder 5. 5 Ki nder und mehr 	1514	10. 76	33. 76
	1886	13. 41	42. 06
	748	5. 32	16. 68
	226	1. 61	5. 04
	110	0. 78	2. 45
8. KA 9. TNZ (Code 2 in S.X1) 0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	13 1967 7603 14067	0. 09 13. 98 54. 05 100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %							313 35. 9	290 32. 2	290 32. 9	325 34. 3	296 33. 6
2 %							360 41. 3	396 43. 9	373 42. 3	383 40. 4	374 42. 5
3 %							125 14. 4	148 16. 4	165 18. 7	164 17. 3	146 16. 6
4 %							53 6. 1	47 5. 2	38 4. 3	45 4. 7	43 4. 9
5 %							20 2. 3	21 2. 3	16 1. 8	31 3. 3	22 2. 5
8							5M		ЗМ	2M	3M
9							385M	379M	422M	381M	400M
0	1285M 1	251M 1	239М	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V262 ANZAHL KINDER IN SCHULE

Position: 303 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

S. X3 (Falls die/der Befragte Kinder hat) Leben in Ihrem Haushalt Kinder, die noch nicht zur Schule gehen?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 4483
1. ja 2. nei n		878 3605	6. 24 25. 63	
8. KA 9. TNZ (Code 2 in S 0. in den Monaten 0	.X1) 1-06 nicht erhoben	14 1967 7603	0. 10 13. 98 54. 05	
		$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							212 24. 3	184 20. 4	148 16. 8	184 19. 4	150 17. 0
2 %							660 75. 7	718 79. 6	733 83. 2	764 80. 6	730 83. 0
8							4M		4M	2M	4M
9							385M	379M	422M	381M	400M
0	1285M	1251M	1239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V263 ANZAHL KINDER 6 BIS 12

Position: 304 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

S.X4 (Falls die/der Befragte Kinder hat) Leben in Ihrem Haushalt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren?

	Ungewi chte Abs.	et % N= % 4482
1. ja 2. nein	1117 7. 9 3365 23. 9	
8. KA 9. TNZ (Code 2 in S.X1) 0. in den Monaten 01-06 nicht erhoben	15 0. 1967 13.5 7603 54.0	98 .
	$\frac{14067}{100.0}$	00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							234 26. 8	230 25. 5	210 23. 8	233 24. 6	210 23. 9
2 %							638 73. 2	672 74. 5	671 76. 2	714 75. 4	670 76. 1
8							4M		4M	3M	4M
9							385M	379M	422M	381M	400M
0	1285M	1251M 1	239M	1264M	1232M	1332M					
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V264 SCHULABSCHLUß WEST

Position: 305 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.F (Falls die/der Befragte im Westen lebt) Welchen Schulabschluß haben Sie?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 11243
1. 2.	Hauptschul abschluß (= Volksschule) Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluß oder sonstiger mittlerer Abschluß)	4645 3474	33. 02 24. 70	41. 31 30. 90
4.	Abitur/Hochschul reife/Fachhochschul reife kein Hauptschul abschluß noch in der Schule	2973 65 86	21. 13 0. 46 0. 61	26. 44 0. 58 0. 76
	KA TNZ (Code 12-17 in F.Oa)	23 2801	0. 16 19. 91	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	417 40. 7	406 40. 9	412 42. 0	421 42. 1	388 39. 9	446 42. 2	408 40. 3	433 41. 9	423 40. 0	469 43. 9	422 40. 4
2 %	340 33. 2	327 32. 9	296 30. 2	301 30. 1	292 30. 0	326 30. 8	321 31. 7	309 29. 9	318 30. 1	323 30. 2	321 30. 7
3 %	251 24. 5	245 24. 7	253 25. 8	268 26. 8	285 29. 3	276 26. 1	268 26. 5	277 26. 8	302 28. 5	263 24. 6	285 27. 3
4 %	5 5 5	6 . 6	9	4 . 4	3	6 . 6	. 8 . 8	7	6 . 6	5 . 5	6
5 %	11 1.1	. 9	10 1. 0	6 . 6	. 4 . 4	. 3	. 7	7	. 9 . 9	. 8	11
9	2M	2M	2M	1 M	2M	1 M	1 M	4M	4M	3M	1 M
0	259M	256M	257M	263M	258M	274M	248M	244M	245M	259M	238M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

265

Ref. Nr.:

V265 SCHULABSCHLUß OST

Position: 306 FW1: O Länge: 1 FW2: 9

S.F1 (Falls die/der Befragte im Osten lebt) Welchen Schulabschluß haben Sie? (Int.: nur den höchsten Abschluß anklicken!)

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2800
1. 2.	Hauptschul abschluß (frühere 8-klassige Schule) Mittlere Reife (frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))	874 1155	6. 21 8. 21	31. 21 41. 25
4.	Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule) abgeschlossenes Fachschulstudium abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul-, bzw. Fach- hochschulstudium	241 202 305	1. 71 1. 44 2. 17	8. 61 7. 21 10. 89
6. 7.	kei n Hauptschul abschl uß noch in der Schul e	8 15	0. 06 0. 11	0. 29 0. 54
9. 0.	KA TNZ (Code 01-11 in F.0a)	8 11259	0. 06 80. 04	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	87 33. 7	84 32. 8	94 36. 7	71 27. 1	96 37. 2	78 28. 5	65 26. 2	84 34. 4	71 29. 0	80 30. 8	64 26. 8
2 %	100 38. 8	105 41. 0	93 36. 3	109 41. 6	100 38. 8	131 47. 8	97 39. 1	100 41. 0	102 41. 6	106 40. 8	112 46. 9
3 %	19 7. 4	22 8. 6	20 7. 8	19 7. 3	24 9. 3	17 6. 2	32 12. 9	22 9. 0	24 9. 8	23 8. 8	19 7. 9
4 %	20 7. 8	21 8. 2	17 6. 6	24 9. 2	13 5. 0	14 5. 1	24 9. 7	14 5. 7	18 7. 3	21 8. 1	16 6. 7
5 %	31 12. 0	22 8. 6	30 11. 7	38 14. 5	24 9. 3	29 10. 6	27 10. 9	23 9. 4	28 11. 4	26 10. 0	27 11. 3
6 %	1 . 4		. 1 . 4			. 7 . 7	. 2 . 8	. 1 . 4			. 4
7 %		. 2 . 8	. 1 . 4	. 1 . 4	. 1 . 4	3 1. 1	. 1 . 4		. 8	4 1. 5	
9	1 M	1 M	1 M	2M	1 M	1 M	1 M				
0	1026M	994M	982M	1000M	973M	1057M	1012M	1037M	1062M	1071M	1045M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

266

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 267

V266 STAATSEXAMEN O.ä.

Position: 307 FW1: 0 Länge: 1

S.G (Falls die/der Befragte Abitur/Hochschul- oder Fachhochschulreife hat und im Westen lebt) Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2973
1. 2.	j a nei n		12. 15 8. 99	
0.	TNZ (Code 1, 2, 4, 5 in S. F und Code 12-17, 99 in F. Oa)	11094	78. 87	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	163 64. 9	138 56. 3	147 58. 1	157 58. 6	157 55. 1	149 54. 0	153 57. 1	155 56. 0	170 56. 3	160 60. 8	160 56. 1
2 %	88 35. 1	107 43. 7	106 41. 9	111 41. 4	128 44. 9	127 46. 0	115 42. 9	122 44. 0	132 43. 7	103 39. 2	125 43. 9
0	1034M	1006M	986M	996M	947M	1056M	993M	1004M	1005M	1068M	999M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V267 ABSCHLUSS ANERKANNT?

Position: 308 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.G1 (Falls die/der Befragte ein abgeschlossenes Fachschulstudium hat und im Osten lebt) Und wurde dieser Abschluß mittlerweile als Fachhochschulstudium anerkannt?

	Ungew	ri cht et	% N=
	Abs.	%	189
1. ja	82	0. 58	
2. nei n	107	0. 76	
9. KA	13	0. 09	
0. TNZ (Code 1-3, 5-7 in S. F1 und Code 01-11, 99 in F. Oa)	13865	98. 56	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	35. 0	10 58. 8	6 46. 2	11 52. 4	6 50. 0	5 35. 7	9 37. 5	6 42. 9	7 38. 9	9 45. 0	6 37. 5
2 %	13 65. 0	7 41. 2	7 53. 8	10 47. 6	6 50. 0	9 64. 3	15 62. 5	8 57. 1	11 61. 1	11 55. 0	10 62. 5
9		4M	4M	3M	1 M					1 M	
0	1265M	1230M	1222M	1240M	1219M	1318M	1237M	1267M	1289M	1310M	1268M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V268 ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.

Position: 309 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.H (Falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht) Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 13949
1. ja 2. nei n		73. 92 25. 24	
9. KA 0. TNZ (Code 5 in S. F bzw. Code 7 in S. F1)		0. 12 0. 72	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	975 76. 7	927 74. 8	910 74. 2	941 75. 0	889 72. 5	1001 75. 5	929 74. 3	924 72. 5	971 75. 1	987 75. 0	945 74. 3
2	297 23. 3	312 25. 2	317 25. 8	313 25. 0	337 27. 5	324 24. 5	322 25. 7	350 27. 5	322 24. 9	329 25. 0	327 25. 7
9	2M	1 M	1 M	3M	1 M	1 M	2M		3M	2M	1 M
0	11M	11M	11M	7M	5M	6M	8M	7M	11M	13M	11M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V269 BERUFSTäTI GKEI T

Position: 310 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.K (Falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht) Sind Sie zur Zeit berufstätig?

		Ungev Abs.	wichtet %	
02. 03. 04. 05. 06. 07.	voll beschäftigt teilzeit beschäftigt in Kurzarbeit Erziehungsurlaub, Mutterschutz (ab Monat 06) arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme Rente, Pension, Vorruhestand in Ausbildung/(Hoch-)Schule Wehr-/Zivildienst nicht berufstätig/Hausfrau/Hausmann	6646 1255 15 128 175 621 3296 659 35 1118	47. 25 8. 92 0. 11 0. 91 1. 24 4. 41 23. 43 4. 68 0. 25 7. 95	47. 65 9. 00 0. 11 0. 92 1. 25 4. 45 23. 63 4. 72 0. 25 8. 02
99. 00.	KA TNZ (Code 5 in S. F bzw. Code 7 in S. F1)	18 101	0. 13 0. 72	100.00

14067 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	626 49. 2	570 46. 0	568 46. 3	586 46. 7	572 46. 7	629 47. 4	610 48. 8	595 46. 7	617 47. 8	639 48. 6	634 49. 9
2 %	114	118 9. 5	105 8. 6	124 9. 9	100 8. 2	126 9. 5	120 9. 6	122 9. 6	108 8. 4	106 8. 1	112 8. 8
3 %		3	2	. 3	. 2			2		2	
4 %						27 2. 0	21 1. 7	21 1. 6	18 1. 4	23 1. 7	18 1. 4
5 %	18 1.4	17 1.4	14 1. 1	17 1.4	15 1. 2	20 1. 5	11 . 9	14 1. 1	18 1. 4	12 . 9	19 1. 5
6 %	3. 8	72 5. 8	52 4. 2	51 4. 1	59 4. 8	59 4. 4	49 3. 9	53 4. 2	58 4. 5	59 4. 5	60 4. 7
7	286	301	302	303	302	305	294	291	311	324	277
%	22. 5	24. 3	24. 6	24. 1	24. 7	23. 0	23. 5	22. 9	24. 1	24. 6	21. 8
% 8 %	22. 5 47 3. 7	24. 3 56 4. 5	24. 6 62 5. 1	24. 1 55 4. 4	24. 7 78 6. 4	23. 0 69 5. 2	23. 5 51 4. 1	62 4. 9	24. 1 69 5. 3	24. 6 56 4. 3	21. 8 54 4. 2
8	47	56	62	55	78	69	51	62	69	56	54
8 % 9	47 3. 7 5	56 4. 5 2	62 5. 1	55 4. 4 1	78 6. 4 3	69 5. 2 4	51 4. 1 5	62 4. 9 8	69 5. 3	56	54 4. 2
8 % 9 %	3. 7 5 . 4 128	56 4. 5 2 . 2 100	62 5. 1 3 . 2	55 4. 4 1 . 1 . 1 . 1	78 6. 4 3 . 2 94	69 5. 2 4 . 3	51 4. 1 5 . 4	62 4. 9 8 . 6 105	69 5. 3 3 . 2	56 4.3	54 4. 2 1 . 1
8 % 9 % 10 %	3. 7 5 . 4 128 10. 1	56 4. 5 2 2 100 8. 1	62 5. 1 3 2 119 9. 7	55 4. 4 1 1 1 1 1 5 9. 2	78 6. 4 3 . 2 94 7. 7	69 5. 2 4 . 3	51 4. 1 5 . 4 90 7. 2	62 4. 9 8 . 6 105 8. 2	69 5. 3 3 . 2 90 7. 0	56 4.3 94 7.1	54 4. 2 1 . 1 . 96 7. 6

V270 EIG. ARBEIT PLATZ GEFÄHRD

Position: 312 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.K1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz für sicher oder für gefährdet?

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 7822
si cher gefährdet	5992 1830	42. 60 13. 01	
KA TNZ (Code 05-10,00 in S.K)		0. 80 43. 60	
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	584 80. 0	517 75. 8	500 74. 9	530 75. 2	507 75. 8	565 75. 8	556 76. 8	544 76. 4	554 77. 4	563 76. 7	572 77. 6
2	146 20. 0	165 24. 2	168 25. 1	175 24. 8	162 24. 2	180 24. 2	168 23. 2	168 23. 6	162 22. 6	171 23. 3	165 22. 4
9	11M	1 OM	8M	1 OM	7M	1 OM	8M	8M	13M	16M	11M
0	544M	559M	563M	549M	556M	577M	529M	561M	578M	581M	536M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

<u>14067</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V27	1 BERUFSGRUPPE	Ref. Nr	.: 271									
Posi t Länge												
S.L (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war) Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie (Int.: nur Haupttätigkeit!)												
Arbeiter/in												
		Ungew Abs.	richtet %	% N= 12037								
01. 02. 03.	ungelernt oder angelernt/Landarbeiter Facharbeiter Meister	1477 1782 444	10. 50 12. 67 3. 16	12. 27 14. 80 3. 69								
	Angestelle/r											
04. 05. 06.	einfache Tätigkeit gehobene Tätigkeit leitende Tätigkeit	1701 2717 1454	12. 09 19. 31 10. 34	14. 13 22. 57 12. 08								
	Beamter/Beamtin											
07. 08. 09. 10.	einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	62 338 315 208	0. 44 2. 40 2. 24 1. 48	0. 52 2. 81 2. 62 1. 73								
11. 12. 13.	Ri chter/i n Sol dat/i n Landwi rt/i n (sel bständi g)	1 28 185	0. 01 0. 20 1. 32	0. 01 0. 23 1. 54								
14. 15.	Sel bständig Hausfrau/Hausmann	1139 186	8. 10 1. 32	9. 46 1. 55								
99. 00.	KA TNZ (Code 08-10,00 in S.K)	117 1913	0. 83 13. 60									

V271 BERUFSGRUPPE (Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	132 12. 2	136 12. 7	128 12. 5	129 12. 0	129 12. 4	152 13. 1	135 12. 3	135 12. 4	124 11. 0	143 12. 4	134 12. 1
2 %	175 16. 1	169 15. 8	145 14. 1	158 14. 7	163 15. 6	165 14. 2	152 13. 9	164 15. 0	170 15. 1	163 14. 1	158 14. 3
3 %	34 3. 1	44 4. 1	48 4. 7	42 3. 9	36 3. 5	44 3. 8	38 3. 5	43 3. 9	31 2. 8	43 3. 7	3. 7
4 %	157 14. 5	157 14. 7	143 13. 9	139 12. 9	135 12. 9	185 16. 0	167 15. 2	145 13. 3	169 15. 0	164 14. 2	140 12. 7
5 %	240 22. 1	246 23. 0	234 22. 8	230 21. 4	253 24. 3	239 20. 6	246 22. 4	241 22. 1	275 24. 4	254 22. 0	259 23. 4
6 %	136 12. 5	119 11. 1	126 12. 3	131 12. 2	135 12. 9	136 11. 7	125 11. 4	129 11. 8	142 12. 6	142 12. 3	133 12. 0
7 %	4 . 4	7	. 4	. 7	7	5 . 4	4	6 . 5	3	. 7	6
8	32 2. 9	24 2. 2	21 2. 0	29 2. 7	23 2. 2	32 2. 8	38 3. 5	34 3. 1	24 2. 1	47 4. 1	34 3. 1
9	33 3. 0	24 2. 2	37 3. 6	26 2. 4	20 1. 9	29 2. 5	28 2. 6	29 2. 7	27 2. 4	37 3. 2	25 2. 3
10 %	19 1. 8	18 1. 7	17 1. 7	21 2. 0	21 2. 0	29 2. 5	10	19 1. 7	16 1. 4	18 1. 6	20 1. 8
11 %							. 1				
12 %	1	7	. 2	. 1		. 1	3	. 1	6 . 5	. 1	5
13 %	11 1. 0	13 1. 2	10 1. 0	24 2. 2	13 1. 2	19 1. 6	15 1. 4	31 2. 8	15 1. 3	22 1. 9	12
14 %	99 9. 1	95 8. 9	97 9. 4	114 10. 6	88 8. 4	103 8. 9	115 10. 5	103 9. 4	97 8. 6	103 8. 9	125 11. 3
15 %	12 1. 1	12 1. 1	16 1. 6	23 2. 1	20 1. 9	20 1. 7	20 1. 8	12 1. 1	27 2. 4	11 1.0	13 1. 2
99	9M	11M	16M	11M	9M	7M	1 OM	7M	8M	12M	17M
0	191M	169M	195M	178M	180M	166M	154M	182M	173M	163M	162M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V272 ANZAHL PERSONEN IM HH

Position: 315 FW1: 9

Länge: 1

 $S.\,E.$ Wieviele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 14033
2. 3. 4.	eine Person zwei Personen drei " vier " fünf und mehr Personen	3186 4689 2648 2400 1110	22. 65 33. 33 18. 82 17. 06 7. 89	22. 70 33. 41 18. 87 17. 10 7. 91
9.	KA	34	0. 24	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	275	280	267	270	292	317	277	279	328	283	318
	21. 4	22. 5	21. 6	21. 4	23. 8	23. 8	22. 1	21. 8	25. 2	21. 3	24. 8
2	434	422	417	424	429	427	425	406	422	471	412
%	33. 8	33. 8	33. 8	33. 6	34. 9	32. 1	33. 8	31. 7	32. 4	35. 5	32. 2
3	246	238	255	261	222	241	233	246	239	239	228
%	19. 2	19. 1	20. 7	20. 7	18. 1	18. 1	18. 6	19. 2	18. 3	18. 0	17. 8
4	220	199	207	202	208	249	235	231	210	212	227
%	17. 1	16. 0	16. 8	16. 0	16. 9	18. 7	18. 7	18. 0	16. 1	16. 0	17. 7
5	108	108	88	105	78	96	86	118	104	123	96
%	8. 4	8. 7	7. 1	8. 3	6. 3	7. 2	6. 8	9. 2	8. 0	9. 3	7. 5
9	2M	4M	5M	2M	3M	2M	5M	1 M	4M	3M	3M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V273 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Position: 316 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.E1 (Falls mehr als eine Person im Haushalt lebt) Wieviele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 10845
2. 3. 4.	eine Person zwei Personen drei " vier " fünf und mehr Personen	389 7939 1656 637 224	2. 77 56. 44 11. 77 4. 53 1. 59	3. 59 73. 20 15. 27 5. 87 2. 07
	KA TNZ (Code 1 in S.E)	36 3186	0. 26 22. 65	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	37	31	41	34	38	41	38	33	36	31	29
	3. 7	3. 2	4. 2	3. 4	4. 1	4. 0	3. 9	3. 3	3. 7	3. 0	3. 0
2 %	735	715	707	719	681	750	728	711	709	786	698
	72. 9	73. 9	73. 1	72. 6	72. 7	74. 0	74. 4	71. 0	72. 7	75. 1	72. 6
3 %	156	135	151	165	148	154	136	165	144	148	154
	15. 5	14. 0	15. 6	16. 6	15. 8	15. 2	13. 9	16. 5	14. 8	14. 1	16. 0
4 %	58	58	48	52	52	47	59	76	61	60	66
	5. 8	6. 0	5. 0	5. 2	5. 5	4. 6	6. 0	7. 6	6. 3	5. 7	6. 9
5	22	28	20	21	18	21	18	16	25	21 2. 0	14
%	2. 2	2. 9	2. 1	2. 1	1. 9	2. 1	1. 8	1. 6	2. 6		1. 5
9	2M	4M	5M	ЗМ	ЗМ	2M	5M	1 M	4M	2M	5M
0	275M	280M	267M	270M	292M	317M	277M	279M	328M	283M	318M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V274 HAUSHALTSVORSTAND

Position: 317 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $S.\,M$ (Falls mehr als eine Person über 18 Jahre im Haushalt lebt)

Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der/die Hauptverdiener/in?

	Ungewi Abs.	i cht et %	% N= 10430
 ja verdienen bei de gleich nein 	1493	32. 33 10. 61 31. 20	14. 31
9. KA 0. TNZ (Code 1,0 in S. E1)		0. 44 25. 41	
	$\frac{14067}{14067}$	100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	439 45. 3	412 43. 9	403 43. 4	401 42. 1	395 44. 2	413 42. 7	407 43. 3	420 43. 5	398 42. 6	467 46. 2	393 42. 2
2 %	113 11. 7	135 14. 4	136 14. 6	151 15. 9	114 12. 8	137 14. 2	144 15. 3	136 14. 1	138 14. 8	141 14. 0	148 15. 9
3 %	417 43. 0	391 41. 7	390 42. 0	400 42. 0	385 43. 1	417 43. 1	388 41. 3	410 42. 4	399 42. 7	402 39. 8	390 41. 9
9	4M	2M	2M	8M	8M	7M	7M	3M	8M	7M	6M
0	312M	311M	308M	304M	330M	358M	315M	312M	364M	314M	347M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

275

Ref. Nr.:

V275 HHVORSTAND: BERUFSTÄTI G

Position: 318 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.N (Falls die/der Befragte nicht Hauptverdiener/in ist) Ist der/die Hauptverdiener/in zur Zeit berufstätig?

		Ungev Abs.	wi cht et %	% N= 4371
02. 03. 04. 05. 06. 07.	voll beschäftigt teilzeit beschäftigt in Kurzarbeit Erziehungsurlaub, Mutterschutz (ab Monat 08) arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme Rente, Pension, Vorruhestand in Ausbildung/(Hoch-)Schule Wehr-/Zivildienst nicht berufstätig/Hausfrau/Hausmann	3379 72 2 5 28 94 758 15 1	24. 02 0. 51 0. 01 0. 04 0. 20 0. 67 5. 39 0. 11 0. 01 0. 12	77. 30 1. 65 0. 05 0. 11 0. 64 2. 15 17. 34 0. 34 0. 02 0. 39
99. 00.	KA TNZ (Code 1, 2 und 0 in S. M)	$ \begin{array}{r} 80 \\ 9616 \\ \hline 14067 \end{array} $	$0.57 \\ 68.36 \\ \hline 100.00$	

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep Okt Nov Dez 291 322 294 321 314 307 302 286 327 307 308 1 % 77. 2 80.9 79. 1 75.9 74.5 78. 4 75. 4 78.7 77.3 77.0 75.8 2 2 2. 1 2.0 % 1.0 2.3 1. 5 2.3 1.9 1.8 1.5 5 1.3 3 1 1 . 2 . 3 % . 5 2 5 4 1 % . 3 5 3 2 4 6 1 2 2 8 . 5 % . 8 1.0 1.6 . 3 . 5 . 5 2. 1 3 7 6 12 8 10 25 10 8 9 11 14 2. 3 % 2.9 2. 1 2.6 2.9 2.6 1.7 3.5 2.0 72 18. 7 7 74 51 63 77 69 75 70 71 70 66 16. 2 % 13. 1 17.8 19.3 18. 0 18. 0 17. 1 17.9 17. 5 17. 0 2 8 2 3 2 2 2 1 1 . 5 . 5 . 5 . 8 . 3 . 5 . 5 % . 3 9 1 % . 3 2 10 2 1 2 1 2 2 2 3 | . 5 . 5 . 5 . 3 . 5 . 3 . 5 . 5 . 8 % 99 5M 5M 10M 9M 7M 9M 4M 9M 8M | 4M 10M 864M 858M 847M 856M 839M 908M 900M 922M 0 866M 868M 888M Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V276 HHVORSTAND: BERUFSGR:

Position: 320 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.O (Falls die/der Befragte nicht Hauptverdiener/in ist und diese/r berufstätig ist oder war) Ist der/die Hauptverdiener/in (Rentner/Arbeitslose: war) ...

Arbeiter∕in

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 4265
01.	ungelernt oder angelernt/Landarbeiter	286	2. 03	6. 71
02.	Facharbeiter	1220	8. 67	28. 60
03.	Meister	227	1. 61	5. 32
	Angestelle/r			
04.	einfache Tätigkeit	278	1. 98	6. 52
05.	gehobene Tätigkeit	685	4. 87	16. 06
06.	leitende Tätigkeit	557	3. 96	13. 06
	Beamter/Beamtin			
07.	einfacher Dienst	27	0. 19	0. 63
08.	mittlerer Dienst	184	1. 31	4. 31
09.	gehobener Dienst	170	1. 21	3. 99
10.	höherer Dienstes	81	0. 58	1. 90
11.	Ri chter/in	2	0. 01	0. 05
12.	Sol dat/in	13	0. 09	0. 30
13.	Sel bständig	480	3. 41	11. 25
14.	Landwirt/in (sel bständig)	50	0. 36	1. 17
15.	Hausfrau	5	0. 04	0. 12
99.	KA	153	1. 09	
00.	TNZ (Code 08-10,00 in S.N)	9649	68. 59	
		14067	100.00	100.00

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	35 8. 6	33 8. 8	28 7. 3	22 5. 7	32 8. 6	16 3. 9	20 5. 3	24 6. 0	24 6. 2	24 6. 2	28 7. 4
2 %	119 29. 4	107 28. 4	109 28. 4	111 28. 5	86 23. 0	119 29. 0	111 29. 6	124 30. 8	111 28. 8	110 28. 4	113 30. 1
3 %	17 4. 2	18 4. 8	16 4. 2	26 6. 7	21 5. 6	24 5. 9	14 3. 7	22 5. 5	22 5. 7	21 5. 4	26 6. 9
4 %	24 5. 9	30 8. 0	23 6. 0	25 6. 4	24 6. 4	23 5. 6	28 7. 5	26 6. 5	28 7. 3	22 5. 7	25 6. 6
5 %	67 16. 5	65 17. 2	63 16. 4	67 17. 2	68 18. 2	67 16. 3	59 15. 7	52 12. 9	53 13. 8	75 19. 3	49 13. 0
6 %	48 11. 9	44 11. 7	45 11. 7	54 13. 9	51 13. 6	58 14. 1	55 14. 7	47 11. 7	52 13. 5	55 14. 2	48 12. 8
7 %	3	. 8 . 8	. 3	3 . 8	. 3	5 1. 2	. 8	4 1. 0	. 3	2	. 3
8 %	19 4. 7	20 5. 3	18 4. 7	16 4. 1	2. 1	20 4. 9	15 4. 0	18 4. 5	18 4. 7	16 4. 1	16 4. 3
9 %	19 4. 7	12 3. 2	15 3. 9	15 3. 9	18 4. 8	17 4. 1	21 5. 6	10 2. 5	15 3. 9	14 3. 6	14 3. 7
10 %	1.0	9 2. 4	5 1. 3	2. 1	12 3. 2	12 2. 9	2. 1	2. 2	7 1. 8	5 1. 3	2
11 %			. 3								. 3
12			2 . 5			3	. 3	2		1.0	. 3
13	46 11. 4	33 8. 8	51 13. 3	37 9. 5	50 13. 4	39 9. 5	35 9. 3	56 13. 9	49 12. 7	35 9. 0	49 13. 0
14	1.0	. 8	6 1. 6	5 1. 3	. 8	6 1. 5	1. 1	1. 7	1.0	5 1. 3	. 8
15			. 3			. 2	. 3	. 2	. 3		
99	12M	13M	8M	15M	15M	12M	17M	9M	20M	17M	15M
0	868M	861M	847M	860M	843M	910M	869M	870M	902M	926M	893M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V277 HH: GEWERKSCH. - MI TGLI ED

Position: 322 FW1: 9

Länge: 1

 $S.\,P.\,$ Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 13978
 ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein 	1286 590	14. 79 9. 14 4. 19 71. 24	9. 20 4. 22
9. KA	89	0. 63	
	$\overline{14067}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	186 14. 6	192 15. 4	170 13. 8	193 15. 4	186 15. 2	210 15. 8	177 14. 2	191 15. 0	178 13. 7	204 15. 5	194 15. 2
2 %	135	118 9. 5	105 8. 6	120 9. 5	112 9. 1	120	108 8. 7	112 8.8	121 9. 3	123 9. 3	112
3 %	50 3. 9	60 4. 8	50 4. 1	54 4. 3	43 3. 5	50 3. 8	50 4. 0	63 4. 9	42 3. 2	66 5. 0	62 4. 9
4 %	906 70.9	876 70. 3	903 73. 5	890 70. 8	884 72. 2	947 71. 4	913 73. 2	909 71. 3	959 73. 8	927 70. 2	907 71. 1
9	8M	5M	11M	7M	7M	5M	13M	6M	7M	11M	9M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V278 KONFESSION Ref. Nr.: 278

Position: 323 FW1: 9 Länge: 1

S. Q Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? $\,$

(Int.: Nicht vorlesen!)

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13996
2. 3.	kathol i sch protestant i sch/evangel i sch andere kei ner	4710 5456 177 3653	33. 48 38. 79 1. 26 25. 97	33. 65 38. 98 1. 26 26. 10
9.	KA	71	0. 50	
		14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	433 33. 8	410 33. 0	400 32. 5	407 32. 4	394 32. 1	459 34. 6	397 31. 7	467 36. 7	471 36. 2	449 33. 9	423 33. 2
2 %	497 38. 8	483 38. 8	505 41. 0	488 38. 8	481 39. 2	493 37. 2	508 40. 5	486 38. 1	487 37. 4	520 39. 2	508 39. 9
3 %	14 1.1	24 1. 9	18 1. 5	11	20 1. 6	15 1. 1	14 1. 1	16 1. 3	18 1. 4	12 . 9	15 1. 2
4 %	337 26. 3	327 26. 3	309 25. 1	351 27. 9	333 27. 1	359 27. 1	334 26. 7	305 23. 9	326 25. 0	344 26. 0	328 25. 7
9	4M	7M	7M	7M	4M	6M	8M	7M	5M	6M	1 OM
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V279 KI RCHGANG-HäUFI GKEI T

Position: 324 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.R (Falls die/der Befragte einer Konfession angehört) Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 10283
1. 2. 3. 4. 5.		811 855 3931 1305 1926 1455	5. 77 6. 08 27. 94 9. 28 13. 69 10. 34	7. 89 8. 31 38. 23 12. 69 18. 73 14. 15
9. 0.	KA TNZ (Code 4 in S.Q)	$ \begin{array}{r} 131 \\ 3653 \\ \hline 14067 \end{array} $	0. 93 25. 97 100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	70	103	72	67	64	64	70	74	66	71	90 9. 6
%	7. 4	11. 3	7. 9	7. 4	7. 2	6. 7	7. 7	7. 7	6. 8	7. 3	
2	87	56	76	82	75	79	68	87	93	81	71
%	9. 3	6. 1	8. 3	9. 1	8. 4	8. 2	7. 4	9. 0	9. 6	8. 3	7. 6
3	347	309	346	334	355	395	356	373	412	362	342
%	36. 9	33. 9	38. 0	36. 9	39. 9	41. 1	38. 9	38. 7	42. 3	37. 1	36. 5
4	122	115	110	116	117	95	119	126	128	123	134
%	13. 0	12. 6	12. 1	12. 8	13. 2	9. 9	13. 0	13. 1	13. 2	12. 6	14. 3
5	165	185	176	167	178	185	174	181	165	199	151
%	17. 6	20. 3	19. 3	18. 5	20. 0	19. 2	19. 0	18. 8	17. 0	20. 4	16. 1
6	149	144	131	138	100	144	128	124	109	139	149
%	15. 9	15. 8	14. 4	15. 3	11. 2	15. 0	14. 0	12. 8	11. 2	14. 3	15. 9
9	8M	12M	19M	9М	1OM	11M	12M	11M	8M	12M	19M
0	337M	327M	309M	351M	333M	359M	334M	305M	326M	344M	328M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

280

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 281

V280 AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A

Position: 325 FW1: 9

Länge: 1

S. K2 Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, der arbeitslos ist?

Ungewichtet % N=
Abs. % 14026

1. ja
2. nein

6422 45.65 45.79
7604 54.06 54.21

9. KA

41 0.29
.

14067 100.00 100.00

Sep Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug 0kt Nov Dez 570 563 577 569 600 569 564 608 619 569 614 1 % 44.4 48. 1 46. 1 44.7 49. 5 46. 5 45. 4 44. 1 43. 7 46. 2 45. 1 2 713 648 666 698 621 711 686 713 732 714 702 % 55.6 51.9 53.9 55. 3 50.5 53. 5 54.6 55.9 56. 3 53. 8 54. 9 9 ЗМ ЗМ 2M 3M 2M 5M ЗМ 5M 4M 5M 6M Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V281 AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B

Position: 326 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.K3 (Falls niemand arbeitslos ist)

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

Ungewi cht et % N= Abs. 7520 1. ja 2618 18.61 34.81 2. nei n 4902 34.85 65.19 9. KA 125 0.89 0. TNZ (Code 1 in S.K2) 6422 45.65 14067 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	256 36. 2	233 36. 3	254 38. 3	266 38. 6	196 31. 8	251 35. 8	213 31. 4	243 34. 3	227 31. 6	249 35. 4	230 33. 3
2	451 63. 8	408 63. 7	410 61. 7	424 61. 4	420 68. 2	450 64. 2	465 68. 6	466 65. 7	492 68. 4	455 64. 6	461 66. 7
9	9M	1OM	6M	1OM	8M	12M	13M	9M	19M	13M	16M
0	569M	600M	569M	564M	608M	619M	570M	563M	569M	614M	577M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

282

Ref. Nr.:

V282 PARTEI NEI GUNG

Position: 327 FW1: 99

Länge: 2

S.S In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

Wenn ja, welcher?

Ja, und zwar der:

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13781
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08.	SPD CDU CDU/CSU CSU FDP Bündni s 90/Grüne PDS Republ i kaner andere	3586 2724 201 486 219 844 223 75 54	25. 49 19. 36 1. 43 3. 45 1. 56 6. 00 1. 59 0. 53 0. 38	26. 02 19. 77 1. 46 3. 53 1. 59 6. 12 1. 62 0. 54 0. 39
10. 11.	nei n wei β ni cht	5231 138	37. 19 0. 98	37. 96 1. 00
99.	KA/verwei gert	286	2. 03	•
		14067	100.00	100.00

Feb 0kt Jan Mär Apr Mai Jun Aug Sep Nov Dez 323 309 283 322 310 329 342 351 324 349 344 % 25. 7 25. 2 27. 8 27.9 26.7 27. 6 25.6 25. 2 23. 4 25.8 25. 2 2 263 229 237 249 230 233 239 265 264 251 264 % 20.9 18. 7 19.6 20.0 19. 1 17. 9 19.4 21.0 20. 5 19.2 21. 2 3 28 12 18 18 13 19 18 29 26 13 1.0 1. 1 1.5 1.5 2.0 1.0 % 2. 2 1. 5 1. 4 . 6 2. 3 37 39 45 4 47 40 43 46 39 50 52 48 % 3.7 3.3 3. 6 3.0 3.8 3. 0 3. 2 4.0 4.0 3. 7 3. 6 23 17 22 23 21 23 5 21 16 28 11 14 % 1.8 1.4 1. 7 1.8 1.3 2. 1 . 9 1.8 1. 1 1.6 1.8 6 89 70 72 81 61 81 74 71 76 95 74 7. 1 6. 2 % 5.7 5.9 6.5 5. 1 6.0 5.6 5. 9 7.3 5. 9 7 23 19 22 31 18 20 22 23 16 15 14 1.8 % 1.8 1.6 2. 5 1. 5 1. 5 1.8 1.8 1. 2 1. 1 1. 1 7 8 6 9 6 8 5 6 4 10 5 9 % . 5 . 7 . 5 . 6 4 5 3 . 8 . 4 . 7 . 6 2 2 3 7 9 1 4 5 4 9 11 6 . 2 2 2 . 3 . 3 6 . 7 % . 1 . 4 . 8 5 10 446 500 494 461 495 530 463 450 478 467 447 37. 2 35. 7 35. 4 40.8 37. 0 40. 7 37. 6 35. 7 35. 8 % 40.8 41. 1 12 13 15 13 18 15 11 15 13 8 6 10 % 1. 0 1.2 1.0 . 7 1. 2 1. 4 1. 1 1. 1 . 5 1. 1 . 8 99 24M 27M 28M 17M 28M 29M 29M 21M 22M 24M 37M| Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V283 STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG

Position: 329 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.T (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt) Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenom-men - dieser Partei zu:

	Ungev	vi chtet	% N=
	Abs.	%	8371
 sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach 	838	5. 96	10. 01
	2614	18. 58	31. 23
	4594	32. 66	54. 88
	223	1. 59	2. 66
	102	0. 73	1. 22
9. KA 0. TNZ (Code 10, 11, 99 in S.S)	41 5655 ———	0. 29 40. 20	· ·
	14067	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	78	53	66	80	65	56	85	88	85	96	86
	9. 7	7. 5	9. 4	10. 4	9. 4	7. 5	11. 3	11. 0	10. 8	11. 7	10. 9
2 %	226	207	217	244	213	257	232	266	243	248	261
	28. 2	29. 3	31. 0	31. 8	30. 7	34. 2	30. 9	33. 2	30. 9	30. 2	33. 1
3 %	464	403	397	415	383	418	411	419	437	438	409
	57. 9	57. 0	56. 6	54. 0	55. 3	55. 7	54. 7	52. 3	55. 5	53. 3	51. 9
4 %	23	31	12	16	24	15	15	20	14	26	27
	2. 9	4. 4	1. 7	2. 1	3. 5	2. 0	2. 0	2. 5	1. 8	3. 2	3. 4
5	10	13	9	13	8	. 7	9	8	8	14	5
%	1. 2	1. 8	1. 3	1. 7	1. 2		1. 2	1. 0	1. 0	1. 7	. 6
9	2M	2M	ЗМ	5M	8M	7M	4M	3M	2M	ЗМ	2M
0	482M	542M	535M	491M	531M	574M	505M	477M	518M	506M	494M
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

284

Ref. Nr.:

V284 TAG DER BEFRAGUNG

Position: 330 Länge:

S. U1 Tag des Interviews Die Codes 1-4 entsprechen den Befragungstagen 1-4.

Befragungstage waren im:

13. 01. 1997 - 16. 01. 1997 17. 02. 1997 - 20. 02. 1997 17. 03. 1997 - 20. 03. 1997 Januar: Februar: März: 14. 04. 1997 - 20. 03. 1997 14. 04. 1997 - 17. 04. 1997 12. 05. 1997 - 15. 05. 1997 16. 06. 1997 - 19. 06. 1997 25. 08. 1997 - 28. 08. 1997 22. 09. 1997 - 25. 09. 1997 April: Mai: Juni: August: September: 13. 10. 1997 - 16. 10. 1997 10. 11. 1997 - 13. 11. 1997 05. 12. 1997 + 08-10. 12. 1997 Oktober: November: Dezember:

			Ungewi cht et Abs. 9
2. 3.	2. 3.	Befragungstag Befragungstag Befragungstag Befragungstag	5869 41. 72 4519 32. 12 2365 16. 81 1314 9. 34
			14067 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	596	590	604	433	607	571	320	513	567	604	464
	46. 4	47. 2	48. 7	34. 3	49. 3	42. 9	25. 4	40. 0	43. 4	45. 4	36. 1
2	410	354	334	499	319	402	533	399	382	412	475
	31. 9	28. 3	27. 0	39. 5	25. 9	30. 2	42. 3	31. 1	29. 2	31. 0	37. 0
3	190	190	192	221	189	242	250	204	229	231	227
	14. 8	15. 2	15. 5	17. 5	15. 3	18. 2	19. 8	15. 9	17. 5	17. 4	17. 7
4	89	117	109	111	117	117	158	165	129	84	118
	6. 9	9. 4	8. 8	8. 8	9. 5	8. 8	12. 5	12. 9	9. 9	6. 3	9. 2
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V285 BUNDESLAND Ref. Nr.: 285

Position: 331 FW1: 0 Länge: 2

S. U Bundesl and

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 11224
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	456 256 1405 117 3080 1297 723 1625 2066 199	3. 24 1. 82 9. 99 0. 83 21. 90 9. 22 5. 14 11. 55 14. 69 1. 41	4. 06 2. 28 12. 52 1. 04 27. 44 11. 56 6. 44 14. 48 18. 41 1. 77
00.	neue Bundesländer	2843	20. 21	·
		14067	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 35 38 33 45 43 47 41 42 43 43 46 4. 2 4. 5 3. 2 % 4. 5 4. 5 4.9 4.3 4. 2 4. 2 3.4 3. 1 2 27 23 24 18 17 27 27 17 24 25 27 % 2. 7 2.4 2. 5 1.8 1.8 2. 5 2. 7 1.6 2. 2 2. 2 2. 5 3 142 120 121 128 123 133 130 135 134 128 111 % 14.3 12. 5 11.6 12.4 13. 6 11.4 13. 3 12.6 12. 5 12.0 11.8 4 12 9 11 15 10 10 10 12 9 7 12 1. 2 % . 9 . 9 1. 2 1. 1 1. 5 1. 1 1. 0 . 8 . 6 1. 1 5 293 272 273 278 247 280 289 282 277 297 292 % 29. 5 28.3 28. 5 28. 5 26. 3 25. 9 28. 8 27.3 25. 6 26. 7 27. 0 78 93 98 109 141 177 6 96 84 98 155 168 7. 9 10.0 14.3 % 8.8 10.0 9.9 9.8 10. 5 13. 0 15. 1 16. 4 7 75 68 59 73 64 63 60 69 64 67 61 % 6.0 7. 2 6. 7 7. 0 6. 3 6. 7 6. 4 7. 3 6. 2 5. 7 5. 6 8 139 132 148 145 139 163 132 154 157 164 152 % 14.0 13.8 14.8 14.8 13. 2 14. 9 14. 5 14. 7 15. 4 15. 1 14. 1 9 177 171 184 177 182 201 191 190 209 204 180 17.8 19. 2 19. 4 18. 3 % 17.8 18. 6 18. 1 19. 1 18. 4 19. 3 16. 7 19 25 21 22 19 19 10 13 16 16 15 14 2.6 2. 2 2. 1 % 1.9 1. 4 1. 5 1.8 1.8 1. 6 1. 5 1. 3 293M 223M 0 291M 280M 287M 294M 249M 259M 247M 217M 203M Sum 1285 1251 1239 1264 1232 1332 1261 1281 1307 1331 1284

V286 REGI ERUNGSBEZI RK

Position: 333 FW1: 0

Länge:

S. V Regi erungsbezi rk

- Schleswig-Holstein Hamburg RB Braunschweig 010.
- 020.
- 031.
- 032. **RB** Hannover
- 033. RB Lüneburg
- 034. 040. RB Weser-Ems
- Bremen
- 051. RB Düsseldorf
- 053. RB Köln
- 055. RB Münster
- 057. RB Detmold
- 059. RB Arnsberg
- 064. RB Darmstadt
- 065. RB Gießen
- 066. RB Kassel
- 071. RB Koblenz
- 072. RB Trier
- 073. RB Rheinhessen-Pfalz
- 081. RB Stuttgart
- 082. 083. RB Karlsruhe
- RB Frei burg
- 084. RB Tübi ngen
- 091. RB Oberbayern
- 092. RB Ni ederbayern
- 093.
- RB Oberpfalz RB Oberfranken 094.
- 095. RB Mittelfranken
- 096. RB Unterfranken
- 097. RB Schwaben 100. Saarland
- 000. neue Bundesländer

V287 RUFNUMMER BUNDESLAND

Position: 336 Länge: 2

S.W Rufnummer im Bundesland

		Ungew Abs.	ni chtet %
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 11. 21. 22. 23. 24. 25.	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin-West Berlin-Ost Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen	456 256 1405 117 3080 1021 723 1625 2066 199 307 207 474 312 808 535 476	0. 83 21. 90 7. 26 5. 14 11. 55 14. 69 1. 41 2. 18 1. 47 3. 37 2. 22 5. 74 3. 80 3. 38
		14067	100.00

Ref. Nr.: 289

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	3. 5	43	47	41	42	35	43	43	46	38	33
%		3. 4	3. 8	3. 2	3. 4	2. 6	3. 4	3. 4	3. 5	2. 9	2. 6
2	27 2. 1	23	24	18	17	27	27	17	24	25	27
%		1. 8	1. 9	1. 4	1. 4	2. 0	2. 1	1. 3	1. 8	1. 9	2. 1
3	142 11.1	120	111	121	128	123	133	130	135	134	128
%		9. 6	9. 0	9. 6	10. 4	9. 2	10. 5	10. 1	10. 3	10. 1	10. 0
4 %	12	. 7	11	15 1. 2	10	10	10	12 . 9	9	7	12
5	293	272	273	278	247	280	289	282	277	297	292
%	22. 8	21. 7	22. 0	22. 0	20. 0	21. 0	22. 9	22. 0	21. 2	22. 3	22. 7
6	78	96	84	98	93	99	81	91	88	96	117
%	6. 1	7. 7	6. 8	7. 8	7. 5	7. 4	6. 4	7. 1	6. 7	7. 2	9. 1
7	60 4. 7	69	64	68	59	73	64	75	67	63	61
%		5. 5	5. 2	5. 4	4. 8	5. 5	5. 1	5. 9	5. 1	4. 7	4. 8
8 %	139	132	148	145	139	163	132	154	157	164	152
	10. 8	10. 6	11. 9	11. 5	11. 3	12. 2	10. 5	12. 0	12. 0	12. 3	11. 8
9	177	171	184	177	182	201	191	190	209	204	180
%	13. 8	13. 7	14. 9	14. 0	14. 8	15. 1	15. 1	14. 8	16. 0	15. 3	14. 0
10	19	25	13	16	21	16	15	22	19	14	19
%	1. 5	2. 0	1. 0	1. 3	1. 7	1. 2	1. 2	1. 7	1. 5	1. 1	1. 5
11 %	32	31	26	25	34	31	22	24	34	27	21
	2. 5	2. 5	2. 1	2. 0	2. 8	2. 3	1. 7	1. 9	2. 6	2. 0	1. 6
21	18	18	14	22	23	22	21	15	16	20	18
	1.4	1.4	1. 1	1. 7	1. 9	1. 7	1. 7	1. 2	1. 2	1. 5	1. 4
22 %	3. 4 3. 4	42 3. 4	47 3. 8	45 3. 6	34 2. 8	46 3. 5	41 3. 3	44 3. 4	44 3. 4	43 3. 2	3. 4
23	25	32	23	30	30	31	32	26	25	31	27
%	1.9	2. 6	1. 9	2. 4	2. 4	2. 3	2. 5	2. 0	1. 9	2. 3	2. 1
24	84	76	80	79	81	66	66	70	68	73	65
%	6. 5	6. 1	6. 5	6. 3	6. 6	5. 0	5. 2	5. 5	5. 2	5. 5	5. 1
25	50	50	44	42	50	55	50	48	48	50	48
%	3. 9	4. 0	3. 6	3. 3	4. 1	4. 1	4. 0	3. 7	3. 7	3. 8	3. 7
26	3. 1	42	46	44	42	54	44	38	41	45	40
%		3. 4	3. 7	3. 5	3. 4	4. 1	3. 5	3. 0	3. 1	3. 4	3. 1
Sum	1285	1251	1239	1264	1232	1332	1261	1281	1307	1331	1284

V288 FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT

Position: 338

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. X Haushaltsgewicht

V289 FAKTOR REPRäSENTATI VGEW.

Position: 341

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. Y Repräsentati vgewicht

Vari abl en-Verzei chni s

7.7.1	CEUDI ENNUMBED COAF	
V1	STUDI ENNUMER 3045 14	
V2	BEFRAGTENNUMMER 1	4
	PRINCHALL THE COMMITTEE THE PRINCHALL THE PR	
V3	ERHEBUNGSMONAT 1	
V4	BUNDESLAND	5
V5	EI NWOHNER DER GEMEI NDE	
	EINWORNER DER GEMEINDE I	
V6	BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM	8
V7	BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM	
V8	SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG 23	3
V9	SONNTAG: PARTEI ENWAHL	
	SONNIAG. FARIEI ENWAILL	
V10	BTW 94: PARTEI ENWAHL	Э
V11	KOALI TI ONSWUNSCH: SPD	2
	NOALI TI ONOWINGOII, OI D	
V12	KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU	/
V13	KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE	7
	MOALI TI ONOWINGGII CID	
V14	KOALI TI ONSWUNSCH: FDP	
V15	KOALI TI ONSWUNSCH: PDS	2
	MOALI TI ONOMINGGII DEDC	
V16	KOALI TI ONSWUNSCH: REPS	
V17	KOALI TI ONSWUNSCH: ANDERE	9
V18	GROßE KOALI TI ON? 30	
V19	KOALI TI ONSAUSSAGE SPD	\cap
V20	DOT /CD::N MIT DDC DETELL	
	ROT/GRÜN MIT PDS-BETEIL 30	
V21	PDS AN REGIERUNG BETEIL	1
V22	SKALOMETER SPD	~
V23	SKALOMETER CDU	3
	CVALOMETED CCU	
V24	SKALOMETER CSU 3-	
V25	SKALOMETER FDP	5
V26		
V27	SKALOMETER PDS	7
V28	SKALOMETER: KOALI TI ON	
	SKALUMETER. KOALITION 50	
V29	SKALOMETER: PARTNER CDU	9
V30	SKALOMETER: PARTNER FDP 40	
	SKALOMETER, I AKTNER TDI	
V31	SKALOMETER: SPD-OPPOSIT 4	1
V32	SKALOMETER: GRÜNE- OPPOSI T 43	2
	SIALONETER, GRUNE-OI I OSI I	
V33	RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N	3
V34	RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N	1
V35	RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N	Э
V36	WI CHG. POL.: BI EDENKOPF	8
V37	WI CHG. POL.: BLüM	
V38	WI CHG. POL. : DI EPGEN	2
V39	WI CHG. POL.: FI SCHER 49	
V40	WI CHG. POL.: GENSCHER	\cap
V41	WI CHG. POL.: GERHARDT	
V42	WI CHG. POL. : GYSI	2
VAO		
V43	WI CHG. POL.: HERZOG 55	
V44	WI CHG. POL.: HI LDEBRANDT 54	4
V45		Ξ.
V46	WI CHG. POL.: KI NKEL 50	3
V47	WI CHG. POL.: KOHL 5	
	WI CHA DOL I ADOLDATION	
V48	WI CHG. POL.: LAFONTAI NE	ರ
V49	WI CHG. POL: MATTHÄUS- MAI ER	2
V50	WI CHG. POL.: MERKEL 55	J
V51	WI CHG. POL.: NOLTE	\cap
V52	WI CHG. POL. : RAU	
V53	WI CHG. POL.: REXRODT	2
V54	WI CHG. POL.: RüHE	3
V55	WI CHG. POL.: SCHÄUBLE 6	4
V56	WI CHG. POL. : SCHARPI NG 65	
V57	WI CHG. POL.: SCHMI DT, R	3
V58	WI CHG. POL.: SCHRÖDER	
V59	WI CHG. POL.: SEEHOFER	ರ
V60	WI CHG. POL.: SI MONI S	
V61	WI CHG. POL.: STOI BER	J
V62	WI CHG. POL.: STOLPE	1
	MI CHO DOL CECOMITII	
V63	WI CHG. POL.: SüSSMUTH	
V64	WI CHG. POL.: WAI GEL	3
V65	WI CHG. POL.: WESTERWELLE	
V66	WI CHG. POL.: SONSTI GE	5
V67	PDS- POLI T.: BI SKY	
V68	PDS-POLIT · BRI F	3

(Fortsetzung)

Vari abl en-Verzei chni s

V69	PDS-POLI T.: GOHDE	
V70	PDS- POLI T.: GYSI	
V71	PDS-POLIT: MARQUARDT	
V72	PDS-POLIT.: MODROW	
V73	PDS-POLIT.: PAU	
V74	PDS-POLIT.: SCHUMANN	
V75	PDS-POLIT.: WAGENKNECHT	
V76	PDS-POLIT.: SONSTIGE	
V77	SKALOMETER: K. BI EDENKOPF	
V78	SKALOMETER: N. BLÜM	
V79	SKALOMETER: J. FI SCHER	
V80	SKALOMETER: K. KI NKEL	
V81	SKALOMETER: H. KOHL	
V82	SKALOMETER: O. LAFONTAI NE	
V83	SKALOMETER: J. RAU	
V84	SKALOMETER: SCHARPI NG	
V85	SKALOMETER: W. SCHÄUBLE	
V86	SKALOMETER: SCHRÖDER	
V87 V88	SKALOMETER: R. SÜBMUTH	
voo V89	SKALOMETER: T. WAI GEL	
V90	ZEIT FÜR WECHSEL, SPLIT2	
V91 V92	ANDERE PARTEL: SPD	
V92 V93	ANDERE PARTEI: CDU/CSU	
V93 V94	ANDERE PARTEI: GRUNE ANDERE PARTEI: FDP	
V94 V95	ANDERE PARTEI: PDS	
V95 V96	ANDERE PARTEI: REPS	
V90 V97	ANDERE PARTEI: SONSTI GE	
V97 V98	WUNSCHBUNDESKANZLER A	
V99	GLAUBWÜRDI GER, A	
V100	TATKRÄFTI GER, A	
V100 V101	SYMPATHI SCHER, A	
V101 V102	VERANTWORTUNGSBEWUßTER, A	
V102 V103	SI EGERTYP, A	
V103 V104	LÖST KÜNFTI GE PROBLEME, A	
V105	WUNSCHBUNDESKANZLER B	
V106	GLAUBWÜRDI GER, B	
V107	TATKRÄFTI GER, B	
V108	SYMPATHI SCHER, B	
V109	VERANTWORTUNGSBEWUßTER, B	
V110	SI EGERTYP, B	
V111	LÖST KÜNFTI GE PROBLEME, B	
V112	WUNSCHBUNDESKANZLER C	
V113	GLAUBWÜRDI GER, C	
V114	TATKRäFTI GER, C	
V115	SYMPATHI SCHER, C	
V116	VERANTWORTUNGSBEWUßTER, C	
V117	SI EGERTYP, C	
V118	LÖST KÜNFTI GE PROBLEME, C	
V119	WUNSCHBUNDESKANZLER D	
V120	GLAUBWÜRDI GER, D	
V121	TATKRÄFTI GER, D	
V122	SYMPATHI SCHER, D	
V123	VERANTWORTUNGSBEWUßTER, D	
V124	SI EGERTYP, D	
V125	LÖST KÜNFTI GE PROBLEME, D	
V126	KOHL ALS KANZLERKANDI DAT	
V127	KOHL ODER SCHÄUBLE?	
V128	CDU KANZLERKANDI DAT 98	
V129	SPD KANZLERKANDI DAT 98	
V130	ZEI T SPD- KANDI DATENWAHL	
V131	BEURT. FI NANZMI NI STER	
V132	FI NANZMI NI STER WECHSELN?	
V133	SPD: WI RTSCHAFT. MODERN?	
	TIME WEDING BALL MINICULT	
V134	CDU: WI RTSCHAFT. MODERN?	
V134 V135 V136	STEHT CSU ZUR KOALITION? STEHT FDP ZUR KOALITION?	

Vari abl en-Verzei chni s

(Fortsetzung)

VI39	V138	STÄRKE POLITIKINTERESSE	
VI414			
	-		
144			
144 W. VERB. WI RTSCHAFTSLAGE 145 EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE 146 EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE 147 MT DEUTSCHLAND AUFWARTS 148 W. SCHAFFT ARBEITSPLATZE? 149 WER LOST FI NANZPROBLEME? 150 W. LOST FI NANZPROBLEME? 151 WER SI CHERT RENTEN? 152 WER SCHOTZT DEUTSCHLAND? 153 W. BEKAMPFT KRI MI NALITAT? 154 WER HALT WAHRUNG STABIL? 155 W. VERTE, I NTERESSEN I N. EG		BEURT. WIRTSCHAFTL. LAGE	
JI46	/143	WI RTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	
JAHR DEUTSCHLAND AUFWARTS JAHR M. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR W. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR W. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR LOST EINANZPROBLEME? JAHR LOST ZUKUNFTSPROBLEME? JI50 W. LOST ZUKUNFTSPROBLEME? J151 WER SI CHERT RENTEW? J152 WER SCHÜTZT DEUTSCHLAND? J153 W. BUKAMPFT KRI MI NALI TAT? J154 WER HALT WAHRUNG STABIL I? J155 W. VERTE, I NTERESSEN I N. EG		W. VERB. WI RTSCHAFTL. LAGE? .	
JAHR DEUTSCHLAND AUFWARTS JAHR M. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR W. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR W. SCHAFFT ARBEI TSPI.#JTZE? JAHR LOST EINANZPROBLEME? JAHR LOST ZUKUNFTSPROBLEME? JI50 W. LOST ZUKUNFTSPROBLEME? J151 WER SI CHERT RENTEW? J152 WER SCHÜTZT DEUTSCHLAND? J153 W. BUKAMPFT KRI MI NALI TAT? J154 WER HALT WAHRUNG STABIL I? J155 W. VERTE, I NTERESSEN I N. EG	<i>l</i> 145		
144 M S CHAFFT ARBEITSPLATZE? 148 W S CHAFFT ARBEITSPLATZE? 149 WER LOST FI NANZPROBLEME? 150 W LOST ZUKUNFTSPROBLEME? 151 WER SI CHERT RENTEN? 152 WER SCHIZT DEUTSCHAND? 153 W BEKAMPFT KRI MI NALI TAT? 154 WER HALT WHRUNG STABIL!? 155 W VERTR. INTERESSEN IN EC. 156 W VERTR. INTERESSEN IN EC. 157 GESUNDHTW. KRANK FEI ERN 157 GESUNDHTW. SERNET ERNETE 158 GESUNDHTW. SERNETE 159 GESUNDHTW. SERNETE 160 GESUNDHTW. SERNETE 161 GESUNDHTW. SERNETE 162 GESUNDHTW. SERNETE 162 GESUNDHTW. KRANKENHAUSK. 163 GESUNDHTW. WICHT. GRUND 164 GESUNDHTW. WICHT. GRUND 165 MAHME. STEUERN BERDINGG 166 EI NNAHME. STEUERN BERDINGG 166 EI NNAHME. STEUERN BERDINGE 166 EI NNAHME. STEUERN BERDINGE 167 MAHME. SHOULDEN MACHEN 168 EI NNAHME. PRI VATI SI EREN 169 SPAREN. ARBEITSLOSENGELD 1710 SPAREN. GREENTIL VERWALT. 1712 SPAREN. FERNIT. VERWALT. 1713 SPAREN. GREENTIL VERWALT. 1714 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1715 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1716 SPAREN. WILSENSCHAFT 1717 SPAREN. SURKENSCHAFT 1718 PI NANZI ERG. STEUERFORM 1719 PRI VATE ALTERSVORSORGE? 1710 SPAREN. WILSENSCHAFT 1711 MERCHENSTEUER REHOHEN? 1712 PRI VATE ALTERSVORSORGE? 1713 PRAREN. SOLILLEI STUNGEN 1714 SPAREN. WILSENSCHAFT 1715 PRAREN. SOLILLEI STUNGEN 1716 SPAREN. WILSENSCHAFT 1717 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1718 PI NANZI ERG. STEUERFORM 1719 PRI VATE ALTERSVORSORGE? 1710 SPAREN. WILSENSCHAFT 1718 RENTENBEI TRAGE ERHOHEN? 1718 RENTENBEI TRAGE ERHOHEN? 1718 RENTENBEI TRAGE ERHOHEN? 1719 PRI VATE ALTERSVORSORGE? 1710 SPAREN. WILSENSCHAFT 1711 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1712 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1714 SPAREN. WILSENSCHAFT 1715 SPAREN. WILSENSCHAFT 1716 RENTENBEITERGE ERHOHEN? 1717 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1718 RENTENBEIT REGE ERHOHEN? 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SOLILLEI STUNGEN 1719 SPAREN. SO			
1448 W. SCHAFFT ARBEITSPLATZE?		MIT DEUTSCHIAND AUFWÄRTS	
VI51			
VERY VERY			
W. BEKAMPFT KRI MI NALI TAT? 154 WE HALT WAHRUNG STABLE? 1156 W. VERTR. INTERESSEN IN EG ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR? 1157 GESUNDHTW. : KRANK FEI ERN 1158 GESUNDHTW. : SEGHTI GE 1160 GESUNDHTW. : SEGHTI GE 1161 GESUNDHTW. : KRANK FEI ERN 1162 GESUNDHTW. : KRANK FEI ERN 1163 GESUNDHTW. : LEBENSBEDI NGG 1164 KRANKENKASSENBEI TRÄGE 1165 EI NNAHME. STEUERN ERHÖHEN 1166 EI NNAHME. STEUERN ERHÖHEN 1167 EI NNAHME. SCHULDEN MACHEN 1168 EI NNAHME. SCHULDEN MACHEN 1169 SPAREN. GEREIT TSLOSENGELD 1170 SPAREN. EUROPÄ SCHE UNI ON 1171 SPAREN. GERENTL. VERWALT. 1172 SPAREN. OFFENTL. VERWALT. 1173 SPAREN. UMWELTSCHUTZ. 1174 SPAREN. UWMELTSCHUTZ. 1175 SPAREN. UWMELTSCHUTZ. 1176 SPAREN. URMELTSCHUTZ. 1177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM 1178 PRI VATE ALTERSVORSORGE? 1180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? 1181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? 1181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? 1182 MI NERALGLSTEUER ERHÖHEN? 1183 RENTEN KÜRZEN? 1184 GEHT ES RENTIENEN GUT? 1186 GEHT ES RENTIENEN GUT? 1187 SIND RENTEN GES GEHENTE? 1188 ENTENNEN GES GEHENTE? 1189 HABEN SIE KI NDER? 1190 GERI KOMMEN 1191 STEUERFERORM 1191 STEUERFERORM 1192 STEUERFERORM 1193 SCHETTEN KÜRZEN? 1188 ENTENNEN GES GEHENTE? 1189 HABEN SIE KI NDER? 1190 GERI KOMMEN 1191 STEUERFERORM 1192 STEUERFERORM. K. EI NI GUNG 1193 SCHET TENNEN GER RENTEEP 1194 HABEN SIE KI NDER? 1195 STEUERFERORM. K. EI NI GUNG 1196 STEUERFERORM. K. EI NI GUNG 1197 STEUERFERORM. K. EI NI GUNG 1198 EHENSVERSI CH BESTEUERN? 1198 EHENSVERSI CH BESTEUERN? 1199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1194 STEUERFERORM. K. EI NI GUNG 1195 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1196 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1197 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1198 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1190 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1191 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1192 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1194 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1195 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1196 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1197 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B 1197 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE			
WER HALT WAHRUNG STABIL?	/152	WER SCHÜTZT DEUTSCHLAND? .	
VERTR INTERESSEN IN EG	<i>V</i> 153	W. BEKäMPFT KRI MI NALI TäT? .	
VERTIR I NTERESSEN I N EG	J154		
AFREI TSLIGKT. HALBI ERBAR?			
JIST GESUNDHTW : KRANK FEI ERN JIST GESUNDHTW : MEDI KAMENTE GESUNDHTW : MEDI KAMENTE JIST GESUNDHTW : SUCHTI GE JIST GESUNDHTW : SUCHTI GE JIST GESUNDHTW : SUCHTI GE GESUNDHTW : KRANKENHAUSK JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST GESUNDHTW : LEBENSEDI NGG JIST J			
Jacobs J			
Jispa Gesundhtw Süchti Ge			
/160 GESUNDHTW: ARZTEEI NKOMM. /161 GESUNDHTW: LEBENSBEDI NGG /163 GESUNDHTW: LEBENSBEDI NGG /164 KRANKENKASSENBEI TRÄGE /165 EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN /166 EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN /167 EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN /168 EI NNAHME: SHI VATI SI EREN /169 SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD /170 SPAREN: EUROPAI SCHE UNI ON /171 SPAREN: EUROPAI SCHE UNI ON /171 SPAREN: FOLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /175 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. RENTENEFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÖRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTINERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SIE K NDER? /190 GERI NGFOGI GE EI NKOMMEN /191 STEUERREFORM /192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERPORT M. SEUREREFORM /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN BESTEUERN? /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEUERESATZ. SENKEN /201 SPI TZENSTEUERE FAP /202 SPI TZENSTEUERERSATZ. SENKEN /203 S2-SW: WETTBEWERSFAHI GK.			
Jion Gesundhtw : Krankenhausk Jion Gesundhtw : Ilebensbedi Ngg Jion		GESUNDHTW.: SüCHTI GE	
Jion Gesundhtw : Krankenhausk Jion Gesundhtw : Ilebensbedi Ngg Jion	<i>V</i> 160		
JIOSE GESUNDHTW.: LEBENSBEDI NGG JIOSE GESUNDHTW.: WI CHT. GRUND JIOSE GESUNDHTW.: WI CHT. GRUND JIOSE EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN JIOSE EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN JIOSE EI NNAHME: STEUERN BACHEN JIOSE EI NNAHME: STEUERN BACHEN JIOSE EI NNAHME: STEUERN BACHEN JIOSE EI NNAHME: BESTEUERN BACHEN JIOSE EI NNAHME: BESTEUERN BESTEUERN BESTEUERN BESTEUERN BACHEN JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE JIOSE	<i>V</i> 161	GESUNDHTW.: KRANKENHAUSK	
CESUNDHTW.: WI CHT. GRUND	/162		
International Property International Prope			
INAAHME: STEUERN ERHÖHEN			
/166 EI NNAHME: SCHULDEN MACHEN /167 EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN /168 EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN /169 SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD /170 SPAREN: EUROPAI SCHE UNI ON /171 SPAREN: FENTL. VERWALT. /172 SPAREN: POLL ZEI /173 SPAREN: POLL ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: WINSTENDIGEN /175 SPAREN: VERTEI DI GUNG /176 SPAREN: WISSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /192 STEUERFEPOMI K. E INI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERFEPOLM K. E INI GUNG /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TIT ING /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /201 SPI TZENSTEUERSATZ. SENKEN /202 SPI TZENSTEUERSATZ. SENKEN /203 32-STUNDEN-WOCHE /204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
/168 EI NNAHME: PRI VATI SI EREN /168 EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN /169 SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD /170 SPAREN: EUROPAI SCHE UNI ON /171 SPAREN: FFENTL. VERWALT. /172 SPAREN: OFFENTL. VERWALT. /173 SPAREN: ODLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ. /175 SPAREN: WENTEI DI GUNG /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHOHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENN KÜRZEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENNE I. MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NOGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERPFORM: K. EI NI GUNG /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLAGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEUER. EDP /201 SPI TZENSTEUER. EDP /202 SPI TZENSTEUER. FDP /203 32-SW: WETTBEWERBSFÄH IGK.			
1168 EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN			
1169 SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD	/167		
/170 SPAREN: EUROPÄI SCHE UNI ON /171 SPAREN: ÖFFENTL. VERWALT. /172 SPAREN: POLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ. /175 SPAREN: UMWELTSCHUTZ. /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI . MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /202 SPI TZENSTEUER: FDP /203 32-STUNDEN-WOCHE /204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	<i>V</i> 168	EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN .	
/170 SPAREN: EUROPÄI SCHE UNI ON /171 SPAREN: ÖFFENTL. VERWALT. /172 SPAREN: POLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ. /175 SPAREN: UMWELTSCHUTZ. /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI . MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /202 SPI TZENSTEUER: FDP /203 32-STUNDEN-WOCHE /204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	<i>V</i> 169	SPAREN: ARBEI TSLOSENGELD .	
/171 SPAREN: öFFENTL. VERWALT. /172 SPAREN: POLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ /175 SPAREN: VERTEI DI GUNG /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /192 STEUEREFORM: K EI NI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERFOLI TI K: PARTEI EN /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /201 SPI TZENSTEUE LAFONTAI NE B /202 SPI TZENSTEUER FOP /203 32-STUNDEN-WOCHE /204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
/172 SPAREN: POLI ZEI /173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ /175 SPAREN: VERTEI DI GUNG /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SIE KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG AN STEUERREFORM /191 STEUERFORM: K. EI NI GUNG /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B /203 32-STUNDEN-WOCHE /204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
/173 SPAREN: SOZI ALLEI STUNGEN /174 SPAREN: UMWELTSCHUTZ /175 SPAREN: VERTEI DI GUNG /176 SPAREN: WI SSENSCHAFT /177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM /178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM /179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? /180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? /181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? /182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? /183 RENTEN KÜRZEN? /184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? /185 RENTENNI VEAU SENKEN? /186 GEHT ES RENTNERN GUT? /187 SI ND RENTEN GESI CHERT? /188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND /189 HABEN SI E KI NDER? /190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /191 ERWARTG. AN STEUERREFORM /193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM /194 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG /195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? /196 HOHE RENTEN BESTEUERN? /197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? /198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG /199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A /200 SPI TZENSTEUER. FDP /201 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V174 SPAREN: UMWELTSCHÜTZ V175 SPAREN: VERTEI DI GUNG V176 SPAREN: WI SSENSCHAFT V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V191 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V175 SPAREN: VERTEI DI GUNG V176 SPAREN: WI SSENSCHAFT V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM V178 FI NANZI ERG. RENTENEFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MERRLÖLSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V176 SPAREN: WI SSENSCHAFT V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUERFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		SPAREN: UMWELTSCHUTZ	
V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUE: FDP V201 SPI TZENSTEUER: FDP V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	V175		
V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUE: FDP V201 SPI TZENSTEUER: FDP V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	V176	SPAREN: WI SSENSCHAFT	
V178 FI NANZI ERG. RENTENREFORM V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V201 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	J177		
V179 PRI VATE ALTERSVORSORGE? V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUERFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V180 RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN? V181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? V182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
W181 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN? W182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? W183 RENTEN KÜRZEN? W184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? W185 RENTENNI VEAU SENKEN? W186 GEHT ES RENTNERN GUT? W187 SI ND RENTEN GESI CHERT? W188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND W189 HABEN SI E KI NDER? W190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN W191 ERWARTG. AN STEUERREFORM W192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG W193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM W194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN W195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? W196 HOHE RENTEN BESTEUERN? W197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? W198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG W199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A W200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B W201 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN W202 SPI TZENSTEUER. FDP W203 32-STUNDEN- WOCHE W204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? W205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
W182 MI NERALÖLSTEUER ERHÖHEN? W183 RENTEN KÜRZEN? W184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? W185 RENTENNI VEAU SENKEN? W186 GEHT ES RENTNERN GUT? W187 SI ND RENTEN GESI CHERT? W188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND W189 HABEN SI E KI NDER? W190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN W191 ERWARTG. AN STEUERREFORM W192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG W193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM W194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN W195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? W196 HOHE RENTEN BESTEUERN? W197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? W198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG W199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A W200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B W201 SPI TZENSTEUERS FDP W202 SPI TZENSTEUER: FDP W203 32-STUNDEN-WOCHE W204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ?			
V183 RENTEN KÜRZEN? V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGIGE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V191 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V184 ZUKUNFT WENI GER RENTE? V185 RENTENNI VEAU SENKEN? V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V191 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
### ### ##############################			
### ### ##############################	/184	ZUKUNFT WENI GER RENTE?	
V186 GEHT ES RENTNERN GUT? V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	V185	RENTENNI VEAU SENKEN?	
V187 SI ND RENTEN GESI CHERT? V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUERS FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.?		GEHT ES RENTNERN GUT?	
V188 RENTENBEI : MI T/OHNE KI ND V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN-SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		SIND RENTEN CESICHERT?	
V189 HABEN SI E KI NDER? V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		PENTENREI · MIT/OUNE KIND	
V190 GERI NGFÜGI GE EI NKOMMEN V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V191 ERWARTG. AN STEUERREFORM V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		OPPLACE OF THE STATE OF THE STA	
V192 STEUEREFORM: K. EI NI GUNG V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		GEKI NGFUGI GE EI NKOMMEN	
V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		ERWARTG. AN STEUERREFORM.	
V193 SCHEI TERN D. STEUERREFORM V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T. ? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	<i>V</i> 192		
V194 STEUERPOLI TI K: PARTEI EN V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V195 LEBENSVERSI CH. BESTEUERN? V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V196 HOHE RENTEN BESTEUERN? V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		I FRENSVERSI CH RESTEILERNO	
V197 ZUSCHLÄGE BESTEUERN? V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		HOUE DENTEN DECTETEDIO	
V198 EHEGATTEN- SPLI TTI NG V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32- STUNDEN- WOCHE V204 32- SW: RüCKGANG ALOKEI T.? V205 32- SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V199 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN-WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.			
V200 SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.	V199	SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE A .	
V201 SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B V202 SPI TZENSTEUER: FDP V203 32-STUNDEN- WOCHE V204 32-SW: RÜCKGANG ALOKEI T.? V205 32-SW: WETTBEWERBSFÄHI GK.		SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN .	
V202 SPI TZENSTEUER: FDP		SPI TZENSTEU: LAFONTAI NE B	
V203 32-STUNDEN-WOCHE		SPI TZENSTEIJER - FDP	
V2O4 32-SW: RüCKGANG ALOKEI T. ?			
V205 32-SW: WETTBEWERBSFäHI GK		22 CM DUCKCYNC YLOKELE O	
		SA-SW. RUCKGANG ALUKEI I. (.	
		32-SW: WETTBEWERBSFÄHLGK FILLI ALBANIEN FINGRELFEN	

(Fortsetzung)

Vari abl en-Verzei chni s

V207	ALBANI EN: DEUTSCHE BETEI L
V208 V209	DURCH KRI MI NALI TÄT BEDR?
V209 V210	BEURTLG. EURO- EI NFÜHRUNG
V211	EURO- EI NFüh: VOR- NACHTEI L
V212	EURO: PERSÖNLI CHE FOLGEN
V213	EURO: WI RTSCHAFTL. FOLGEN
V214	EURO: EI NFL. DEUTSCHLANDS
V215	EURO: ARBEI TSLOSI GKEI T
V216	EURO: LEBENSHALTUNG
V217	EURO: ERSPARNI SSE SI CHER?
V218	EURO STABIL WIE D-MARK?
V219	KOMMT EURO-WäHRUNG?
V220 V221	EURO: WI CHTI GES THEMA?
V222	SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?
V223	SCHULDENTI LGUNG DDR
V224	LTW HH: RECHTSRADI KALE
V225	SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? A
V226	SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? B
V227	SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? C
V228	SCHULD: NAZI - VERBRECH. ? D
V229	VERANTW. F. NAZI - VERBRECH
V230	SCHLUßSTRI CH_U. NAZI ZEI T?
V231	ARBEI T DER REGI ERUNG GUT
V232	SPD BESSERE REGIERUNG?
V233	WAHLALTER HERABSETZEN?
V234	VERMUTETER WAHLGEWI NNER
V235 V236	AUSWI RKUNG WAHLSI EG PDS: NEUANFANG?
V230 V237	PDS: NORMALE PARTEI?
V238	LI NKS- RECHTS- KONTI NUUM
V239	WI RD ZUVI EL GEJAMMERT?
V240	ASSOZI ATI ON: RELI GI ON
V241	ASSOZI ATI ON: KI RCHE
V242	RELI GI ON: PERS. ROLLE
V243	RELI GI ON: GESELL. ROLLE
V244	KI RCHLI CHE AUFGABEN
V245	NATO- AUFLÖSUNG
V246	BENZI NPREI SERHÖHUNG
V247 V248	RECHTSCHREI BREFORM
V240 V249	DUCCDALL IN DAY EN
V249 V250	FUSSBALL IM PAY-IV
V250 V251	PROMI LLEGRENZE SENKEN?
V252	STREI K AN HOCHSCHLEN
V253	BEURTEI LUNG BERLI N-UMZUG
V254	RüCKBLI CK 1995
V255	AUSBLI CK 1996
V256	GESCHLECHT
V257	ALTER KATEGORI SI ERT
V258	FAMI LI ENSTAND
V259	ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER
V260	HABEN SIE KINDER?
V261 V262	ANZAHL KINDER IN SCHULE
V262 V263	ANZAHL KI NDER 6 BI S 12
V264	SCHULABSCHLUB WEST
V265	SCHULABSCHLUß OST
V266	STAATSEXAMEN O. ä.
V267	ABSCHLUSS ANERKANNT?
V268	ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.
V269	BERUFSTÄTI GKEI T
V270	EIG. ARBEIT PLATZ GEFÄHRD
V271	BERUFSGRUPPE
V272	ANZAHL PERSONEN IM HH
V273	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE
V274 V275	HAUSHALTSVORSTAND
v / /:)	1111 VA 10. 3 LMINUT 111 N 111 3 L A 1 L A 1

	Vari abl en-Verzei chni s	(Fortsetzung)
V276 V277 V278 V279 V280 V281 V282 V283 V284	HHVORSTAND: BERUFSGR: HH: GEWERKSCH MI TGLI ED KONFESSI ON KI RCHGANG- HÄUFI GKEI T AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B PARTEI NEI GUNG STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	198 199 200 201 201 202 203
V284 V285 V286	TAG DER BEFRAGUNG	205
V287 V288 V289	RUFNUMMER BUNDESLAND FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT FAKTOR REPRÄSENTATI VGEW.	207

Seite 213